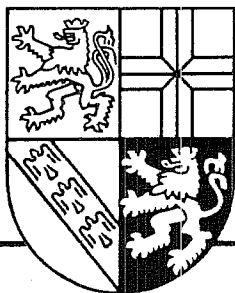


SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1990

163

1991



Sonderhefte

Statistisches Landesamt SAARLAND

Herausgegeben vom
Statistischen Landesamt Saarland
Hardenbergstr. 3, 6600 Saarbrücken
☎ (0681) 505935
Telefax (0681) 505921

ISBN 3–88718–081–X
ISSN 0486–7890 (Saarland in Zahlen)
ISSN 0586–5336 (Straßenverkehrsunfälle)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Landesamt Saarland gestattet.

VORWORT

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

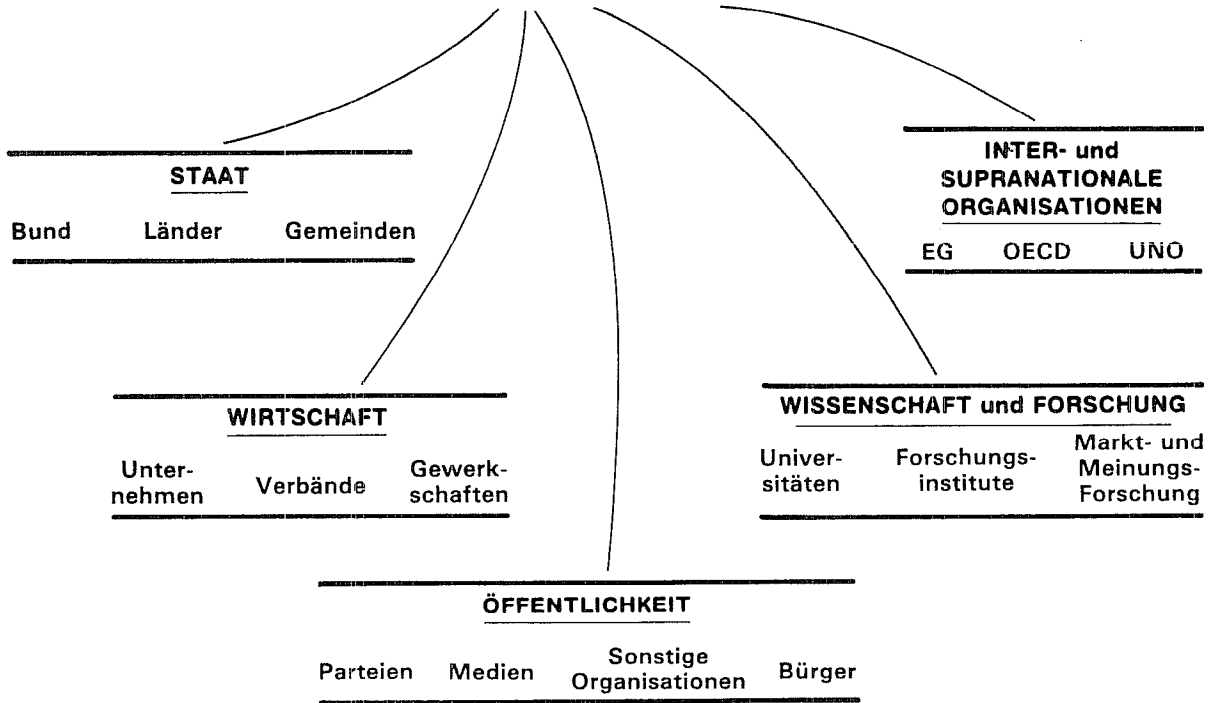
Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1990 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin, Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann, in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im September 1991

Mailänder
(Direktor)

WER NUTZT die Informationen der amtlichen Statistik?



Inhaltsübersicht

Methodische Erläuterungen	6
Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1990	7

Tabellenteil

	Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden nach Stunden und Wochentagen	18
UJ 3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	20
UJ 4	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	26
UJ 5	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	32
UJ 6	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	36
UJ 7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft	41
UJ 8	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	42
UJ 9a	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Fahrzeugführer	44
	b Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	49
	c Verunglückte Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	54
	d Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	59
UJ 10	Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	62
UJ 11	Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	67
UJ 12	Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	68
UJ 13a	Ursachen der Fahrzeugführer	69
	b Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	78
	c Ursachen bei Fußgängern	79
	d Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	80
UJ 14	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	83
UJ 15	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen und Stunden	88
UJ 16	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Monaten	90
UJ 17	Straßenverkehrsunfälle, Fahrzeugbesetzung und Unfallfolgen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	91
UJ 18	Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen	92
UJ 19	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Lichtverhältnissen und Straßenzustand	96
UJ 20	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Monaten	97
UJ 21	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Alter und Geschlecht des Hauptverursachers	99
UJ 22	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	101
UV1	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern bei denen Personen verunglückte und dabei Getötete und Verletzte	106
UJKR	Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Kreisen	122
UJStä	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden	124
	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	128
	Erhebungsformular	130
	Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes	133

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Schaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu drei Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach sieben Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortstage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1990

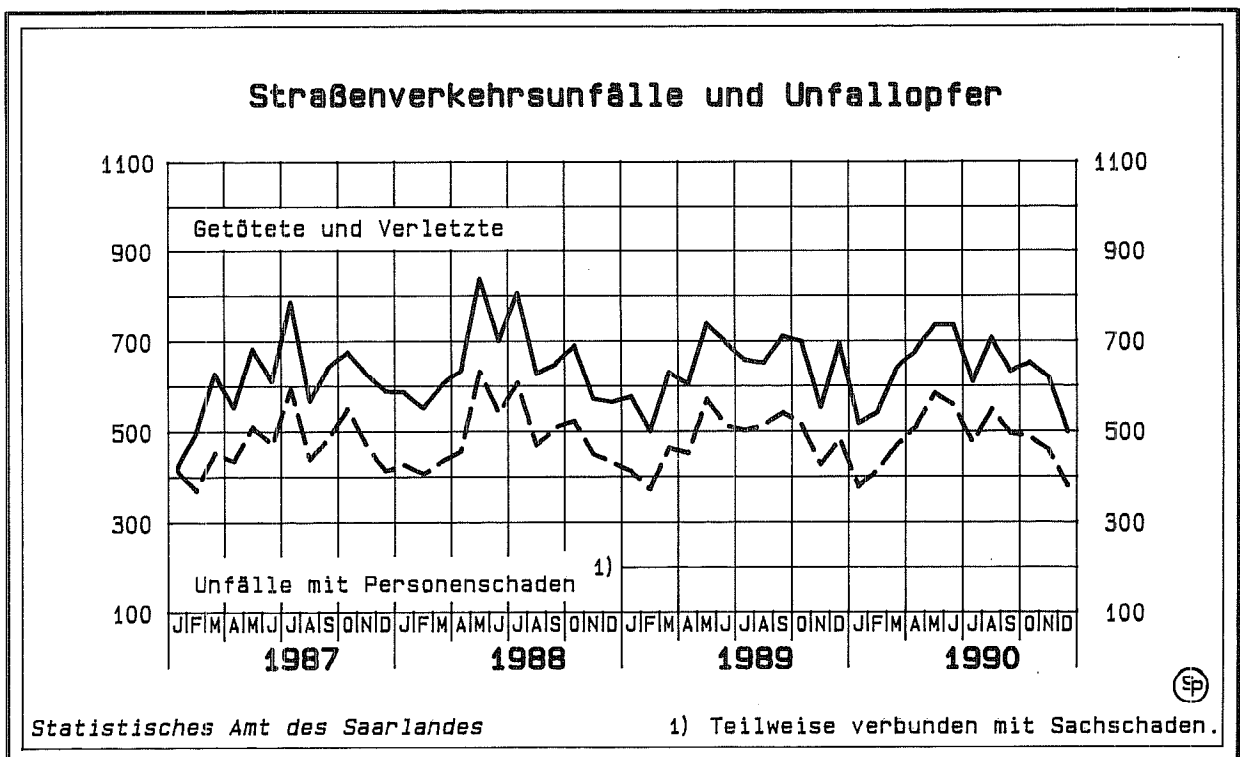
Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Straßenverkehrsunfallstatistik ist das "Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUFStatG)" vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2069), geändert (§§ 2 und 5) durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 Art. 14, (BGBl. I S. 2555). Erhebungspapier ist der Durchdruck der im wesentlichen bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt wird. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem, wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Unfallbeteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine unbestimmte Anzahl von Verkehrsunfällen – vor allem mit nur Sachschaden – in den amtlichen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die sog. Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3000 DM-Grenze erreicht) werden nach der Verordnung

zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 nur fallzahlmäßig erfaßt. Vor dem 1. Januar 1983 galten bereits Unfälle mit über 1000 DM Sachschaden als schwere Sachschadenfälle, die mit dem vollen Merkmalskatalog erfaßt werden. Die Veröffentlichung der Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfolgt in mehreren Etappen. Zunächst wird monatlich nach Ablauf der 30-Tage-Frist eine Schnellmeldung erstellt, dann erfolgt ein Monatsbericht mit Vergleichszahlen zum Vorjahreszeitraum. Endgültige Ergebnisse erzeugt die Jahresauswertung mit detaillierten Tabellen, Zeitreihen sowie Bezugsdaten.

Die Verkehrsunfallanzeige mit Durchdrucken für Justiz, Statistik, Straßenbaubehörden blieb seit ihrer Einführung im Jahre 1975 fast unverändert; das zu dieser Zeit entwickelte Jahrestabellenprogramm wurde im Jahre 1986 erweitert mit dem Ziel, das Unfallgeschehen auf Autobahnen und anderen Außerortsstraßen besser unterscheiden zu können. Daneben wurden die Unfallumstände wie Lichtverhältnisse und Straßenzustand sowie die Altersgliederung der Verunglückten und Beteiligten genauer erfaßt.



Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet von 1983 bis 1990

Unfälle mit Personenschaden

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle	MZ 1980=100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.	Anzahl der Unfälle	MZ 1980=100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.
1983	6 571	92,0	501,0	131	1 057	6 217	374 107	98,6	29 122	129	61 423	6 091
1984	6 284	88,0	512,8	123	1 052	5 973	359 485	94,8	29 905	120	61 175	5 876
1985	5 601	78,4	522,2	107	1 046	5 355	327 745	86,4	32 091	102	61 024	5 372
1986	5 605	78,5	542,8	103	1 042	5 379	341 921	90,2	33 025	104	61 066	5 599
1987	5 513	77,2	560,8	98	1 055	5 226	325 519	85,8	33 891	96	61 170	5 322
1988	5 880	82,3	584,1	101	1 053	5 584	342 299	90,3	33 936	101	61 418	5 573
1989	5 761	80,7	605,9	95	1 054	5 466	343 604	90,6	35 001	98	61 450	5 592
1990	5 755	80,6	609,3	95	1 065	5 404	339 978	89,6	35 769	95	62 679	5 424

1) Kfz-Bestand ohne DB und BP.

Entwicklung der Verunglückten bei Straßenverkehrsunfällen im Saarland und im Bundesgebiet von 1983 bis 1990

Verunglückte

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Verungl.	MZ 1980=100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Verungl. je 1 000 Kfz	Einw. in 1 000	Verungl. je 1 Mio. Einw.	Anzahl der Verungl.	MZ 1980=100	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Verungl. je 1 000 Kfz	Einw. in 1 000	Verungl. je 1 Mio. Einw.
1983	8 936	92,9	501,0	17,8	1 057	8 454	500 942	97,6	29 122	17,2	61 423	8 156
1984	8 255	85,9	512,8	16,1	1 052	7 847	476 232	92,7	29 968	15,9	61 175	7 785
1985	7 410	77,1	522,2	14,2	1 048	7 071	430 495	83,8	30 753	14,0	61 024	7 055
1986	7 462	77,6	542,8	13,7	1 044	7 148	452 165	88,1	31 905	14,2	61 066	7 405
1987	7 306	76,0	560,9	13,0	1 041	7 018	432 589	84,2	33 009	13,1	61 266	7 061
1988	7 830	81,4	584,1	13,4	1 053	7 436	456 436	88,9	33 936	13,4	61 418	7 432
1989	7 708	80,2	605,9	12,7	1 054	7 313	457 392	89,1	35 001	13,1	61 450	7 443
1990	7 563	78,7	609,3	12,4	1 065	7 101	455 982	88,8	35 769	12,8	62 679	7 275

1) Kfz-Bestand ohne DB und BP.

Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet von 1983 bis 1990

Unfälle mit Getöteten¹⁾

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle	MZ 1980=100	Kfz- ¹⁾ Bestand 1 000	U.m.Get.* je 1000 Kfz	Einw. ²⁾ in 1 000	U.m.Get.* je 1 Mio. Einwohner	Anzahl der Unfälle	MZ 1980=100	Kfz- ¹⁾ Bestand 1 000	U.m.Get.* je 1 000 Kfz	Einw. ³⁾ in 1 000	U.m.Get.* je 1 Mio. Einwohner
1983	179	87,3	501,0	0,4	1 057	169	10 640	89,3	29 122	0,4	61 423	173
1984	155	75,6	512,8	0,3	1 052	147	9 304	78,1	29 905	0,3	61 175	152
1985	94	51,1	522,2	0,2	1 048	90	7 678	64,5	30 753	0,2	61 024	126
1986	107	52,2	542,8	0,2	1 044	103	8 139	68,3	31 905	0,3	61 066	133
1987	105	51,2	560,9	0,2	1 041	101	7 260	61,0	33 009	0,2	61 266	118
1988	95	46,3	584,1	0,2	1 053	90	7 464	62,7	33 936	0,2	61 418	122
1989	82	40,0	605,9	0,1	1 054	78	7 334	61,6	35 001	0,2	61 450	119
1990	87	42,4	609,3	0,1	1 065	82	7 906	66,4	35 769	0,2	62 679	126

1) Kfz-Bestand ohne DB und BP. — 2) 1980-84 Stand Jahresende, 1985-89 durchschnittliche Einwohnerzahl. — 3) durchschnittliche Einwohnerzahl. — * U.m.Get. = Unfälle mit Getöteten.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1965

Jahr	Straßenverkehrs-unfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zweiräder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	446	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	449	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231
1985	33 692	5 601	10 708	1 395	7 363	309	875	7 410	103	1 625	5 682
1986	34 492	5 605	10 930	1 042	7 863	370	868	7 462	122	1 527	5 813
1987	34 887	5 513	10 788	907	7 979	367	778	7 306	108	1 419	5 779
1988	34 975	5 880	11 458	871	8 682	369	750	7 830	98	1 338	6 394
1989	34 184	5 761	11 278	855	8 473	363	757	7 708	92	1 270	6 346
1990	34 789	5 755	11 321	834	8 571	351	702	7 563	91	1 180	6 292

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 – 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

Unfälle und Verunglückte 1989 und 1990

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
	1990	1989	1990	1989	Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1990	1989	1990	1989	1990	1989
Januar	2 638	2 612	377	411	10	9	79	108	427	461
Februar	2 683	2 641	415	372	4	9	67	95	472	395
März	2 883	2 862	470	464	3	3	122	107	514	521
April	2 951	3 001	511	451	10	8	106	111	563	483
Mai	3 127	2 881	585	572	6	10	120	124	610	605
Juni	2 983	2 860	556	512	7	10	103	120	626	567
Juli	2 610	2 438	475	501	7	6	113	113	488	538
August	2 774	2 669	548	515	12	4	111	93	585	553
September	2 839	2 879	495	542	10	11	93	102	528	598
Oktober	3 039	3 093	487	513	5	9	100	125	548	564
November	3 025	2 970	457	425	10	5	97	83	510	463
Dezember	3 237	3 278	379	483	7	8	69	89	421	598
Jan. – Dez.	34 789	34 184	5 755	5 761	91	92	1 180	1 270	6 292	6 346

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Jahr 1990				Jahr 1989		
Fahrunfall	1 200	39	397	1 263	1 264	35	329	900
innerorts	471	4	115	485	548	5	136	407
außerorts	729	35	282	778	716	30	193	493
Abbiegeunfall	640	1	120	709	597	3	80	514
innerorts	512	—	91	553	492	—	58	434
außerorts	128	1	29	156	105	3	22	80
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	996	5	148	1 182	1 093	10	156	927
innerorts	795	2	94	942	885	5	112	768
außerorts	201	3	54	240	208	5	44	159
Überschreiten-Unfall	527	16	181	408	553	17	200	336
innerorts	505	13	172	392	533	14	191	328
außerorts	22	3	9	16	20	3	9	8
Unfall durch ruhenden Verkehr	279	2	28	291	242	1	33	208
innerorts	272	2	26	286	234	1	32	201
außerorts	7	—	2	5	8	—	1	7
Unfall im Längsverkehr	1 427	19	161	1 783	1 380	13	142	1 225
innerorts	882	4	69	1 096	870	2	70	798
außerorts	545	15	92	687	510	11	72	427
Sonstiger Unfall	686	9	145	656	632	3	118	511
innerorts	470	6	87	437	460	1	76	383
außerorts	216	3	58	219	172	2	42	128
INSGESAMT	5 755	91	1 180	6 292	5 761	82	1 058	4 621
innerorts	3 907	31	654	4 191	4 022	28	675	3 319
außerorts	1 848	60	526	2 101	1 739	54	383	1 302

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Jahr 1990				Jahr 1989		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	238	2	48	188	277	1	69	207
Krafträdern, Kraftrollern	613	9	169	435	619	13	151	455
Personenkraftwagen	5 203	52	594	4 557	5 254	51	661	4 542
Omnibussen	99	—	6	93	90	—	5	85
Güterkraftfahrzeugen	98	2	22	74	88	—	12	76
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	24	—	7	17	18	1	—	17
Fahrrädern	596	3	106	487	615	3	118	494
dar.: unter 15 Jahren	204	—	34	170	209	1	42	166
Anderen Fahrzeugen	11	—	3	8	18	—	5	13
Fußgänger	676	23	225	428	722	23	248	451
dar.: unter 15 Jahren	228	1	65	162	238	—	82	156
Andere Personen	5	—	—	5	7	—	1	6
INSGESAMT	7 563	91	1 180	6 292	7 708	92	1 270	6 346
innerorts	4 876	31	654	4 191	5 078	30	744	4 304
außerorts	2 687	60	526	2 101	2 630	62	526	2 042
dar.: unter 15 Jahren	644	1	115	528	709	3	149	557
innerorts	550	1	100	449	590	3	127	460
außerorts	94	—	15	79	119	—	22	97

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Jahr 1990					Jahr 1989				
Bundesautobahnen	462	15	116	553	451	9	101	565	
Bundesstraßen	1 212	17	221	1 424	1 223	20	237	1 496	
Innerorts	843	7	108	971	905	7	132	1 085	
Außerorts	369	10	113	453	318	13	105	411	
Landstraßen I. Ordnung	1 515	24	304	1 726	1 495	29	383	1 651	
Innerorts	972	8	150	1 122	1 001	8	199	1 079	
Außerorts	543	16	154	604	494	21	184	572	
Landstraßen II. Ordnung	794	23	192	810	791	23	194	821	
Innerorts	500	8	113	503	481	10	103	495	
Außerorts	294	15	79	307	310	13	91	326	
Andere Straßen	1 772	12	347	1 779	1 801	11	355	1 813	
Innerorts	1 592	8	283	1 595	1 635	5	310	1 645	
Außerorts	180	4	64	184	166	6	45	168	
INSGESAMT	5 755	91	1 180	6 292	5 761	92	1 270	6 346	
Innerorts	3 907	31	654	4 191	4 022	30	744	4 304	
Außerorts	1 848	60	526	2 101	1 739	62	526	2 042	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr		Art der Ursache	Jahr	
	1990	1989		1990	1989
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	6 964	6 861	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	71	74
Verkehrsuntüchtigkeit	692	673	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	413	412
dar.: Alkoholeinfluß	642	612	Verkehrsuntüchtigkeit	44	45
Falsche Straßenbenutzung	310	298	dar.: Alkoholeinfluß	43	42
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 444	1 481	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	627	643	Fahrbahn	329	329
Fehler beim Überholen	286	284	Nichtbenutzen des Gehweges	4	3
Fehler beim Vorbeifahren	25	21	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	60	54	Straßenseite	1	3
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	897	916	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	6
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	838	870	Andere Fehler der Fußgänger	28	26
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	409	451	4. Straßenverhältnisse	198	213
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	189	207
Verkehrssicherung	45	46	Schlechter Zustand der Straße	8	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	10	13	5. Witterungseinflüsse	42	33
Überladung, Überbesetzung	24	19	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	84	77
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 297	1 092	dar.: Tier auf der Fahrbahn	60	62
			7. Sonstige Ursachen	12	17
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	7 784	7 687

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	12 755	1 876	10 879	9 072	1 807	28	13	311	193	2 050	1 473
Merzig-Wadern	2 995	575	2 420	1 973	447	8	1	158	68	601	326
Neunkirchen	4 613	774	3 839	3 170	669	11	2	136	88	883	618
Saarlouis	6 255	1 098	5 157	4 171	986	20	8	331	193	1 073	756
Saarpfalz-Kreis	5 255	944	4 311	3 563	748	16	4	120	60	1 123	717
St. Wendel	2 916	488	2 428	1 936	492	8	3	124	52	562	301
SAARLAND	34 789	5 755	29 034	23 885	5 149	91	31	1 180	654	6 292	4 191

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Straßenverkehrsunfälle mit weniger als DM 3 000 Sachschaden
(Bagatellunfälle)
nach Gemeinden im Jahr 1990**

	1990	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
041 100 Saarbrücken, Landeshauptstadt	6 045	452	455	489	517	516	521	437	468	503	535	568	584
041 511 Friedrichsthal, Stadt	144	12	13	14	6	15	10	11	9	14	10	12	18
041 512 Großrosseln	118	8	7	10	7	6	6	8	14	21	13	9	9
041 513 Heusweiler	353	14	22	31	25	26	39	30	26	29	46	27	38
041 514 Kleinblittersdorf	153	13	10	7	15	7	14	11	10	9	21	13	23
041 515 Püttlingen, Stadt	233	22	11	15	27	21	18	13	20	18	22	19	27
041 516 Quierschied	175	12	11	15	16	21	10	16	15	8	15	24	12
041 517 Riegelsberg	272	22	19	25	22	26	26	14	19	20	23	25	31
041 518 Sulzbach/Saar, Stadt	349	28	26	41	36	27	13	21	29	24	40	31	35
041 519 Völklingen, Stadt	1 230	79	91	112	106	101	117	96	112	90	97	113	116
0415 zusammen	3 027	210	210	270	260	250	253	220	254	233	287	273	307
041 Stadtverband Saarbrücken	9 072	662	665	759	777	766	774	657	722	736	822	841	891
042 111 Beckingen	157	13	11	15	12	12	18	14	14	13	11	8	16
042 112 Losheim	317	21	23	24	25	31	25	34	12	18	39	31	34
042 113 Merzig, Kreisstadt	706	62	55	64	60	60	61	34	50	49	81	64	66
042 114 Mettlach	248	19	28	27	22	22	19	19	17	20	17	15	23
042 115 Perl	99	5	7	5	8	13	9	6	12	10	8	6	10
042 116 Wadern	346	31	23	25	32	20	27	40	26	30	25	28	39
042 117 Weiskirchen	100	7	11	12	13	8	7	9	4	4	8	8	9
042 Landkreis Merzig	1 973	158	158	172	172	166	166	156	135	144	189	160	197
043 111 Eppelborn	249	16	19	14	18	23	25	20	25	21	21	23	24
043 112 Illingen	363	29	22	27	29	43	14	19	20	35	40	38	47
043 113 Merchweiler	168	13	11	9	13	19	12	13	13	10	13	17	25
043 114 Neunkirchen, Saar Kreisstadt	1 573	110	106	129	130	146	139	105	120	124	162	141	161
043 115 Ottweiler, Stadt	317	28	21	28	33	28	19	32	24	19	21	24	40
043 116 Schiffweiler	292	24	25	19	19	26	21	24	25	21	20	34	34
043 117 Spiesen, Elversberg	208	12	18	17	22	14	12	18	18	17	16	16	28
043 Landkreis Neunkirchen	3 170	232	222	243	264	299	242	231	245	247	293	293	359
044 111 Dillingen/Saar, Stadt	608	42	54	54	50	58	50	46	60	45	47	54	48
044 112 Lebach	468	36	35	54	37	45	37	39	35	45	29	37	39

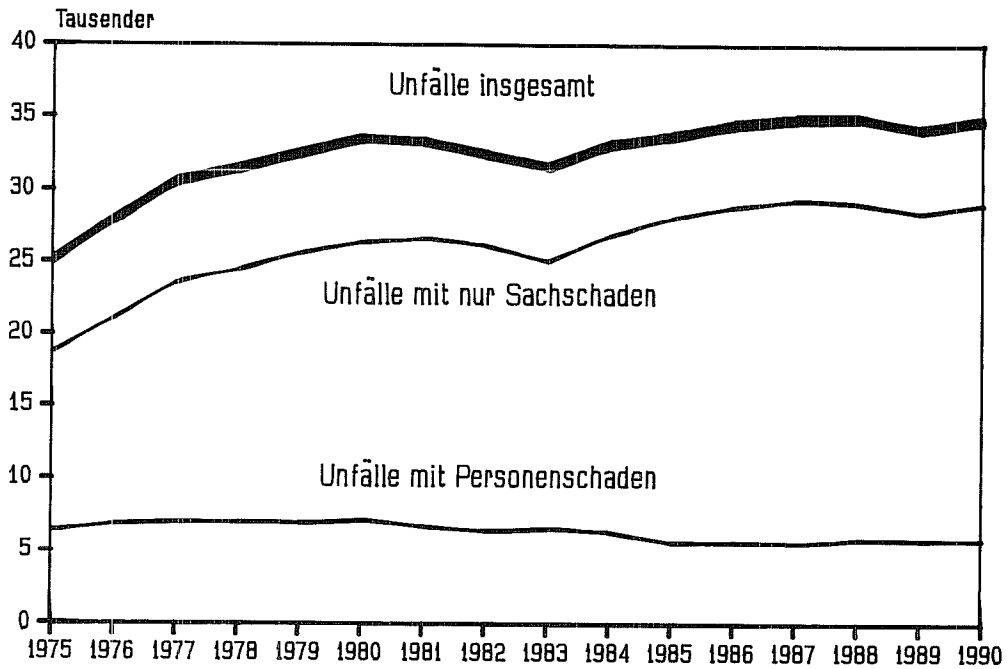
**noch: Straßenverkehrsunfälle mit weniger als DM 3 000 Sachschaden
(Bagatellunfälle)
nach Gemeinden im Jahr 1990**

	1990	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
044 113 Nalbach	118	10	12	8	10	18	9	8	10	8	11	7	7
044 114 Rehlingen	197	10	14	12	17	19	26	18	15	15	13	16	22
044 115 Saarlouis, Kreisstadt	1 341	115	89	111	96	126	120	83	114	131	110	116	130
044 116 Saarwellingen	217	17	14	25	27	13	20	17	20	16	13	19	16
044 117 Schmelz	264	17	23	22	21	35	21	25	19	12	18	21	30
044 118 Schwalbach/Saar	214	20	15	21	15	21	18	12	18	14	23	17	20
044 119 Überherrn	127	7	8	13	8	11	9	15	10	12	15	12	7
044 128 Wadgassen	253	24	26	23	17	23	28	20	17	14	23	18	20
044 121 Wallerfangen	137	10	11	13	11	8	12	14	14	8	6	14	16
044 122 Bous	196	15	16	14	10	11	19	18	21	18	15	24	15
044 123 Ensdorf	99	7	11	7	4	8	11	10	10	6	5	9	11
044 Landkreis Saarlouis	4 239	330	328	377	323	396	380	325	363	344	328	364	381
045 111 Bexbach/Saar	303	24	25	23	20	24	30	20	21	19	27	31	39
045 112 Blieskastel, Stadt	452	31	43	43	31	41	32	33	29	50	35	31	53
045 113 Gersheim	79	6	4	7	5	8	3	7	5	11	8	12	3
045 114 Homburg, Kreisstadt	1 468	108	128	143	145	137	107	95	80	126	115	124	160
045 115 Kirkel	193	8	17	11	18	15	18	15	9	21	18	18	25
045 116 Mandelbachtal	120	15	12	4	4	9	9	15	16	5	11	12	8
045 117 St. Ingbert, Stadt	949	57	80	69	89	73	77	74	67	95	97	86	85
045 Saarpfalz-Kreis	3 564	249	309	300	312	307	276	259	227	327	311	314	373
046 111 Freisen	134	6	18	13	11	8	11	12	13	10	11	10	11
046 112 Marpingen	116	11	13	10	4	12	6	9	8	10	10	9	14
046 113 Namborn	89	7	8	15	6	8	6	2	6	8	6	6	11
046 114 Nohfelden	225	10	17	17	17	27	22	16	17	13	24	22	23
046 115 Nonnweiler	235	22	14	16	23	24	21	16	21	11	20	24	23
046 116 Oberthal	73	6	8	4	3	7	7	4	2	8	6	7	11
046 117 St. Wendel, Kreisstadt	861	68	53	72	77	71	78	76	66	67	74	77	82
046 118 Tholey	203	12	14	14	24	19	30	17	12	18	17	8	18
046 Landkreis, St. Wendel	1 936	142	145	161	165	176	181	152	145	145	168	163	193
0 SAARLAND	23 954	1 773	1 827	2 012	2 013	2 110	2 019	1 780	1 837	1 943	2 111	2 135	2 394

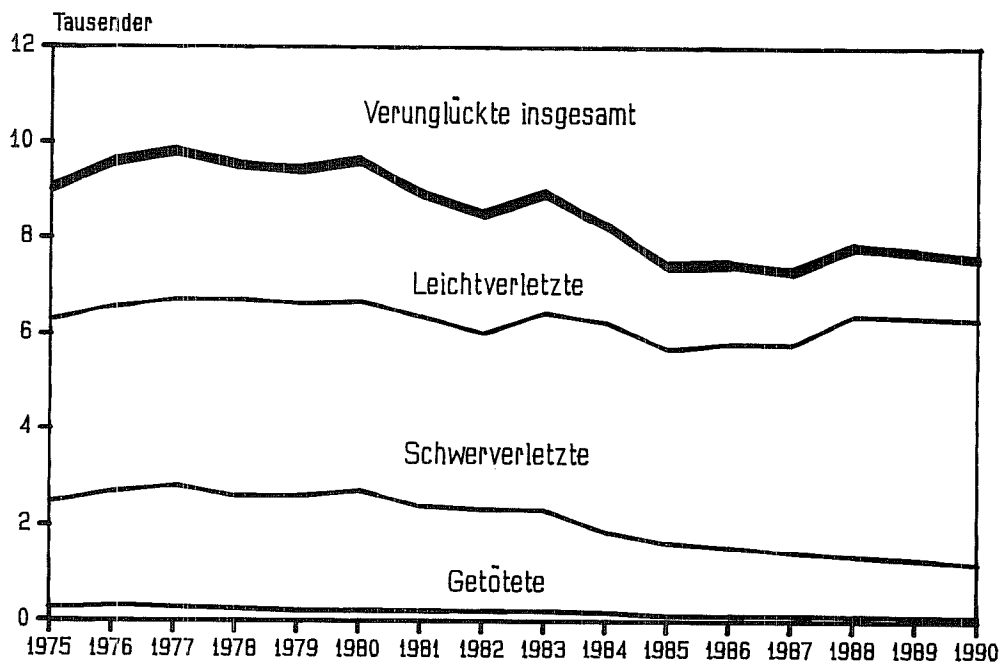
**Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder
unter 15 Jahren im Saarland 1960, 1963 bis 1990**

Jahr	Unfallopfer insgesamt	Darunter unter 15 Jahren		Verunglückte Kinder je 10 000 Kinder unter 15 Jahren
		Anzahl	Anteil in %	
1960	9 171	987	10,8	39
1963	7 732	1 062	13,7	37
1964	7 759	1 084	14,0	37
1965	7 491	1 103	14,7	38
1966	8 000	1 147	13,3	39
1967	7 903	1 247	15,8	42
1968	8 095	1 253	15,5	43
1969	8 074	1 168	14,5	40
1970	9 507	1 340	14,1	48
1971	9 499	1 281	13,5	46
1972	10 038	1 337	13,3	50
1973	9 206	1 205	13,1	47
1974	8 706	1 128	12,9	45
1975	9 029	1 132	12,5	48
1976	9 585	1 117	11,7	49
1977	9 808	1 164	11,9	54
1978	9 528	1 045	11,0	51
1979	9 425	1 019	10,8	53
1980	9 614	928	9,7	50
1981	8 930	880	9,9	50
1982	8 514	860	10,1	51
1983	8 936	825	9,3	51
1984	8 255	736	8,9	47
1985	7 410	733	9,9	48
1986	7 462	701	9,4	47
1987	7 306	696	9,5	47
1988	7 830	684	8,7	46
1989	7 708	709	9,2	46
1990	7 563	644	8,5	

Straßenverkehrsunfälle 1975 - 1990



Verunglückte 1975 - 1990



Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



* 20 395 60 #

BTX-Angebot des Statistischen Landesamtes Saarland

Das Informationsangebot:

- aktuelle Ergebnisse aus allen Bereichen der amtlichen Statistik
- klare Gliederung
- übersichtliche und leicht verständliche Grafiken, Tabellen und Erläuterungen
- kostenloser Seitenabruf
- direkte Vergleichsmöglichkeiten mit statistischen Ergebnissen für den Bund und die Bundesländer
- schnelle Informationen im Pressedienst
- Sonderprogramme

Inhaltsübersicht

Landesergebnisse

Geographie	Gesamtwirtschaft
Fläche, Klima	Wirtschaftszweige
Bevölkerung	Arbeitsmarkt
Gesundheit	Preise
Bildung	Einkommen
Kultur, Sport	Verbrauch
Wahlen	Bauen, Wohnen
Öffentliche Haushalte	Verkehr
Sozialleistungen	Umwelt, Energie
Rechtspflege	Krebsregister

*Aktuelles (täglich aktualisiert)
Aktuelle Wirtschaftsindikatoren
Wahlsonderdienst
Bestellungen/Mitteilungen*

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

Tabellenteil

BERICHTSZEITRAUM 01-12/90

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS 0.59	BIS 1.59	BIS 2.59	BIS 3.59	BIS 4.59	BIS 5.59	BIS 6.59	BIS 7.59	BIS 8.59	BIS 9.59	BIS 10.59	11.00 BIS 11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
A L K O H O L												
SONNTAG	26	22	24	17	16	9	2	-	-	2	5	2
MONTAG	12	8	6	4	8	3	3	1	2	-	1	3
DIENSTAG	5	8	4	2	1	1	1	-	-	1	1	2
MITTWOCH	11	9	6	3	3	2	3	1	-	2	-	4
DONNERSTAG	10	17	5	5	-	-	2	-	2	-	-	1
FREITAG	11	13	6	7	2	2	-	2	-	1	1	-
SAMSTAG	22	39	22	14	7	6	7	4	-	-	3	1
ZUSAMMEN	97	116	73	52	37	23	18	8	4	6	11	13
G E S C H W I												
SONNTAG	9	18	10	14	9	6	5	3	5	7	4	8
MONTAG	7	7	5	5	4	8	6	18	9	8	19	19
DIENSTAG	8	6	2	4	2	12	14	25	5	6	12	17
MITTWOCH	10	1	3	1	3	9	13	13	9	10	7	12
DONNERSTAG	7	5	5	1	2	10	11	22	17	14	6	15
FREITAG	9	5	4	7	2	14	22	16	11	8	14	10
SAMSTAG	9	11	6	15	6	10	10	8	14	22	17	26
ZUSAMMEN	59	53	35	47	28	69	81	105	70	75	79	107
A B												
SONNTAG	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	-	3
MONTAG	-	1	1	-	-	1	3	13	3	2	9	8
DIENSTAG	-	-	-	-	-	1	3	8	2	4	13	11
MITTWOCH	-	1	-	-	1	2	8	3	7	5	5	1
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	1	9	8	5	4	7	7
FREITAG	-	-	-	-	1	1	11	7	4	8	5	5
SAMSTAG	1	1	1	-	1	1	-	1	1	6	11	13
ZUSAMMEN	1	5	3	-	2	4	10	50	24	30	50	48
U E B E R												
SONNTAG	-	2	-	-	-	-	1	1	1	-	4	2
MONTAG	-	-	-	1	-	2	5	3	1	2	5	4
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	1	2	2	4	1	2
MITTWOCH	1	1	-	-	-	2	1	2	-	3	4	4
DONNERSTAG	1	1	-	-	1	-	1	2	2	1	2	6
FREITAG	-	1	1	-	-	2	2	4	3	-	4	-
SAMSTAG	-	1	2	-	1	1	-	3	1	1	1	4
ZUSAMMEN	2	6	3	1	2	7	11	17	10	11	21	22

BERICHTSZEITRAUM 01-12/90

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS 0.59	BIS 1.59	BIS 2.59	BIS 3.59	BIS 4.59	BIS 5.59	BIS 6.59	BIS 7.59	BIS 8.59	BIS 9.59	BIS 10.59	11.00 BIS 11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
V O R F A H R T												
SONNTAG	5	6	5	6	-	1	1	1	-	4	9	13
MONTAG	1	-	2	1	1	4	9	20	14	12	16	22
DIENSTAG	2	2	1	1	-	10	4	16	12	10	22	17
MITTWOCH	1	-	-	-	-	4	9	15	8	14	14	13
DONNERSTAG	-	1	-	-	1	7	6	12	15	16	11	21
FREITAG	1	1	1	-	-	8	4	17	16	22	17	19
SAMSTAG	6	1	-	1	1	4	1	4	6	13	22	24
ZUSAMMEN	16	11	9	9	3	38	34	85	71	91	111	129
F A L S C H E S V E R H A L T E N												
SONNTAG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MONTAG	-	-	-	-	-	1	-	3	2	1	5	6
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	2	3	2	1	10
MITTWOCH	-	-	-	1	-	-	-	4	-	4	2	3
DONNERSTAG	1	-	-	-	-	-	1	2	4	3	4	-
FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	4	2	1	4	3
SAMSTAG	-	1	-	1	-	1	-	1	1	1	2	5
ZUSAMMEN	2	1	-	2	-	2	1	16	12	12	18	28
F A L S C H E S V E R H A L T E N B E I M U E B E R S C H R E I T E N												
SONNTAG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	2	3
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-	3
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	4	1	2	4	3
FREITAG	-	-	-	-	-	1	-	2	2	-	2	2
SAMSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1	2	10	5	8	12	16
U R S A C H E N												
SONNTAG	84	93	84	68	53	37	24	10	13	21	47	54
MONTAG	40	36	29	23	26	29	50	107	72	78	112	129
DIENSTAG	29	29	19	13	7	45	47	111	49	60	101	110
MITTWOCH	40	26	19	12	18	38	51	102	42	72	63	74
DONNERSTAG	45	49	22	13	7	38	57	99	96	76	59	98
FREITAG	42	43	23	33	7	46	58	104	75	70	98	92
SAMSTAG	80	112	65	60	33	42	38	35	53	91	118	148
ZUSAMMEN	360	388	261	222	151	275	325	568	400	468	598	705

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER
2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN-GABE	ZU SAM MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
E I N F L U S S															
2	3	5	6	5	7	15	12	10	10	6	8	3	217	SONNTAG	
4	2	3	5	3	7	12	10	8	5	11	8	-	130	MONTAG	
2	5	4	2	2	9	6	12	2	8	9	8	-	95	DIENSTAG	
4	4	3	6	3	6	5	5	12	12	5	12	2	123	MITTWOCH	
1	1	-	6	6	6	15	6	8	11	10	11	2	125	DONNERSTAG	
2	2	6	6	6	6	14	13	14	10	16	20	2	162	FREITAG	
4	5	8	4	6	10	11	19	16	17	13	17	3	258	SAMSTAG	
19	22	29	36	31	51	78	77	70	73	70	84	12	1110	ZUSAMMEN	
N D I G K E I T															
8	18	20	11	12	11	8	10	13	11	10	13	7	250	SONNTAG	
17	25	24	14	31	23	20	16	10	7	9	7	2	320	MONTAG	
7	16	25	17	20	14	16	19	16	3	9	5	4	284	DIENSTAG	
11	9	14	13	21	15	19	11	11	9	5	10	1	240	MITTWOCH	
13	12	17	14	20	15	16	10	15	6	17	8	2	280	DONNERSTAG	
16	23	30	25	17	20	16	17	15	12	21	16	-	350	FREITAG	
25	32	23	17	13	17	16	22	20	12	9	18	6	384	SAMSTAG	
97	135	153	111	134	115	111	105	100	60	80	77	22	2108	ZUSAMMEN	
S T A N D															
1	3	5	5	4	6	5	1	4	2	-	-	1	45	SONNTAG	
14	9	14	5	14	14	6	7	1	1	1	1	-	128	MONTAG	
9	7	14	12	17	18	9	11	2	2	2	-	-	145	DIENSTAG	
5	7	15	10	20	14	7	5	2	1	-	1	1	116	MITTWOCH	
8	9	7	11	11	9	9	4	4	2	4	1	-	113	DONNERSTAG	
4	15	19	27	17	5	8	6	3	1	3	3	-	148	FREITAG	
7	7	7	4	3	6	6	4	-	-	1	1	2	85	SAMSTAG	
48	57	81	74	86	72	50	38	16	9	11	7	4	780	ZUSAMMEN	
H O L E N															
2	1	3	1	1	1	4	1	-	5	1	20	-	33	SONNTAG	
1	3	5	3	3	3	2	2	1	-	-	-	-	46	MONTAG	
3	4	1	6	7	4	1	1	3	-	5	-	1	48	DIENSTAG	
2	5	3	5	6	3	2	4	1	5	1	-	-	55	MITTWOCH	
4	5	5	7	5	4	2	4	3	1	1	1	1	60	DONNERSTAG	
-	3	1	5	6	7	11	2	4	-	2	1	-	59	FREITAG	
6	3	5	4	1	2	2	3	1	2	2	2	-	48	SAMSTAG	
18	24	23	31	29	24	24	17	13	13	12	6	2	349	ZUSAMMEN	

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN-GABE	ZU SAM MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
V O R R A N G															
11	10	12	17	12	11	17	15	7	7	5	13	-	188	SONNTAG	
20	25	25	24	30	27	14	12	9	6	10	1	-	305	MONTAG	
23	23	22	24	25	27	14	21	16	7	5	3	-	307	DIENSTAG	
16	13	24	24	26	20	10	13	13	8	6	2	-	253	MITTWOCH	
17	17	35	19	23	26	23	20	11	10	2	2	-	295	DONNERSTAG	
17	20	27	36	26	21	25	11	10	5	11	6	-	321	FREITAG	
32	16	24	28	14	17	14	12	14	10	13	5	-	282	SAMSTAG	
136	124	169	172	156	149	117	104	80	53	52	32	-	1951	ZUSAMMEN	
GEGENUEBER FUSSGAERNERN															
1	1	2	-	1	1	1	3	-	2	3	-	1	18	SONNTAG	
2	1	3	4	5	1	6	1	1	2	-	1	1	46	MONTAG	
3	-	3	5	5	1	6	2	1	-	-	-	-	44	DIENSTAG	
2	1	2	4	4	2	4	1	1	1	1	2	-	39	MITTWOCH	
1	1	6	6	4	11	2	3	2	-	-	-	-	51	DONNERSTAG	
2	1	4	3	2	6	4	1	-	1	2	-	1	41	FREITAG	
5	2	1	2	2	1	4	2	2	1	1	1	-	37	SAMSTAG	
16	7	21	24	23	23	27	13	7	7	7	4	3	276	ZUSAMMEN	
D E R F A H R B A H N D U R C H F U S S G A E N G E R															
-	2	-	-	1	1	1	2	4	-	3	-	-	14	SONNTAG	
-	3	2	1	2	3	3	1	1	-	-	-	-	23	MONTAG	
4	3	1	3	1	7	2	-	-	-	-	-	-	31	DIENSTAG	
2	1	4	1	2	3	2	1	-	2	-	-	-	26	MITTWOCH	
-	5	-	4	5	2	-	2	1	-	-	-	-	33	DONNERSTAG	
2	4	3	3	1	6	2	1	-	-	1	-	-	32	FREITAG	
3	1	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-	-	19	SAMSTAG	
11	19	11	13	13	22	13	9	7	2	4	-	-	178	ZUSAMMEN	
I N S G E S A M T 2)															
52	64	94	75	77	73	104	91	66	77	52	64	29	1506	SONNTAG	
116	120	161	143	178	171	131	90	61	44	59	39	18	2062	MONTAG	
91	105	138	134	146	168	106	117	72	47	71	32	14	1861	DIENSTAG	
93	85	118	126	145	125	99	73	82	75	35	60	17	1690	MITTWOCH	
83	103	127	135	150	134	137	80	85	68	61	52	22	1896	DONNERSTAG	
92	139	180	177	139	130	158	105	88	64	98	96	27	2184	FREITAG	
158	117	122	106	77	97	110	134	99	79	72	82	32	2160	SAMSTAG	
685	733	940	896	912	898	845	690	553	454	448	425	159	13359	ZUSAMMEN	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1990

ART	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DAVON MIT GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
A U F B U N D E S S T R A S S E N									
I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	179	-	10	169	247	-	10	237	148
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	162	-	5	157	201	-	5	196	119
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	26	-	2	24	33	-	2	31	31
ENTGEGENKOMMT	42	-	10	32	72	-	12	60	50
EINBIEGT ODER KREUZT	224	1	26	197	291	1	28	262	253
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	99	4	27	68	119	4	31	84	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	1	2	3	-	1	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	29	1	6	22	31	1	6	24	28
LINKS	13	1	3	9	18	1	3	14	17
UNFALL ANDERER ART	66	-	9	57	71	-	10	61	37
INSGESAMT	843	7	99	737	1086	7	108	971	685
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	35	-	1	34	50	-	2	48	21
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	68	-	3	65	109	-	4	105	21
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	8	-	1	7	10	-	1	9	10
ENTGEGENKOMMT	61	4	24	33	128	4	48	76	25
EINBIEGT ODER KREUZT	77	1	19	57	104	2	21	81	62
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	5	1	3	1	7	1	3	3	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	52	1	18	33	77	1	22	54	44
LINKS	31	2	8	21	48	2	8	38	31
UNFALL ANDERER ART	30	-	4	26	41	-	4	37	15
INSGESAMT	369	9	81	279	576	10	113	453	230
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	214	-	11	203	297	-	12	285	169
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	230	-	8	222	310	-	9	301	140
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	34	-	3	31	43	-	3	40	41
ENTGEGENKOMMT	103	4	34	65	200	4	60	136	75
EINBIEGT ODER KREUZT	301	2	45	254	395	3	49	343	315
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	104	5	30	69	126	5	34	87	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	5	-	1	4	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	81	2	24	55	108	2	28	78	72
LINKS	44	3	11	30	66	3	11	52	48
UNFALL ANDERER ART	96	-	13	83	112	-	14	98	52
INSGESAMT	1212	16	180	1016	1662	17	221	1424	915
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	4

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1990

ART	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DAVON MIT GETOETETEN	MIT SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	192	-	9	183	239	-	9	230	216
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	167	-	7	160	235	-	7	228	87
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	13	-	3	10	18	-	3	15	17
ENTGEGENKOMMT	74	3	10	61	102	3	16	83	68
EINBIEGT ODER KREUZT	249	1	31	217	351	1	37	313	318
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	115	4	45	66	134	4	48	82	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	39	-	5	34	50	-	5	45	52
LINKS	26	-	6	20	36	-	9	27	32
UNFALL ANDERER ART	95	-	14	81	113	-	16	97	44
INSGESAMT	972	8	130	834	1280	8	150	1122	840
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	32	-	2	30	43	-	2	41	10
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	71	-	8	63	104	-	8	96	36
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	14	-	3	11	20	-	4	16	7
ENTGEGENKOMMT	77	4	16	57	133	4	33	96	49
EINBIEGT ODER KREUZT	97	3	21	73	160	3	30	127	80
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	8	2	4	2	9	2	4	3	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	2	3	9	-	2	7	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	117	6	31	80	145	6	35	104	104
LINKS	82	1	22	59	104	1	26	77	52
UNFALL ANDERER ART	40	-	10	30	47	-	10	37	27
INSGESAMT	543	16	119	408	774	16	154	604	366
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	224	-	11	213	282	-	11	271	226
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	238	-	15	223	339	-	15	324	123
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	27	-	6	21	38	-	7	31	24
ENTGEGENKOMMT	151	7	26	118	235	7	49	179	117
EINBIEGT ODER KREUZT	346	4	52	290	511	4	67	440	398
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	123	6	49	68	143	6	52	85	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	2	5	11	-	2	9	7
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	156	6	36	114	195	6	40	149	156
LINKS	108	1	28	79	140	1	35	104	84
UNFALL ANDERER ART	135	-	24	111	160	-	26	134	71
INSGESAMT	1515	24	249	1242	2054	24	304	1726	1206
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	4

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1990

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
AUF KREISSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	75	-	9	66	87	-	9	78	119
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	62	-	4	58	83	-	8	75	35
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	12	-	2	10	12	-	2	10	7
ENTGEGENKOMMT	56	2	7	47	88	2	11	75	53
EINBIEGT ODER KREUZT	139	-	23	116	177	-	26	151	168
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	54	6	22	26	61	6	23	32	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	35	-	11	24	42	-	11	31	38
LINKS	15	-	5	10	17	-	6	11	19
UNFALL ANDERER ART	50	-	16	34	55	-	17	38	27
INSGESAMT	500	8	99	393	624	8	113	503	467
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	17	-	3	14	23	-	3	20	20
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	29	-	2	27	35	-	2	33	19
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	5	-	1	4	12	-	1	11	1
ENTGEGENKOMMT	44	4	15	25	76	4	20	52	45
EINBIEGT ODER KREUZT	46	1	9	36	62	1	11	50	38
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	11	2	5	4	14	2	6	6	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	6	-	1	5	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	79	4	15	60	102	5	21	76	52
LINKS	35	3	7	25	44	3	11	30	42
UNFALL ANDERER ART	23	-	3	20	27	-	3	24	12
INSGESAMT	294	14	61	219	401	15	79	307	232
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	92	-	12	80	110	-	12	98	139
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	91	-	6	85	118	-	10	108	54
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	17	-	3	14	24	-	3	21	8
ENTGEGENKOMMT	100	6	22	72	164	6	31	127	98
EINBIEGT ODER KREUZT	185	1	32	152	239	1	37	201	206
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	65	8	27	30	75	8	29	38	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	1	6	8	-	1	7	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	114	4	26	84	144	5	32	107	90
LINKS	50	3	12	35	61	3	17	41	61
UNFALL ANDERER ART	73	-	19	54	82	-	20	62	39
INSGESAMT	794	22	160	612	1025	23	192	810	699
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1990

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F A N D E R E N S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	221	1	18	202	263	1	18	244	456
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	126	-	6	120	156	-	6	150	64
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	35	-	1	34	37	-	1	36	17
ENTGEGENKOMMT	152	2	18	132	209	2	22	185	185
EINBIEGT ODER KREUZT	429	-	50	379	532	-	55	477	550
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	296	2	96	198	316	2	100	214	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	4	-	-	4	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	69	-	16	53	81	-	20	61	108
LINKS	43	-	9	34	52	-	10	42	60
UNFALL ANDERER ART	218	3	48	167	236	3	51	182	171
INSGESAMT	1592	8	262	1322	1886	8	283	1595	1617
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	4	-	-	4	5	-	-	5	3
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	6	-	1	5	7	-	1	6	12
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	6	-	-	6	8	-	-	8	2
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTGEGENKOMMT	43	-	9	34	68	-	11	57	37
EINBIEGT ODER KREUZT	32	-	8	24	42	-	10	32	27
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	15	1	2	12	15	1	2	12	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	1	-	-	1	1	-	-	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	35	1	12	22	55	2	22	31	24
LINKS	14	-	4	10	22	-	7	15	15
UNFALL ANDERER ART	28	-	11	17	34	-	11	23	15
INSGESAMT	180	3	47	130	252	4	64	184	136
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	227	1	19	207	270	1	19	250	468
VORAUSSAEHRT ODER WARTET	132	-	6	126	164	-	6	158	66
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	35	-	1	34	37	-	1	36	17
ENTGEGENKOMMT	195	2	27	166	277	2	33	242	222
EINBIEGT ODER KREUZT	461	-	58	403	574	-	65	509	577
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	311	3	98	210	331	3	102	226	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	1	-	3	5	1	-	4	7
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	104	1	28	75	136	2	42	92	132
LINKS	57	-	13	44	74	-	17	57	75
UNFALL ANDERER ART	246	3	59	184	270	3	62	205	186
INSGESAMT	1772	11	309	1452	2138	12	347	1779	1753
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	4	-	-	4	5	-	-	5	3

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1990

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		DAVON MIT GETOETE- TEN SCHWER- VERLETZTEN		VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF STRASSEN	INSGESAMT	ALLE ART	ZUSAMMEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	667	1	46	620	836	1	46	789	939
VORAUFAEHRT ODER WARTET	517	-	22	495	675	-	26	649	305
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	86	-	8	78	100	-	8	92	72
ENTGEGENKOMMT	324	7	45	272	471	7	61	403	356
EINBIEGT ODER KREUZT	1041	2	130	909	1351	2	146	1203	1289
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	564	16	190	358	630	16	202	412	4
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	10	-	1	9	11	-	1	10	11
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	172	1	38	133	204	1	42	161	226
LINKS	97	1	23	73	123	1	28	94	128
UNFALL ANDERER ART	429	3	87	339	475	3	94	378	279
INSGESAMT	3907	31	590	3286	4876	31	654	4191	3609
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	5	-	-	5	6	-	-	6	7
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	133	-	10	123	198	-	11	187	84
VORAUFAEHRT ODER WARTET	297	3	31	263	447	3	40	404	164
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	68	-	11	57	100	-	13	87	83
ENTGEGENKOMMT	232	14	65	153	416	15	115	286	157
EINBIEGT ODER KREUZT	264	5	59	200	390	6	79	305	220
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	42	6	16	20	48	6	17	25	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	18	1	4	13	24	1	4	19	23
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	377	16	94	267	500	18	124	358	369
LINKS	225	10	59	156	309	10	74	225	282
UNFALL ANDERER ART	192	1	40	151	255	1	49	205	158
INSGESAMT	1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	1540
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	4
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	800	1	56	743	1034	1	57	976	1023
VORAUFAEHRT ODER WARTET	814	3	53	758	1122	3	66	1053	469
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	154	-	19	135	200	-	21	179	155
ENTGEGENKOMMT	556	21	110	425	887	22	176	689	513
EINBIEGT ODER KREUZT	1305	7	189	1109	1741	8	225	1508	1509
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	606	22	206	378	678	22	219	437	4
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	28	1	5	22	35	1	5	29	34
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	549	17	132	400	704	19	166	519	595
LINKS	322	11	82	229	432	11	102	319	410
UNFALL ANDERER ART	621	4	127	490	730	4	143	583	437
INSGESAMT	5755	87	979	4689	7563	91	1180	6292	5149
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	5	-	-	5	6	-	-	6	11

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1990

ART	UNFAELLE DAVON MIT				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DH 3000 U.M.
	MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
AUF STRASSEN AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	90	-	7	83	123	-	8	115	63
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	174	-	13	161	256	-	14	242	78
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	27	-	5	22	42	-	6	36	18
ENTGEGENKOMMT	225	12	64	149	405	12	112	281	156
EINBIEGT ODER KREUZT	252	5	57	190	368	6	72	290	207
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	39	6	14	19	45	6	15	24	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	13	1	3	9	18	1	3	14	9
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	283	12	76	195	379	14	100	265	224
LINKS	162	6	41	115	218	6	52	160	140
UNFALL ANDERER ART	121	-	28	93	149	-	28	121	69
INSGESAMT	1386	42	308	1036	2003	45	410	1548	964
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	4
AUF AUTOBAHNEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	43	-	3	40	75	-	3	72	21
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	123	3	18	102	191	3	26	162	86
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	41	-	6	35	58	-	7	51	65
ENTGEGENKOMMT	7	2	1	4	11	3	3	5	1
EINBIEGT ODER KREUZT	12	-	2	10	22	-	7	15	13
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	3	-	2	1	3	-	2	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	6	-	1	5	14
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	94	4	18	72	121	4	24	93	145
LINKS	63	4	18	41	91	4	22	65	142
UNFALL ANDERER ART	71	1	12	58	106	1	21	84	89
INSGESAMT	462	14	81	367	684	15	116	553	576
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	133	-	10	123	198	-	11	187	84
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	297	3	31	263	447	3	40	404	164
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	68	-	11	57	100	-	13	87	83
ENTGEGENKOMMT	232	14	65	153	416	15	115	286	157
EINBIEGT ODER KREUZT	264	5	59	200	390	6	79	305	220
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	42	6	16	20	48	6	17	25	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	18	1	4	13	24	1	4	19	23
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	377	16	94	267	500	18	124	358	369
LINKS	225	10	59	156	309	10	74	225	282
UNFALL ANDERER ART	192	1	40	151	255	1	49	205	158
INSGESAMT	1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	1540
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	4

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1990

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		A U F		A U T O B A H N E N					
FAHRUNFALL	187	10	45	132	294	10	63	221	296
ABBIEGE-UNFALL	3	-	-	3	4	-	-	4	-
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	14	-	1	13	22	-	5	17	19
UEBERSCHREITEN-UNFALL	3	-	2	1	3	-	2	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	195	3	25	167	279	4	33	242	183
SONSTIGER UNFALL	60	1	8	51	82	1	13	68	77
INSGESAMT	462	14	81	367	684	15	116	553	576

A U F B U N D E S S T R A S S E N

INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	65	2	13	50	83	2	14	67	74
ABBIEGE-UNFALL	131	-	20	111	176	-	21	155	131
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	163	1	14	148	204	1	16	187	202
UEBERSCHREITEN-UNFALL	98	4	24	70	118	4	28	86	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	31	-	3	28	39	-	3	36	49
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	287	-	13	274	386	-	13	373	174
SONSTIGER UNFALL	68	-	12	56	80	-	13	67	49
INSGESAMT	843	7	99	737	1086	7	108	971	685

A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N

FAHRUNFALL	114	4	37	73	193	4	50	139	81
ABBIEGE-UNFALL	36	-	8	28	53	-	8	45	23
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	52	-	12	40	69	-	14	55	48
UEBERSCHREITEN-UNFALL	3	1	1	1	5	1	1	3	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	2
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	127	4	12	111	205	5	26	174	52
SONSTIGER UNFALL	37	-	11	26	51	-	14	37	23
INSGESAMT	369	9	81	279	576	10	113	453	230

I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N

FAHRUNFALL	179	6	50	123	276	6	64	206	155
ABBIEGE-UNFALL	167	-	28	139	229	-	29	200	154
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	215	1	26	188	273	1	30	242	250
UEBERSCHREITEN-UNFALL	101	5	25	71	123	5	29	89	7
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	31	-	3	28	39	-	3	36	51
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	414	4	25	385	591	5	39	547	226
SONSTIGER UNFALL	105	-	23	82	131	-	27	104	72
INSGESAMT	1212	16	180	1016	1662	17	221	1424	915

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1990

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	110	2	16	92	150	2	20	128	100
ABBIEGE-UNFALL	131	-	19	112	176	-	23	153	107
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	199	-	21	178	278	-	24	254	283
UEBERSCHREITEN-UNFALL	126	3	40	83	152	3	41	108	12
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	73	-	11	62	87	-	12	75	121
UNFALL IM LAENGSVORKEHR	253	2	14	237	344	2	19	323	134
SONSTIGER UNFALL	80	1	9	70	93	1	11	81	83
INSGESAMT	972	8	130	834	1280	8	150	1122	840
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	218	8	61	149	298	8	80	210	163
ABBIEGE-UNFALL	59	1	8	50	90	1	11	78	22
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	74	2	18	54	125	2	25	98	68
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	1	2	1	5	1	2	2	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	1	2	3	-	1	2	3
UNFALL IM LAENGSVORKEHR	126	3	13	110	178	3	17	158	75
SONSTIGER UNFALL	59	1	16	42	75	1	18	56	35
INSGESAMT	543	16	119	408	774	16	154	604	366
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	328	10	77	241	448	10	100	338	263
ABBIEGE-UNFALL	190	1	27	162	266	1	34	231	129
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	273	2	39	232	403	2	49	352	351
UEBERSCHREITEN-UNFALL	130	4	42	84	157	4	43	110	12
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	76	-	12	64	90	-	13	77	124
UNFALL IM LAENGSVORKEHR	379	5	27	347	522	5	36	481	209
SONSTIGER UNFALL	139	2	25	112	168	2	29	137	118
INSGESAMT	1515	24	249	1242	2054	24	304	1726	1206

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1990

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	86	-	24	62	116	-	27	89	82
ABBIEGE-UNFALL	76	-	16	60	89	-	17	72	59
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	97	-	14	83	127	-	14	113	139
UEBERSCHREITEN-UNFALL	62	5	24	33	71	5	24	42	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	46	1	1	44	51	1	1	49	62
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	87	1	8	78	117	1	16	100	71
SONSTIGER UNFALL	46	1	12	33	53	1	14	38	52
INSGESAMT	500	8	99	393	624	8	113	503	467
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	133	10	35	88	189	11	51	127	115
ABBIEGE-UNFALL	19	-	3	16	24	-	3	21	16
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	37	1	5	31	51	1	7	43	37
UEBERSCHREITEN-UNFALL	8	1	4	3	9	1	4	4	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	1	1	2	-	1	1	3
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	60	2	10	48	85	2	10	73	40
SONSTIGER UNFALL	35	-	3	32	41	-	3	38	21
INSGESAMT	294	14	61	219	401	15	79	307	232
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	219	10	59	150	305	11	78	216	197
ABBIEGE-UNFALL	95	-	19	76	113	-	20	93	75
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	134	1	19	114	178	1	21	156	176
UEBERSCHREITEN-UNFALL	70	6	28	36	80	6	28	46	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	48	1	2	45	53	1	2	50	65
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	147	3	18	126	202	3	26	173	111
SONSTIGER UNFALL	81	1	15	65	94	1	17	76	73
INSGESAMT	794	22	160	612	1025	23	192	810	699

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1990

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	210	-	46	164	255	-	54	201	288
ABBIEGE-UNFALL	174	-	29	145	203	-	30	173	184
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	336	1	35	300	429	1	40	388	461
UEBERSCHREITEN-UNFALL	219	1	75	143	236	1	79	156	5
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	122	1	10	111	137	1	10	126	264
UNFALL IM LAENGsverkehr	255	1	19	235	322	1	21	300	146
SONSTIGER UNFALL	276	4	48	224	304	4	49	251	269
INSGESAMT	1592	8	262	1322	1886	8	283	1595	1617
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	77	1	24	52	121	2	38	81	58
ABBIEGE-UNFALL	11	-	5	6	15	-	7	8	9
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	24	-	3	21	30	-	3	27	17
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	-	-	4	6	-	-	6	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	2
UNFALL IM LAENGsverkehr	37	1	6	30	47	1	6	40	21
SONSTIGER UNFALL	25	1	9	15	31	1	10	20	29
INSGESAMT	180	3	47	130	252	4	64	184	136
INNERHALB UND AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	287	1	70	216	376	2	92	282	346
ABBIEGE-UNFALL	185	-	34	151	218	-	37	181	193
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	360	1	38	321	459	1	43	415	478
UEBERSCHREITEN-UNFALL	223	1	75	147	242	1	79	162	5
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	124	1	10	113	139	1	10	128	266
UNFALL IM LAENGsverkehr	292	2	25	265	369	2	27	340	167
SONSTIGER UNFALL	301	5	57	239	335	5	59	271	298
INSGESAMT	1772	11	309	1452	2138	12	347	1779	1753

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1990

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				DAVON MIT GETOETE- SCHWER- LEICHT- VERLETZTEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F S T R A S S E N				A L L E R A R T				Z U S A M M E N				
	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
FAHRUNFALL	471	4	99	368	604	4	115	485	544				
ABBIEGE-UNFALL	512	-	84	428	644	-	91	553	481				
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	795	2	84	709	1038	2	94	942	1085				
UEBERSCHREITEN-UNFALL	505	13	163	329	577	13	172	392	25				
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	272	2	25	245	314	2	26	286	496				
UNFALL IM LAENGSVKEHR	882	4	54	824	1169	4	69	1096	525				
SONSTIGER UNFALL	470	6	81	383	530	6	87	437	453				
INSGESAMT	3907	31	590	3286	4876	31	654	4191	3609				
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N													
FAHRUNFALL	729	33	202	494	1095	35	282	778	713				
ABBIEGE-UNFALL	128	1	24	103	186	1	29	156	70				
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	201	3	39	159	297	3	54	240	189				
UEBERSCHREITEN-UNFALL	22	3	9	10	28	3	9	16	1				
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	7	-	2	5	7	-	2	5	11				
UNFALL IM LAENGSVKEHR	545	13	66	466	794	15	92	687	371				
SONSTIGER UNFALL	216	3	47	166	280	3	58	219	185				
INSGESAMT	1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	1540				
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N													
FAHRUNFALL	1200	37	301	862	1699	39	397	1263	1257				
ABBIEGE-UNFALL	640	1	108	531	830	1	120	709	551				
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	996	5	123	868	1335	5	148	1182	1274				
UEBERSCHREITEN-UNFALL	527	16	172	339	605	16	181	408	26				
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	279	2	27	250	321	2	28	291	507				
UNFALL IM LAENGSVKEHR	1427	17	120	1290	1963	19	161	1783	896				
SONSTIGER UNFALL	686	9	128	549	810	9	145	656	638				
INSGESAMT	5755	87	979	4689	7563	91	1180	6292	5149				

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1990

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF STRASSEN	ALLER	GETOETE-TEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN										
FAHRUNFALL		542	23	157	362	801	25	219	557	417
ABBIEGE-UNFALL		125	1	24	100	182	1	29	152	70
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		187	3	38	146	275	3	49	223	170
UEBERSCHREITEN-UNFALL		19	3	7	9	25	3	7	15	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		7	-	2	5	7	-	2	5	10
UNFALL IM LAENGSV ERKEHR		350	10	41	299	515	11	59	445	188
SONSTIGER UNFALL		156	2	39	115	198	2	45	151	108
INSGESAMT		1386	42	308	1036	2003	45	410	1548	964
AUF AUTOBAHNEN										
FAHRUNFALL		187	10	45	132	294	10	63	221	296
ABBIEGE-UNFALL		3	-	-	3	4	-	-	4	-
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		14	-	1	13	22	-	5	17	19
UEBERSCHREITEN-UNFALL		3	-	2	1	3	-	2	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFALL IM LAENGSV ERKEHR		195	3	25	167	279	4	33	242	183
SONSTIGER UNFALL		60	1	8	51	82	1	13	68	77
INSGESAMT		462	14	81	367	684	15	116	553	576
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN										
FAHRUNFALL		729	33	202	494	1095	35	282	778	713
ABBIEGE-UNFALL		128	1	24	103	186	1	29	156	70
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		201	3	39	159	297	3	54	240	189
UEBERSCHREITEN-UNFALL		22	3	9	10	28	3	9	16	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		7	-	2	5	7	-	2	5	11
UNFALL IM LAENGSV ERKEHR		545	13	66	466	794	15	92	687	371
SONSTIGER UNFALL		216	3	47	166	280	3	58	219	185
INSGESAMT		1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	1540

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1990											UNFAEL- LE INSGE- SAMT	
		ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER		ANDERE PERSON
UNFAELLE MIT GETOETETEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	22
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
FUSSGAENGER	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	3	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	1	15	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	19
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	-	1	7	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	10
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	3	24	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	1	33	-	2	-	-	-	-	1	-	4	-	41
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN	-	1	10	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	15
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
FUSSGAENGER	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1990

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONENKRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS	LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	35	58	196	9	5	2	2	-	-	83	4	-	-	394
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	78	123	2359	28	101	2	1	2	1	161	14	191	1	3062
MOFA, MOPED	1	-	76	1	2	-	-	-	-	1	-	3	-	84
KRAFTRAD, -ROLLER	3	2	169	-	2	-	-	1	-	6	-	7	1	191
PERSONENKRAFTWAGEN	64	102	1474	13	68	2	1	-	1	123	9	159	-	2016
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	33	-	1	-	-	-	-	1	-	6	-	41
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	2	43	1	2	-	-	-	-	3	-	8	-	60
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	3	5	223	4	8	-	-	-	-	16	-	6	-	265
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	5	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	10
FUSSGAENGER	6	11	330	8	16	-	-	1	-	10	3	-	-	385
ANDERE PERSON	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	6	66	527	3	7	1	1	2	-	16	2	-	-	631
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	13	37	834	8	57	6	6	5	-	25	8	9	-	1008
MOFA, MOPED	-	-	19	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	23
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	48	-	3	-	-	-	-	2	-	1	-	55
PERSONENKRAFTWAGEN	12	28	653	5	39	4	5	5	-	13	7	6	-	777
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	3	39	1	8	1	-	-	-	-	-	1	-	53
SATTELSCHLEPPER	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	1	2	34	1	1	-	1	-	-	5	1	1	-	47
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FUSSGAENGER	-	2	22	1	2	-	-	-	-	4	-	-	-	31
ANDERE PERSON	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	41	124	723	12	12	3	3	2	-	99	6	-	-	1025
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	91	160	3193	36	158	8	7	7	1	186	22	200	1	4070
MOFA, MOPED	1	-	95	1	5	-	-	-	-	2	-	3	-	107
KRAFTRAD, -ROLLER	3	3	217	-	5	-	-	1	-	8	-	8	1	246
PERSONENKRAFTWAGEN	76	130	2127	18	107	6	6	5	1	136	16	165	-	2793
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	37	-	1	-	-	-	-	1	-	6	-	45
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	5	82	2	10	1	-	-	-	3	-	9	-	113
SATTELSCHLEPPER	-	-	8	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	11
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FAHRRAD	4	7	257	5	9	-	1	-	-	21	1	7	-	312
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	9	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	14
FUSSGAENGER	6	13	352	9	18	-	-	1	-	14	3	-	-	416
ANDERE PERSON	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1990

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	297	3	22	-	1	2	-	-	3	-	-	328
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	7	2628	25	150	8	7	3	-	1	16	-	-	2846
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
PERSONENKRAFTWAGEN	1	7	2469	19	139	8	6	3	-	1	16	-	-	2669
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	31	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	96	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	109
SATTELSCHLEPPER	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	10	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	13
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	604	-	25	6	-	1	-	1	2	-	-	641
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	1	711	5	56	4	10	3	-	-	4	1	-	796
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	1	1	654	5	46	3	9	3	-	-	3	1	-	726
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	32	-	10	1	1	-	-	-	-	-	-	44
SATTELSCHLEPPER	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	8
FUSSGAENGER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	901	3	47	6	1	3	1	-	5	-	-	969
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	8	3339	30	206	12	17	6	-	1	20	1	-	3642
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
PERSONENKRAFTWAGEN	2	8	3123	24	185	11	15	6	-	1	19	1	-	3395
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	36	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	37
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	128	5	18	1	1	-	-	-	-	-	-	153
SATTELSCHLEPPER	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	17	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	21
FUSSGAENGER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1990

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	KRAFT-OMNIBUS	WAR EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAHT
A U F A U T O B A H N E N														
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN														
ALLEINUNFAELLE	-	12	141	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	158
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	3	187	1	20	2	-	3	-	-	1	2	-	219
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
PERSONENKRAFTWAGEN	-	3	161	1	14	2	-	3	-	-	1	1	-	186
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	14	-	6	-	-	-	-	-	-	1	-	21
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
BEI UNFAELLEN MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	266	-	16	4	-	1	1	-	2	-	-	290
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	201	2	27	1	-	-	-	-	2	-	-	233
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	180	2	23	1	-	-	-	-	1	-	-	207
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	12	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	16
SATTELSCHLEPPER	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1990

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		3000 U.M.B. ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN	SACHSCHADEN IN UNFALL- FLUECH- TIG
					INNERHALB	VON				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	53	4	-	-	14	39	-	-	53	4
MOFAS 25	150	7	-	-	27	123	3	-	153	7
LEICHTKRAFTRAEDERN	116	2	-	-	29	87	2	-	118	2
KRAFTRAEDERN	282	6	4	-	75	203	12	1	294	7
KRAFTROLLERN	9	-	-	-	4	5	-	-	9	-
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	610	19	4	-	149	457	17	1	627	20
PERSONENKRAFTWAGEN	5804	282	33	2	638	5133	6900	483	12704	765
KRAFTOMNIBUSSEN	88	5	-	-	11	77	68	4	156	9
OBERLEITUNGSONNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER	177	3	3	-	17	157	279	15	456	18
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	4	-	-	-	-	4	11	-	15	-
2001 BIS 3500 KG	33	1	-	-	3	30	43	1	76	2
3501 BIS 7500 KG	39	-	2	-	2	35	79	2	118	2
7501 BIS 9000 KG	6	-	-	-	-	6	20	-	26	-
9001 BIS 12000 KG	24	-	-	-	1	23	19	2	43	2
12001 BIS 16000 KG	13	-	1	-	4	8	24	1	37	1
16001 UND MEHR KG	25	-	-	-	3	22	26	2	51	2
OHNE ANGABE	33	2	-	-	4	29	57	7	90	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER	21	1	1	-	2	18	48	6	69	7
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1
3501 BIS 7500 KG	2	-	-	-	1	1	3	-	5	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	5	-	7	-
12001 BIS 16000 KG	6	-	-	-	-	6	17	2	23	2
16001 UND MEHR KG	8	-	1	-	1	6	20	3	28	3
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	2	1	3	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	198	4	4	-	19	175	327	21	525	25
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
SATTELSCHLEPPERN	14	-	2	-	4	8	19	2	33	2
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	7	1	7	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	5	-	-	-	1	4	12	1	17	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	5	1	-	-	2	3	10	1	15	2
DAR. MIT TANKWAGEN	1	1	-	-	-	1	4	1	5	2
TANKKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	219	5	6	-	25	188	357	24	576	29
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	22	3	1	-	5	16	23	-	45	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	6748	314	44	2	829	5875	7377	513	14125	827
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
FAHRRAEDErn	538	8	1	-	90	447	3	-	541	8
FUSSGAENGER	651	5	18	-	218	415	6	4	657	9
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	1	1	2	1
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	13	-	-	-	5	8	19	-	32	-
ANDERE PERSONEN	3	-	-	-	-	3	2	-	5	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	7956	327	63	2	1142	6751	7410	518	15366	845

AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1990

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		3000 U.M.B.EIN.BET.		NUR SACHSCHADEN IN	
					INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	ZUSAMMEN
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	67	4	1	-	16	50	1	-	68	4
MOFAS 25	180	7	1	-	32	147	5	-	185	7
LEICHTKRAFTRAEDERN	144	2	2	-	39	103	2	-	146	2
KRAFTRAEDERN	431	9	8	-	131	292	15	2	446	11
KRAFTROLLERN	12	-	-	-	4	8	-	-	12	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	834	22	12	-	222	600	23	2	857	24
PERSONENKRAFTWAGEN	8571	441	107	4	1118	7346	9268	730	17839	1171
KRAFTOMNIBUSSEN	106	6	-	-	14	92	78	4	184	10
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER	292	14	10	-	41	241	373	23	665	37
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	7	-	-	-	-	7	12	-	19	-
2001 BIS 3500 KG	50	2	-	-	7	43	57	1	107	3
3501 BIS 7500 KG	58	-	3	-	5	50	94	2	152	2
7501 BIS 9000 KG	11	-	-	-	-	11	23	-	34	-
9001 BIS 12000 KG	36	1	1	-	4	31	30	2	66	3
12001 BIS 16000 KG	26	2	2	-	9	15	37	1	63	3
16001 UND MEHR KG	46	1	3	-	7	36	45	2	91	3
OHNE ANGABE	58	8	1	-	9	48	75	15	133	23
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER	59	2	2	-	18	39	92	9	151	11
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	1	-	-	-	1	2	-	3	1
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	1	2	5	-	8	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
9001 BIS 12000 KG	6	-	1	-	1	4	9	1	15	1
12001 BIS 16000 KG	17	-	-	-	2	15	29	2	46	2
16001 UND MEHR KG	25	-	1	-	11	13	40	3	65	3
OHNE ANGABE	6	1	-	-	3	3	6	3	12	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	351	16	12	-	59	280	465	32	816	48
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	-	2	6	-	8	-
SATTELSCHLEPPERN	31	2	3	-	5	23	37	4	68	6
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	10	2	11	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	18	1	-	-	4	14	26	1	44	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	14	2	-	-	6	8	19	1	33	3
DAR. MIT TANKWAGEN	5	2	-	-	3	2	6	1	11	3
TANKKRAFTWAGEN	3	-	-	-	1	2	2	-	5	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	400	20	15	-	71	314	524	37	924	57
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	32	3	1	-	7	24	34	-	66	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9961	493	135	4	1436	8390	9953	774	19914	1267
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
FAHRRAEDErn	630	9	3	-	118	509	3	-	633	9
FUSSGAENGER	702	6	24	-	239	439	10	5	712	11
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	1	-	-	1	1	1	3	1
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	18	1	-	-	6	12	24	-	42	1
ANDERE PERSONEN	6	-	1	-	-	5	2	-	8	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11321	509	164	4	1799	9358	9995	780	21316	1289

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1990

ART	PERSONENSCHADEN DAR.		GETOETETEN DAR.		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.-B.-EIN.BET. DAR.		PERSONENSCHADEN UND NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U.MEHR	
	ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG
	AUSSERHALB		VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	14	-	1	-	2	11	1	-	15	-
MOFAS 25	30	-	1	-	5	24	2	-	32	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	26	-	1	-	9	16	-	-	26	-
KRAFTRAEDERN	126	3	3	-	49	74	3	1	129	4
KRAFTROLLERN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	198	3	6	-	65	127	6	1	204	4
PERSONENKRAFTWAGEN	1981	104	50	2	371	1560	1517	151	3498	255
KRAFTOMNIBUSSEN	15	1	-	-	2	13	8	-	23	1
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	71	5	5	-	12	54	52	2	123	7
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
2001 BIS 3500 KG	10	1	-	-	3	7	9	-	19	1
3501 BIS 7500 KG	10	-	-	-	2	8	6	-	16	-
7501 BIS 9000 KG	4	-	-	-	-	4	2	-	6	-
9001 BIS 12000 KG	6	1	1	-	-	5	8	-	14	1
12001 BIS 16000 KG	7	1	-	-	2	5	5	-	12	1
16001 UND MEHR KG	15	1	3	-	2	10	12	-	27	1
OHNE ANGABE	16	1	1	-	3	12	9	2	25	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	15	-	-	-	8	7	16	-	31	-
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	-	1	-	2	-	3	-
12001 BIS 16000 KG	6	-	-	-	2	4	4	-	10	-
16001 UND MEHR KG	7	-	-	-	5	2	9	-	16	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	86	5	5	-	20	61	68	2	154	7
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
SATTELSCHLEPPERN	9	-	1	-	1	7	8	-	17	-
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	12	1	-	-	3	9	14	-	26	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	3	-	-	-	2	1	4	-	7	-
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	100	5	6	-	24	70	81	2	181	7
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	8	-	-	-	2	6	4	-	12	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2314	114	62	2	467	1785	1630	154	3944	268
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	90	1	2	-	28	60	-	-	90	1
FUSSGAENGER	46	1	6	-	18	22	4	1	50	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	5	1	-	-	1	4	3	-	8	1
ANDERE PERSONEN	2	-	1	-	-	1	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2458	117	72	2	514	1872	1637	155	4095	272

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSSGAENGER 1990

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.M.EHR ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG
AUF AUTOBAHNEN										
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAEERN	2	-	1	-	1	-	-	-	2	-
KRAFTRAEERN	23	-	1	-	7	15	-	-	23	-
KRAFTROLLERN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
MOTORZWEIRAEERN ZUSAMMEN	26	-	2	-	8	16	-	-	26	-
PERSONENKRAFTWAGEN	786	55	24	-	109	653	851	96	1637	151
KRAFTOMNIBUSSEN	3	-	-	-	1	2	2	-	5	-
OBERLEITUNGSMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT	44	6	2	-	12	30	42	6	86	12
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	7	-	-	-	1	6	5	-	12	-
3501 BIS 7500 KG	9	-	1	-	1	7	9	-	18	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	2	-
9001 BIS 12000 KG	6	-	-	-	3	3	3	-	9	-
12001 BIS 16000 KG	6	1	1	-	3	2	8	-	14	1
16001 UND MEHR KG	6	-	-	-	2	4	7	-	13	-
OHNE ANGABE	9	5	-	-	2	7	9	6	18	11
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	23	1	1	-	8	14	28	3	51	4
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	1	-	-	2	2	1	5	1
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	-	5	8	-	13	-
16001 UND MEHR KG	10	-	-	-	5	5	11	-	21	-
OHNE ANGABE	4	1	-	-	3	1	4	2	8	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	67	7	3	-	20	44	70	9	137	16
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	8	2	-	-	-	8	10	2	18	4
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	6	1	-	-	2	4	5	-	11	1
TANKKRAFTWAGEN	3	1	-	-	2	1	2	-	5	1
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	81	10	3	-	22	56	86	11	167	21
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	2	-	-	-	-	2	7	-	9	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	899	65	29	-	140	730	946	107	1845	172
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEERN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
FUSSSGAENGER	5	-	-	-	3	2	-	-	5	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
ANDERE PERSONEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	907	65	29	-	143	735	948	107	1855	172

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1990

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	DAR.		DAR.		SCHWER - LEICHT -		3000 U.M.-B.EIN.BET.		NUR SACHSCHADEN IN	
	ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG	DM 3000	UNFALL- FLUECH- TIG
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN					
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	14	-	1	-	2	11	1	-	15	-
MOFAS 25	30	-	1	-	5	24	2	-	32	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	28	-	2	-	10	16	-	-	28	-
KRAFTRAEDERN	149	3	4	-	56	89	3	1	152	4
KRAFTROLLERN	3	-	-	-	-	3	-	-	3	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	224	3	8	-	73	143	6	1	230	4
PERSONENKRAFTWAGEN	2767	159	74	2	480	2213	2368	247	5135	406
KRAFTOMNIBUSSEN	18	1	-	-	3	15	10	-	28	1
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	115	11	7	-	24	84	94	8	209	19
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
2001 BIS 3500 KG	17	1	-	-	4	13	14	-	31	1
3501 BIS 7500 KG	19	-	1	-	3	15	15	-	34	-
7501 BIS 9000 KG	5	-	-	-	-	5	3	-	8	-
9001 BIS 12000 KG	12	1	1	-	3	8	11	-	23	1
12001 BIS 16000 KG	13	2	1	-	5	7	13	-	26	2
16001 UND MEHR KG	21	1	3	-	4	14	19	-	40	1
OHNE ANGABE	25	6	1	-	5	19	18	8	43	14
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	38	1	1	-	16	21	44	3	82	4
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	1	-	1	2	4	1	8	1
12001 BIS 16000 KG	11	-	-	-	2	9	12	-	23	-
16001 UND MEHR KG	17	-	-	-	10	7	20	-	37	-
OHNE ANGABE	5	1	-	-	3	2	4	2	9	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	153	12	8	-	40	105	138	11	291	23
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	-	2	3	-	5	-
SATTELSCHLEPPERN	17	2	1	-	1	15	18	2	35	4
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	3	1	4	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	13	1	-	-	3	10	14	-	27	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	9	1	-	-	4	5	9	-	18	1
DAR. MIT TANKWAGEN	4	1	-	-	3	1	2	-	6	1
TANKKRAFTWAGEN	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	181	15	9	-	46	126	167	13	348	28
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	10	-	-	-	2	8	11	-	21	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3213	179	91	2	607	2515	2576	261	5789	440
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	92	1	2	-	28	62	-	-	92	1
FUSSGAENGER	51	1	6	-	21	24	4	1	55	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	5	1	-	-	1	4	5	-	10	1
ANDERE PERSONEN	3	-	1	-	-	2	-	-	3	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	3365	182	101	2	657	2607	2585	262	5950	444

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE UND VERUNGLUECKTE FAHRZEUGFUEHRER

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1990

AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLUECKTE

HERKUNFT	INSGESAMT	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	DARUNTER PERSONEN-KRAFTW.	VON GUETTER-KRAFTFAHRZ.	MOTORZWEI-RAEDERN	RADFAHRER	FUSSGAENGER	ANDERE	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
BETEILIGTE INSGESAMT	7956	6748	5804	219	610	538	651	19	3803	26	571	3206
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT	219	172	155	8	4	21	25	1	93	-	28	65
GRIECHENLAND	7	5	5	-	-	1	1	-	4	-	1	3
ITALIEN	62	54	47	3	2	2	5	1	19	-	4	15
JUGOSLAWIEN	15	12	11	1	-	-	3	-	8	-	3	5
SPANIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	52	37	36	1	-	5	10	-	23	-	11	12
ANDERE	81	62	54	3	2	13	6	-	39	-	9	30
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	126	122	95	12	13	1	3	-	49	2	8	39
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	8	8	4	3	1	-	-	-	2	1	1	-
FRANKREICH	112	109	87	8	12	1	2	-	44	1	7	36
SCHWEIZ	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	3365	3213	2767	181	224	92	51	9	1908	47	385	1476
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT	119	114	104	8	1	5	-	-	56	2	12	42
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	27	25	24	1	-	2	-	-	13	-	6	7
JUGOSLAWIEN	3	3	3	-	-	-	-	-	2	-	-	2
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	17	17	17	-	-	-	-	-	5	1	-	4
ANDERE	72	69	60	7	1	3	-	-	36	1	6	29
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	107	104	81	16	4	2	1	-	52	2	14	36
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	17	17	12	4	-	-	-	-	8	-	3	5
FRANKREICH	82	79	64	10	3	2	1	-	41	2	11	28
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	11321	9961	8571	400	834	630	702	28	5711	73	956	4682
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT	338	286	259	16	5	26	25	1	149	2	40	107
GRIECHENLAND	7	5	5	-	-	1	1	-	4	-	1	3
ITALIEN	89	79	71	4	2	4	5	1	32	-	10	22
JUGOSLAWIEN	18	15	14	1	-	-	3	-	10	-	3	7
SPANIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	69	54	53	1	-	5	10	-	28	1	11	16
ANDERE	153	131	114	10	3	16	6	-	75	1	15	59
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	233	226	176	28	17	3	4	-	101	4	22	75
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	25	25	16	7	1	-	-	-	10	1	4	5
FRANKREICH	194	188	151	18	15	3	3	-	85	3	18	64
SCHWEIZ	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	4	4	2	1	1	-	-	-	2	-	-	2
VEREINIGTE STAATEN	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	3	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
 UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER				KRAFT- OMNIBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
			KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN									
UNTER 15		449	1	-	-	-	-	-	-	1	212	235	1	
	MAENNLICH	329	1	-	-	-	-	-	-	1	169	158	1	
	WEIBLICH	120	-	-	-	-	-	-	-	-	43	77	-	
15 BIS 18		303	65	125	19	-	-	2	-	211	65	25	2	
	MAENNLICH	260	60	118	16	-	-	2	-	196	50	12	2	
	WEIBLICH	43	5	7	3	-	-	-	-	15	15	13	-	
18 BIS 21		1269	19	64	1121	-	17	3	-	1224	21	24	-	
	MAENNLICH	906	17	58	784	-	15	3	-	877	17	12	-	
	WEIBLICH	363	2	6	337	-	2	-	-	347	4	12	-	
21 BIS 25		1830	21	157	1501	3	53	-	6	1741	49	36	4	
	MAENNLICH	1308	18	147	1016	3	52	-	6	1242	37	25	4	
	WEIBLICH	522	3	10	485	-	1	-	-	499	12	11	-	
25 BIS 30		1714	26	127	1381	12	61	1	7	1615	52	42	5	
	MAENNLICH	1189	20	119	901	12	57	1	7	1117	42	26	4	
	WEIBLICH	525	6	8	480	-	4	-	-	498	10	16	1	
30 BIS 35		1158	28	59	913	20	58	2	2	1082	40	33	3	
	MAENNLICH	822	27	56	605	18	58	1	2	767	32	20	3	
	WEIBLICH	336	1	3	308	2	-	1	-	315	8	13	-	
35 BIS 40		925	20	11	771	14	47	2	6	871	20	31	3	
	MAENNLICH	620	20	10	486	13	47	2	6	584	15	18	3	
	WEIBLICH	305	-	1	285	1	-	-	-	287	5	13	-	
40 BIS 45		660	11	11	525	15	36	1	6	605	26	28	1	
	MAENNLICH	453	9	11	338	15	36	1	6	416	20	16	1	
	WEIBLICH	207	2	-	187	-	-	-	-	189	6	12	-	
45 BIS 50		594	10	13	459	19	34	2	2	539	30	24	1	
	MAENNLICH	416	9	13	299	19	34	2	2	378	23	14	1	
	WEIBLICH	178	1	-	160	-	-	-	-	161	7	10	-	
50 BIS 55		643	12	5	512	12	40	1	1	583	35	23	2	
	MAENNLICH	469	11	5	359	12	39	1	1	428	27	12	2	
	WEIBLICH	174	1	-	153	-	1	-	-	155	8	11	-	
55 BIS 60		441	15	4	341	5	24	-	-	389	20	30	2	
	MAENNLICH	331	15	4	251	5	24	-	-	299	14	16	2	
	WEIBLICH	110	-	-	90	-	-	-	-	90	6	14	-	
60 BIS 65		299	7	2	232	1	7	1	1	251	22	26	-	
	MAENNLICH	223	5	2	177	1	7	1	1	194	16	13	-	
	WEIBLICH	76	2	-	55	-	-	-	-	57	6	13	-	
65 BIS 70		237	4	1	176	2	2	2	-	187	13	36	1	
	MAENNLICH	170	4	1	139	2	2	2	-	150	9	10	1	
	WEIBLICH	67	-	-	37	-	-	-	-	37	4	26	-	
70 BIS 75		150	1	1	100	-	-	-	-	102	12	35	1	
	MAENNLICH	99	1	1	81	-	-	-	-	83	5	10	1	
	WEIBLICH	51	-	-	19	-	-	-	-	19	7	25	-	
75 UND MEHR		175	5	1	92	-	-	-	-	98	8	69	-	
	MAENNLICH	111	5	1	79	-	-	-	-	85	6	20	-	
	WEIBLICH	64	-	-	13	-	-	-	-	13	2	49	-	
ALLE ALTERSKLASSEN		10847	245	581	8143	103	379	17	31	9499	625	697	26	
	MAENNLICH	7706	222	546	5531	100	371	16	31	6817	482	382	25	
	WEIBLICH	3141	23	35	2612	3	8	1	-	2682	143	315	1	
OHNE ANGABE		474	2	6	428	3	21	1	1	462	5	5	2	
ZUSAMMEN		11321	247	587	8571	106	400	18	32	9961	630	702	28	

AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
 UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER					LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
			KLEIN- KRAFTR. (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG						
UNTER 15		204	-	-	-	-	-	-	-	109	95	-	
MAENNLICH		152	-	-	-	-	-	-	-	90	62	-	
WEIBLICH		52	-	-	-	-	-	-	-	19	33	-	
15 BIS 18		162	35	74	14	-	-	2	-	125	27	8	
MAENNLICH		144	30	69	13	-	-	2	-	114	23	5	
WEIBLICH		18	5	5	1	-	-	-	-	11	4	3	
18 BIS 21		798	9	36	731	-	10	1	-	787	6	5	
MAENNLICH		593	8	33	533	-	10	1	-	585	4	4	
WEIBLICH		205	1	3	198	-	-	-	-	202	2	1	
21 BIS 25		1025	11	83	852	2	39	-	5	992	23	8	
MAENNLICH		776	9	77	618	2	38	-	5	749	19	6	
WEIBLICH		249	2	6	234	-	1	-	-	243	4	2	
25 BIS 30		864	16	60	691	7	38	1	5	818	24	18	
MAENNLICH		626	11	57	473	7	34	1	5	588	21	13	
WEIBLICH		238	5	3	218	-	4	-	-	230	3	5	
30 BIS 35		558	13	25	445	11	34	1	2	531	16	10	
MAENNLICH		405	13	25	299	10	34	-	2	383	14	7	
WEIBLICH		153	-	-	146	1	-	1	-	148	2	3	
35 BIS 40		437	13	4	367	6	25	1	5	421	9	6	
MAENNLICH		305	13	3	238	6	25	1	5	291	8	5	
WEIBLICH		132	-	1	129	-	-	-	-	130	1	1	
40 BIS 45		291	6	3	237	8	21	-	1	276	8	6	
MAENNLICH		207	5	3	159	8	21	-	1	197	4	5	
WEIBLICH		84	1	-	78	-	-	-	-	79	4	1	
45 BIS 50		260	7	6	193	7	21	2	-	236	14	9	
MAENNLICH		181	6	6	121	7	21	2	-	163	12	5	
WEIBLICH		79	1	-	72	-	-	-	-	73	2	4	
50 BIS 55		284	9	2	227	6	21	-	-	265	14	4	
MAENNLICH		213	9	2	160	6	20	-	-	197	12	3	
WEIBLICH		71	-	-	67	-	1	-	-	68	2	1	
55 BIS 60		227	9	2	179	3	9	-	-	202	15	8	
MAENNLICH		172	9	2	133	3	9	-	-	156	10	4	
WEIBLICH		55	-	-	46	-	-	-	-	46	5	4	
60 BIS 65		130	1	-	109	1	4	1	-	116	10	4	
MAENNLICH		98	1	-	82	1	4	1	-	89	7	2	
WEIBLICH		32	-	-	27	-	-	-	-	27	3	2	
65 BIS 70		109	1	1	93	1	1	2	-	99	6	3	
MAENNLICH		89	1	1	77	1	1	2	-	83	5	-	
WEIBLICH		20	-	-	16	-	-	-	-	16	1	3	
70 BIS 75		74	1	1	63	-	-	-	-	65	4	5	
MAENNLICH		58	1	1	53	-	-	-	-	55	2	1	
WEIBLICH		16	-	-	10	-	-	-	-	10	2	4	
75 UND MEHR		92	2	-	68	-	-	-	-	70	2	20	
MAENNLICH		68	2	-	59	-	-	-	-	61	-	7	
WEIBLICH		24	-	-	9	-	-	-	-	9	2	13	
ALLE ALTERSKLASSEN		5515	133	297	4269	52	223	11	18	5003	287	209	
MAENNLICH		4087	118	279	3018	51	217	10	18	3711	231	129	
WEIBLICH		1428	15	18	1251	1	6	1	-	1292	56	80	
OHNE ANGABE		240	1	6	214	1	9	-	-	231	5	3	
ZUSAMMEN		5755	134	303	4483	53	232	11	18	5234	292	212	

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	FUEHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	8	-	-	4	3	-	-	1	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	282	24	14	99	140	1	1	1	-	-	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	29	3	4	22	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	43	2	-	10	31	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	55	1	-	26	28	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	56	-	4	22	28	-	-	1	-	-	1
30 BIS 35	24	1	1	8	13	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	20	4	1	4	10	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	13	2	-	1	9	-	-	-	-	-	1
45 BIS 50	9	1	2	1	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	10	2	-	2	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	2	-	-	4	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2365	116	37	278	1901	4	23	1	-	1	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	116	24	14	69	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	313	7	4	35	264	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	466	7	7	74	370	-	5	1	-	1	1
25 BIS 30	419	16	1	54	343	2	2	-	-	-	1
30 BIS 35	275	19	2	27	223	-	3	-	-	-	1
35 BIS 40	204	12	2	4	184	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	136	6	1	4	123	1	1	-	-	-	-
45 BIS 50	116	6	-	5	103	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	126	6	-	2	115	-	3	-	-	-	-
55 BIS 60	71	4	4	1	60	1	1	-	-	-	-
60 BIS 65	50	3	1	2	42	-	1	-	-	-	1
65 BIS 70	34	2	-	1	31	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	18	-	1	-	17	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	16	3	-	-	13	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2655	140	51	381	2044	5	24	3	-	1	6
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	145	27	18	91	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	357	9	4	46	295	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	522	8	7	101	398	-	5	1	-	1	1
25 BIS 30	475	16	5	76	371	2	2	-	-	-	2
30 BIS 35	304	20	3	37	238	-	4	1	-	-	1
35 BIS 40	224	16	3	8	194	1	2	-	-	-	-
40 BIS 45	149	8	1	5	132	1	1	-	-	-	1
45 BIS 50	125	7	2	6	108	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	136	8	-	4	121	-	3	-	-	-	-
55 BIS 60	78	8	4	3	61	1	1	-	-	-	-
60 BIS 65	57	5	1	2	47	-	1	-	-	-	1
65 BIS 70	38	3	1	1	33	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	21	-	1	1	19	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	18	3	1	-	14	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	47	1	1	9	35	-	-	1	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	13	-	-	4	8	-	-	1	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	624	29	16	156	400	2	14	2	1	1	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	41	4	5	30	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	101	2	-	16	83	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	136	1	1	42	90	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	123	-	4	36	78	-	1	2	-	-	2
30 BIS 35	57	2	1	18	32	-	3	-	-	1	-
35 BIS 40	34	4	1	4	21	1	3	-	-	-	-
40 BIS 45	29	2	-	2	23	-	1	-	-	-	1
45 BIS 50	24	2	2	3	14	1	2	-	-	-	-
50 BIS 55	26	3	-	2	20	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	21	5	-	2	13	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	9	2	-	-	7	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	1	1	-	4	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	8	-	1	-	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3761	137	47	379	3126	7	50	3	-	3	9
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	145	34	15	84	12	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	526	9	6	45	461	-	5	-	-	-	-
21 BIS 25	793	10	8	104	659	-	9	1	-	1	1
25 BIS 30	679	18	2	82	564	2	7	2	-	2	2
30 BIS 35	419	20	2	34	354	1	7	-	-	-	1
35 BIS 40	329	12	3	6	304	-	2	-	-	-	2
40 BIS 45	221	8	1	9	194	2	5	-	-	1	1
45 BIS 50	181	6	-	7	163	-	4	-	-	-	1
50 BIS 55	192	7	1	3	172	1	7	-	-	1	-
55 BIS 60	105	4	5	1	91	1	3	-	-	-	-
60 BIS 65	71	3	2	2	62	-	1	-	-	-	1
65 BIS 70	45	2	-	1	42	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	25	-	1	-	24	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	23	3	1	1	18	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4432	167	64	544	3561	9	64	6	1	4	12
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	188	38	20	116	14	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	633	11	6	62	549	-	5	-	-	-	-
21 BIS 25	940	11	9	147	759	-	11	1	-	1	1
25 BIS 30	807	19	6	119	645	2	8	4	-	4	4
30 BIS 35	489	22	3	56	394	1	10	1	-	1	1
35 BIS 40	365	16	4	10	327	1	5	-	-	-	2
40 BIS 45	252	10	1	11	219	2	6	-	-	1	2
45 BIS 50	206	8	2	10	178	1	6	-	-	-	1
50 BIS 55	220	10	2	5	193	1	8	-	-	1	-
55 BIS 60	127	9	5	3	105	1	4	-	-	-	-
60 BIS 65	82	5	2	2	71	-	1	-	-	-	1
65 BIS 70	52	3	1	1	46	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	31	-	1	1	29	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	31	3	2	1	25	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	27	1	1	3	22	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	266	5	2	51	198	-	7	1	1	-	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	12	1	1	8	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	52	-	-	6	46	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	56	-	1	10	45	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	55	-	-	14	38	-	1	1	-	-	1
30 BIS 35	23	1	-	10	10	-	2	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	11	1	-	2	7	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	14	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	11	1	-	-	9	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1031	21	10	87	889	3	16	1	-	-	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	28	10	1	14	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	172	2	2	10	156	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	242	3	1	26	208	-	4	-	-	-	-
25 BIS 30	174	2	1	23	146	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	105	1	-	6	95	1	2	-	-	-	-
35 BIS 40	93	-	1	2	88	-	-	-	-	-	2
40 BIS 45	61	2	-	4	51	1	2	-	-	-	1
45 BIS 50	48	-	-	1	45	-	1	-	-	-	1
50 BIS 55	44	1	1	1	38	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	28	-	1	-	25	-	2	-	-	-	-
60 BIS 65	15	-	1	-	14	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1324	27	13	141	1109	3	23	2	1	-	5
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	41	11	2	23	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	229	2	2	16	207	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	305	3	2	36	260	-	4	-	-	-	-
25 BIS 30	231	3	1	37	185	-	2	2	-	-	1
30 BIS 35	134	2	-	18	109	1	4	-	-	-	-
35 BIS 40	100	-	1	2	94	-	1	-	-	-	2
40 BIS 45	73	2	-	5	62	1	2	-	-	-	1
45 BIS 50	60	1	-	3	53	-	2	-	-	-	1
50 BIS 55	60	2	2	1	51	1	3	-	-	-	-
55 BIS 60	39	1	1	-	34	-	3	-	-	-	-
60 BIS 65	19	-	1	-	18	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	12	-	-	-	11	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	9	-	1	-	8	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
				KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	12	-	-	2	10	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	76	-	-	6	62	1	6	-	-	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	25	-	-	6	17	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	10	-	-	-	9	-	-	-	-	1	-
35 BIS 40	8	-	-	-	6	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	4	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	365	-	-	14	336	-	11	1	-	2	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	41	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	85	-	-	4	81	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	86	-	-	5	75	-	4	1	-	-	1
30 BIS 35	39	-	-	1	36	-	2	-	-	-	-
35 BIS 40	32	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	24	-	-	1	20	-	2	-	-	1	-
45 BIS 50	17	-	-	1	15	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	22	-	-	-	19	-	2	-	-	1	-
55 BIS 60	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	453	-	-	22	408	1	17	1	-	3	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	47	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	113	-	-	10	101	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	101	-	-	6	89	-	4	1	-	-	1
30 BIS 35	51	-	-	1	47	-	2	-	-	1	-
35 BIS 40	41	-	-	-	39	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	30	-	-	1	25	-	3	-	-	1	-
45 BIS 50	21	-	-	1	17	1	2	-	-	-	-
50 BIS 55	24	-	-	-	21	-	2	-	-	1	-
55 BIS 60	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	39	1	1	5	32	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	8	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	342	5	2	57	260	1	13	1	1	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	12	1	1	8	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	58	-	-	6	52	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	81	-	1	16	62	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	67	-	-	14	50	-	1	1	-	-	1
30 BIS 35	33	1	-	10	19	-	2	-	-	1	-
35 BIS 40	14	-	-	-	11	-	3	-	-	-	-
40 BIS 45	16	-	-	1	14	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	15	1	-	2	9	1	2	-	-	-	-
50 BIS 55	16	1	-	-	14	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	14	1	-	-	12	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	6 1	-	-	-	6 1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1396	21	10	101	1225	3	27	2	-	2	5
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	29	10	1	15	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	213	2	2	10	197	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	327	3	1	30	289	-	4	-	-	-	-
25 BIS 30	260	2	1	28	221	-	5	2	-	-	1
30 BIS 35	144	1	-	7	131	1	4	-	-	-	-
35 BIS 40	125	-	1	2	120	-	-	-	-	-	2
40 BIS 45	85	2	-	5	71	1	4	-	-	1	1
45 BIS 50	65	-	-	2	60	-	2	-	-	-	1
50 BIS 55	66	1	1	1	57	1	4	-	-	1	-
55 BIS 60	34	-	1	-	31	-	2	-	-	-	-
60 BIS 65	21	-	1	-	20	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	7 2	-	1	1	5 2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1777	27	13	163	1517	4	40	3	1	3	6
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	43	11	2	25	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	276	2	2	16	254	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	418	3	2	46	361	-	6	-	-	-	-
25 BIS 30	332	3	1	43	274	-	6	3	-	-	2
30 BIS 35	185	2	-	19	156	1	6	-	-	1	-
35 BIS 40	141	-	1	2	133	-	3	-	-	-	2
40 BIS 45	103	2	-	6	87	1	5	-	-	1	1
45 BIS 50	81	1	-	4	70	1	4	-	-	-	1
50 BIS 55	84	2	2	1	72	1	5	-	-	1	-
55 BIS 60	49	1	1	-	44	-	3	-	-	-	-
60 BIS 65	25	-	1	-	24	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	14	-	-	-	13	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	13 3	-	1	1	11 3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOPEDS	MOPEDS									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	5	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	81	1	1	5	66	4	1	-	2	-	1	
UNTER 6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	15	-	1	1	13	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 30	16	-	-	-	13	1	-	2	-	-	-	
30 BIS 35	5	-	-	-	3	-	1	-	-	-	1	
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	978	-	3	35	843	81	11	-	2	-	3	
UNTER 6	46	-	-	-	45	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	29	-	-	-	28	1	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	54	-	-	2	44	8	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	83	-	1	18	59	2	2	1	-	-	-	
18 BIS 21	138	-	1	7	124	3	2	-	-	1		
21 BIS 25	112	-	1	3	106	1	1	-	-	-		
25 BIS 30	106	-	-	5	98	1	1	1	-	-		
30 BIS 35	60	-	-	-	53	6	-	-	-	1		
35 BIS 40	48	-	-	-	45	2	1	-	-	-		
40 BIS 45	45	-	-	-	38	5	1	-	-	1		
45 BIS 50	43	-	-	-	39	4	-	-	-	-		
50 BIS 55	65	-	-	-	56	8	1	-	-	-		
55 BIS 60	33	-	-	-	24	8	1	-	-	-		
60 BIS 65	40	-	-	-	32	8	-	-	-	-		
65 BIS 70	33	-	-	-	27	6	-	-	-	-		
70 BIS 75	20	-	-	-	11	8	1	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	23	-	-	-	14	9	-	-	-	-		
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1064	1	4	40	913	85	13	-	4	-	4	
UNTER 6	48	-	-	-	47	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	31	-	-	-	30	1	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	57	1	-	2	46	8	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	86	-	1	19	61	2	2	1	-	-	-	
18 BIS 21	150	-	1	8	135	3	2	-	-	1		
21 BIS 25	127	-	2	4	119	1	1	-	-	-		
25 BIS 30	123	-	-	5	112	2	1	3	-	-		
30 BIS 35	66	-	-	-	57	6	1	-	-	2		
35 BIS 40	53	-	-	-	49	2	2	-	-	-		
40 BIS 45	49	-	-	1	41	5	1	-	-	1		
45 BIS 50	44	-	-	-	40	4	-	-	-	-		
50 BIS 55	67	-	-	1	57	8	1	-	-	-		
55 BIS 60	36	-	-	-	27	8	1	-	-	-		
60 BIS 65	41	-	-	-	32	9	-	-	-	-		
65 BIS 70	36	-	-	-	30	6	-	-	-	-		
70 BIS 75	23	-	-	-	13	9	1	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	27	-	-	-	17	10	-	-	-	-		

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS									
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	18	-	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	222	1	2	13	194	4	5	-	2	-	-	1
UNTER 6	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	8	1	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	20	-	-	4	16	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	37	-	-	1	34	-	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	45	-	1	5	38	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	28	-	-	1	23	1	1	-	2	-	-	-
30 BIS 35	9	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-	1
35 BIS 40	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	10	-	-	-	9	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1603	1	3	56	1431	86	18	-	2	-	-	6
UNTER 6	71	-	-	-	70	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	53	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	72	-	-	2	61	8	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	130	1	1	21	102	2	2	-	1	-	-	-
18 BIS 21	244	-	1	14	219	3	4	-	-	-	-	3
21 BIS 25	207	-	1	6	196	1	3	-	-	-	-	-
25 BIS 30	174	-	-	10	161	1	1	-	1	-	-	-
30 BIS 35	107	-	-	1	98	6	-	-	-	-	-	2
35 BIS 40	85	-	-	-	80	4	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	70	-	-	1	62	5	1	-	-	-	-	1
45 BIS 50	73	-	-	-	69	4	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	104	-	-	-	95	8	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	50	-	-	-	39	8	3	-	-	-	-	-
60 BIS 65	58	-	-	-	50	8	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	55	-	-	-	47	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	24	-	-	-	15	8	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	26	-	-	1	16	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1843	2	5	69	1642	90	24	-	4	-	-	7
UNTER 6	75	-	-	-	74	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	56	-	-	-	54	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	80	1	1	2	67	8	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	150	1	1	25	118	2	2	-	1	-	-	-
18 BIS 21	284	-	1	15	256	3	6	-	-	-	-	3
21 BIS 25	253	-	2	11	235	1	4	-	-	-	-	-
25 BIS 30	204	-	-	11	186	2	2	-	3	-	-	-
30 BIS 35	120	-	-	1	109	6	1	-	-	-	-	3
35 BIS 40	98	-	-	-	92	4	2	-	-	-	-	-
40 BIS 45	77	-	-	2	68	5	1	-	-	-	-	1
45 BIS 50	84	-	-	-	80	4	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	111	-	-	1	101	8	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	58	-	-	-	47	8	3	-	-	-	-	-
60 BIS 65	62	-	-	-	53	9	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	62	-	-	-	54	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	32	-	-	-	22	9	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	37	-	-	1	26	10	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	MITFAHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
GETOETETE	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	104	-	1	7	7	92	-	4	-	-	-
UNTER 6	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-
15 BIS 18	14	-	-	2	12	12	-	-	-	-	-
18 BIS 21	21	-	-	4	19	19	2	-	-	-	-
21 BIS 25	25	-	-	1	20	20	1	-	-	-	-
25 BIS 30	10	-	-	-	8	8	1	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	440	1	-	15	15	413	4	5	-	-	2
UNTER 6	20	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	-	15	1	-	-	-	-
10 BIS 15	14	-	-	-	-	13	-	1	-	-	-
15 BIS 18	41	1	-	3	37	37	-	-	-	-	-
18 BIS 21	85	-	-	7	74	74	2	-	-	-	2
21 BIS 25	55	-	-	2	52	52	1	-	-	-	-
25 BIS 30	49	-	-	1	48	48	-	-	-	-	-
30 BIS 35	34	-	-	1	33	33	-	-	-	-	-
35 BIS 40	24	-	-	-	22	22	2	-	-	-	-
40 BIS 45	14	-	-	-	14	14	-	-	-	-	-
45 BIS 50	20	-	-	-	20	20	-	-	-	-	-
50 BIS 55	27	-	-	-	27	27	-	-	-	-	-
55 BIS 60	13	-	-	-	12	12	1	-	-	-	-
60 BIS 65	9	-	-	-	9	9	-	-	-	-	-
65 BIS 70	16	-	-	-	15	15	1	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	554	1	1	22	22	515	4	9	-	-	2
UNTER 6	22	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	-	15	1	-	-	-	-
10 BIS 15	18	-	1	-	-	16	-	1	-	-	-
15 BIS 18	55	1	-	5	49	49	-	-	-	-	-
18 BIS 21	109	-	-	7	96	96	4	-	-	-	2
21 BIS 25	80	-	-	6	72	72	2	-	-	-	-
25 BIS 30	59	-	-	2	56	56	1	-	-	-	-
30 BIS 35	40	-	-	1	39	39	-	-	-	-	-
35 BIS 40	29	-	-	-	27	27	2	-	-	-	-
40 BIS 45	16	-	-	-	16	16	-	-	-	-	-
45 BIS 50	25	-	-	-	25	25	-	-	-	-	-
50 BIS 55	29	-	-	-	29	29	-	-	-	-	-
55 BIS 60	16	-	-	-	15	15	1	-	-	-	-
60 BIS 65	11	-	-	-	11	11	-	-	-	-	-
65 BIS 70	19	-	-	-	18	18	1	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	7	-	-	1	6	6	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	MITFAHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	37	-	-	1	36	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	185	-	-	6	175	1	2	-	-	-	1
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	40	-	-	1	38	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	19	-	-	4	15	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	13	-	-	-	12	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	225	-	-	7	214	1	2	-	-	-	1
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	46	-	-	1	44	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	22	-	-	4	18	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	14	-	-	-	13	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

		BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1990										
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN		INSGE-SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT-RAEDERN-ROLLERN	VON PERSO-NEN-KRAFT-WAGEN	BUSSEN	LAST-KRAFT-WAGEN 1)	SATTEL-ZUGMA-SCHINEN	LAND-WIRTSCH. ZUGMA-SCHINEN	ANDEREN ZUGMA-SCHINEN	UEBRIGE KRAFT-FAHR-ZEUGEN
		AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN			EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN							
GETOETETE		13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	BIS 21	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
21	BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25	BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30	BIS 35	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
35	BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40	BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50	BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70	BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75	UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		141	-	1	8	128	-	4	-	-	-	-
UNTER 6		2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
6	BIS 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10	BIS 15	5	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-
15	BIS 18	17	-	-	3	14	-	-	-	-	-	-
18	BIS 21	25	-	-	-	23	-	2	-	-	-	-
21	BIS 25	30	-	-	4	25	-	1	-	-	-	-
25	BIS 30	12	-	-	1	10	-	1	-	-	-	-
30	BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35	BIS 40	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
40	BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45	BIS 50	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
50	BIS 55	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
55	BIS 60	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
60	BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65	BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70	BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75	UND MEHR	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE		625	1	-	21	588	5	7	-	-	-	3
UNTER 6		25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-
6	BIS 10	24	-	-	-	23	1	-	-	-	-	-
10	BIS 15	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-
15	BIS 18	47	1	-	3	43	-	-	-	-	-	-
18	BIS 21	106	-	-	7	95	-	2	-	-	-	2
21	BIS 25	95	-	-	3	90	-	2	-	-	-	-
25	BIS 30	68	-	-	5	63	-	-	-	-	-	-
30	BIS 35	47	-	-	1	45	-	-	-	-	-	1
35	BIS 40	37	-	-	-	35	2	-	-	-	-	-
40	BIS 45	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-
45	BIS 50	30	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-
50	BIS 55	39	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-
55	BIS 60	17	-	-	-	15	-	2	-	-	-	-
60	BIS 65	18	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-
65	BIS 70	22	-	-	-	20	2	-	-	-	-	-
70	BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75	UND MEHR	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		779	1	1	29	729	5	11	-	-	-	3
UNTER 6		27	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-
6	BIS 10	25	-	-	-	24	1	-	-	-	-	-
10	BIS 15	23	-	1	-	21	-	1	-	-	-	-
15	BIS 18	64	1	-	6	57	-	-	-	-	-	-
18	BIS 21	134	-	-	7	121	-	4	-	-	-	2
21	BIS 25	126	-	-	7	116	-	3	-	-	-	-
25	BIS 30	81	-	-	6	74	-	1	-	-	-	-
30	BIS 35	54	-	-	1	52	-	-	-	-	-	1
35	BIS 40	45	-	-	-	43	2	-	-	-	-	-
40	BIS 45	28	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-
45	BIS 50	40	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-
50	BIS 55	44	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-
55	BIS 60	22	-	-	-	20	-	2	-	-	-	-
60	BIS 65	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
65	BIS 70	26	-	-	-	24	2	-	-	-	-	-
70	BIS 75	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75	UND MEHR	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	VON									
		DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	13	-	-	4	7	-	1	1	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	2	3	-	-	1	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	363	25	15	104	206	5	2	1	2	-	3
UNTER 6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	32	3	4	23	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	55	2	-	11	42	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	70	1	1	27	41	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	72	-	4	22	41	1	-	1	2	-	1
30 BIS 35	29	1	1	8	16	-	2	-	-	-	1
35 BIS 40	23	4	1	4	13	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	17	2	-	2	12	-	-	-	-	-	1
45 BIS 50	10	1	2	1	6	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	12	2	-	3	7	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	9	4	-	2	3	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	7	2	-	-	4	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	1	1	-	5	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	1	4	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	6	-	1	-	4	1	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3343	116	40	313	2744	85	34	1	2	1	7
UNTER 6	46	-	-	-	45	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	29	-	-	-	28	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	54	-	-	2	44	8	-	-	-	-	-
15 BIS 18	199	24	15	87	68	2	2	-	1	-	-
18 BIS 21	451	7	5	42	388	3	5	-	-	-	1
21 BIS 25	578	7	8	77	476	1	6	1	-	1	1
25 BIS 30	525	16	1	59	441	3	3	-	1	-	1
30 BIS 35	335	19	2	27	276	6	3	-	-	-	2
35 BIS 40	252	12	2	4	229	2	3	-	-	-	-
40 BIS 45	181	6	1	4	161	6	2	-	-	-	1
45 BIS 50	159	6	-	5	142	4	2	-	-	-	-
50 BIS 55	191	6	-	2	171	8	4	-	-	-	-
55 BIS 60	104	4	4	1	84	9	2	-	-	-	-
60 BIS 65	90	3	1	2	74	8	1	-	-	-	1
65 BIS 70	67	2	-	1	58	6	-	-	-	-	-
70 BIS 75	38	-	1	-	28	8	1	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	39	3	-	-	27	9	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3719	141	55	421	2957	90	37	3	4	1	10
UNTER 6	48	-	-	-	47	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	31	-	-	-	30	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	58	2	-	2	46	8	-	-	-	-	-
15 BIS 18	231	27	19	110	70	2	-	-	1	-	-
18 BIS 21	507	9	5	54	430	3	5	-	-	-	1
21 BIS 25	649	8	9	105	517	1	6	1	-	1	1
25 BIS 30	598	16	5	81	483	4	3	1	3	-	2
30 BIS 35	370	20	3	37	295	6	5	1	-	-	3
35 BIS 40	277	16	3	8	243	3	4	-	-	-	-
40 BIS 45	198	8	1	6	173	6	2	-	-	-	2
45 BIS 50	169	7	2	6	148	4	2	-	-	-	-
50 BIS 55	203	8	-	5	178	8	4	-	-	-	-
55 BIS 60	114	8	4	3	88	9	2	-	-	-	-
60 BIS 65	98	5	1	2	79	9	1	-	-	-	1
65 BIS 70	74	3	1	1	63	6	-	-	-	-	-
70 BIS 75	44	-	1	1	32	9	1	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	45	3	1	-	31	10	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS FUEHRER UND MITFAHRER		VON					
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	65	1	1	9	52	-	1	1	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	7	1	-	1	5	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	17	-	-	4	12	-	-	1	-	-	-
35 BIS 40	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	846	30	18	169	594	6	19	2	3	1	4
UNTER 6	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	9	2	1	-	6	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	61	4	5	34	18	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	138	2	-	17	117	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	181	1	2	47	128	-	3	-	-	-	-
25 BIS 30	151	-	4	37	101	1	2	2	2	-	2
30 BIS 35	66	2	1	18	39	-	4	-	-	1	1
35 BIS 40	44	4	1	4	31	1	3	-	-	-	-
40 BIS 45	36	2	-	3	29	-	1	-	-	-	1
45 BIS 50	34	2	2	3	24	1	2	-	-	-	-
50 BIS 55	33	3	-	3	26	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	28	5	-	2	20	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	13	2	-	-	10	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	13	1	1	-	10	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	13	-	-	1	11	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	18	-	1	-	16	1	-	-	-	-	-
1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	5364	138	50	435	4557	93	68	3	2	3	15
UNTER 6	71	-	-	-	70	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	53	-	-	-	51	2	-	-	-	-	-
10 BIS 15	72	-	-	2	61	8	1	-	-	-	-
15 BIS 18	275	35	16	105	114	2	2	-	1	-	-
18 BIS 21	770	9	7	59	680	3	9	-	-	-	3
21 BIS 25	1000	10	9	110	855	1	12	1	-	1	1
25 BIS 30	853	18	2	92	725	3	8	2	1	-	2
30 BIS 35	526	20	2	35	452	7	7	-	-	-	3
35 BIS 40	414	12	3	6	384	4	3	-	-	-	2
40 BIS 45	291	8	1	10	256	7	6	-	-	1	2
45 BIS 50	254	6	-	7	232	4	4	-	-	-	1
50 BIS 55	296	7	1	3	267	9	8	-	-	1	-
55 BIS 60	155	4	5	1	130	9	6	-	-	-	-
60 BIS 65	129	3	2	2	112	8	1	-	-	-	1
65 BIS 70	100	2	-	1	89	8	-	-	-	-	-
70 BIS 75	49	-	1	-	39	8	1	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	49	3	1	2	34	9	-	-	-	-	-
7	7	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	6275	169	69	613	5203	99	88	6	5	4	19
UNTER 6	75	-	-	-	74	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	56	-	-	-	54	2	-	-	-	-	-
10 BIS 15	81	2	1	2	67	8	1	-	-	-	-
15 BIS 18	338	39	21	141	132	2	2	-	1	-	-
18 BIS 21	917	11	7	77	805	3	11	-	-	-	3
21 BIS 25	1193	11	11	158	994	1	15	1	-	1	1
25 BIS 30	1011	19	6	130	831	4	10	4	3	-	4
30 BIS 35	609	22	3	57	503	7	11	1	-	1	4
35 BIS 40	463	16	4	10	419	5	7	-	-	-	2
40 BIS 45	329	10	1	13	287	7	7	-	-	1	3
45 BIS 50	290	8	2	10	258	5	6	-	-	-	1
50 BIS 55	331	10	2	6	294	9	9	-	-	1	-
55 BIS 60	185	9	5	3	152	9	7	-	-	-	-
60 BIS 65	144	5	2	2	124	9	1	-	-	-	1
65 BIS 70	114	3	1	1	100	8	-	-	1	-	-
70 BIS 75	63	-	1	1	51	9	1	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	68	3	2	2	51	10	-	-	-	-	-
8	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER UND MITFAHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	37	1	1	3	32	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	9	-	-	2	7	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	370	5	3	58	290	-	11	1	1	-	1
UNTER 6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	26	1	1	10	14	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	73	-	-	6	65	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	81	-	1	14	65	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	65	-	-	15	46	-	2	1	-	-	1
30 BIS 35	26	1	-	10	13	-	2	-	-	-	-
35 BIS 40	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	13	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	16	1	-	2	12	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	16	1	-	-	14	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	14	1	-	-	12	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	5	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-
70 BIS 75	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1471	22	10	102	1302	7	21	1	-	-	6
UNTER 6	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	15	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	14	-	-	-	13	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	69	11	1	17	40	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	257	2	2	17	230	-	4	-	-	-	2
21 BIS 25	297	3	1	28	260	-	5	-	-	-	-
25 BIS 30	223	2	1	24	194	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	139	1	-	7	128	1	2	-	-	-	-
35 BIS 40	117	-	1	2	110	2	-	-	-	-	2
40 BIS 45	75	2	-	4	65	1	2	-	-	-	1
45 BIS 50	68	-	-	1	65	-	1	-	-	-	1
50 BIS 55	71	1	1	1	65	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	41	-	1	-	37	-	3	-	-	-	-
60 BIS 65	24	-	1	-	23	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	25	-	-	-	24	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	1	1	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1878	28	14	163	1624	7	32	2	1	-	7
UNTER 6	22	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	15	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	18	-	1	-	16	-	1	-	-	-	-
15 BIS 18	96	12	2	28	54	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	338	2	2	23	303	-	6	-	-	-	2
21 BIS 25	385	3	2	42	332	-	6	-	-	-	-
25 BIS 30	290	3	1	39	241	-	3	2	-	-	1
30 BIS 35	174	2	-	19	148	1	4	-	-	-	-
35 BIS 40	129	-	1	2	121	2	1	-	-	-	2
40 BIS 45	89	2	-	5	78	1	2	-	-	-	1
45 BIS 50	85	1	-	3	78	-	2	-	-	-	1
50 BIS 55	89	2	2	1	80	1	3	-	-	-	-
55 BIS 60	55	1	1	-	49	-	4	-	-	-	-
60 BIS 65	30	-	1	-	29	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	31	-	-	-	29	1	-	-	1	-	-
70 BIS 75	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	16	-	1	1	14	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE KRAFTFAHRZEUGFÜHRER UND MITFAHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FÜHRER UND MITFAHRER VON			LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN					
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	15	-	-	2	13	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	113	-	-	7	98	1	6	-	-	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	30	-	-	6	22	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	11	-	-	-	10	-	-	-	-	1	-
35 BIS 40	11	-	-	-	9	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	8	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	550	-	-	20	511	1	13	1	-	2	2
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	62	-	-	-	62	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	125	-	-	5	119	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	105	-	-	9	90	-	4	1	-	-	1
30 BIS 35	52	-	-	1	48	-	2	-	-	-	1
35 BIS 40	45	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	35	-	-	2	30	-	2	-	-	1	-
45 BIS 50	27	-	-	1	25	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	34	-	-	-	31	-	2	-	-	1	-
55 BIS 60	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	678	-	-	29	622	2	19	1	-	3	2
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	11	-	-	3	8	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	72	-	-	-	72	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	159	-	-	11	145	-	3	-	-	-	-
25 BIS 30	123	-	-	10	107	-	4	1	-	-	1
30 BIS 35	65	-	-	1	60	-	2	-	-	1	1
35 BIS 40	57	-	-	-	55	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	42	-	-	2	36	-	3	-	-	1	-
45 BIS 50	36	-	-	1	32	1	2	-	-	-	-
50 BIS 55	39	-	-	-	36	-	2	-	-	1	-
55 BIS 60	16	-	-	-	15	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	9	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER UND KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER VON BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN		EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN	
GETOETETE	52	1	1	5	45	-	-	-	-	-	-				
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-				
18 BIS 21	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-				
21 BIS 25	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-				
25 BIS 30	6	1	-	1	4	-	-	-	-	-	-				
30 BIS 35	11	-	-	2	9	-	-	-	-	-	-				
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-				
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-				
45 BIS 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-				
50 BIS 55	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-				
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
SCHWERVERLETZTE	483	5	3	65	388	1	17	1	1	1	1				
UNTER 6	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-				
6 BIS 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
10 BIS 15	5	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-				
15 BIS 18	29	1	1	11	16	-	-	-	-	-	-				
18 BIS 21	83	-	-	6	75	-	2	-	-	-	-				
21 BIS 25	111	-	1	20	87	-	3	-	-	-	-				
25 BIS 30	79	-	-	15	60	-	2	1	-	-	1				
30 BIS 35	37	1	-	10	23	-	2	-	-	1	-				
35 BIS 40	21	-	-	-	18	-	3	-	-	-	-				
40 BIS 45	19	-	-	1	17	-	1	-	-	-	-				
45 BIS 50	24	1	-	2	18	1	2	-	-	-	-				
50 BIS 55	21	1	-	-	19	-	1	-	-	-	-				
55 BIS 60	19	1	-	-	17	-	1	-	-	-	-				
60 BIS 65	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-				
65 BIS 70	6	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-				
70 BIS 75	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-				
75 UND MEHR	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-				
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-				
LEICHTVERLETZTE	2021	22	10	122	1813	8	34	2	-	2	8				
UNTER 6	25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-				
6 BIS 10	24	-	-	-	23	1	-	-	-	-	-				
10 BIS 15	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-				
15 BIS 18	76	11	1	18	46	-	-	-	-	-	-				
18 BIS 21	319	2	2	17	292	-	4	-	-	-	2				
21 BIS 25	422	3	1	33	379	-	6	-	-	-	-				
25 BIS 30	328	2	1	33	284	-	5	2	-	-	1				
30 BIS 35	191	1	-	8	176	1	4	-	-	-	1				
35 BIS 40	162	-	1	2	155	2	-	-	-	-	2				
40 BIS 45	110	2	-	6	95	1	4	-	-	1	1				
45 BIS 50	95	-	-	2	90	-	2	-	-	-	1				
50 BIS 55	105	1	1	1	94	1	4	-	-	1	-				
55 BIS 60	51	-	1	-	46	-	4	-	-	-	-				
60 BIS 65	39	-	1	-	38	-	-	-	-	-	-				
65 BIS 70	33	-	-	-	31	2	-	-	-	-	-				
70 BIS 75	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-				
75 UND MEHR	10	-	1	2	7	-	-	-	-	-	-				
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-				
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2556	28	14	192	2246	9	51	3	1	3	9				
UNTER 6	27	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-				
6 BIS 10	25	-	-	-	24	1	-	-	-	-	-				
10 BIS 15	23	-	1	-	21	-	1	-	-	-	-				
15 BIS 18	107	12	2	31	62	-	-	-	-	-	-				
18 BIS 21	410	2	2	23	375	-	6	-	-	-	2				
21 BIS 25	544	3	2	53	477	-	9	-	-	-	-				
25 BIS 30	413	3	1	49	348	-	7	3	-	-	2				
30 BIS 35	239	2	-	20	208	1	6	-	-	1	1				
35 BIS 40	186	-	1	2	176	2	3	-	-	-	2				
40 BIS 45	131	2	-	7	114	1	5	-	-	1	1				
45 BIS 50	121	1	-	4	110	1	4	-	-	-	1				
50 BIS 55	128	2	2	1	116	1	5	-	-	1	-				
55 BIS 60	71	1	1	-	64	-	5	-	-	-	-				
60 BIS 65	46	-	1	-	45	-	-	-	-	-	-				
65 BIS 70	40	-	-	-	37	2	-	-	1	-	-				
70 BIS 75	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-				
75 UND MEHR	23	-	1	2	20	-	-	-	-	-	-				
OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-				

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

		BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN		VERUNGLUECKTE		BENUTZER VON		ANDEREN				
		FAHRZEUGEN UND ZU		FUSS GEHENDE		SOWIE		VERUNGLUECKTE		INSGESAMT 1990		
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN		FAHRZEUGFUEHRER FAHR-RAEDERN	VON STRASSENBAH-NEN	VON SON-STIGEN FAHR-ZEUGEN	FAHRZEU-GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR-RAEDERN	VON STRASSENBAH-NEN	SON-STIGEN FAHR-ZEUGEN	FAHRZEU-GEN ALLER ART	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSO-NEN	VERUN-GLUECKTE INSGE-SAMT
		INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
GETOETETE		1	-	-	9	-	-	-	5	17	-	31
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21		-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
21 BIS 25		-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
25 BIS 30		-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
30 BIS 35		-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	6
35 BIS 40		-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
40 BIS 45		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
50 BIS 55		1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
55 BIS 60		-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
60 BIS 65		-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	3
65 BIS 70		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
70 BIS 75		-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
75 UND MEHR OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	7
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		81	-	2	365	1	-	1	83	206	-	654
UNTER 6		1	-	-	1	1	-	-	3	20	-	24
6 BIS 10		14	-	-	14	-	-	-	2	31	-	47
10 BIS 15		13	-	-	14	-	-	-	3	12	-	29
15 BIS 18		5	-	1	35	-	-	-	3	6	-	44
18 BIS 21		2	-	-	45	-	-	1	13	5	-	63
21 BIS 25		8	-	-	63	-	-	-	15	7	-	85
25 BIS 30		7	-	1	64	-	-	-	16	6	-	86
30 BIS 35		2	-	-	26	-	-	-	5	7	-	38
35 BIS 40		1	-	-	21	-	-	-	3	5	-	29
40 BIS 45		6	-	-	19	-	-	-	4	9	-	32
45 BIS 50		5	-	-	14	-	-	-	1	9	-	24
50 BIS 55		2	-	-	12	-	-	-	2	8	-	22
55 BIS 60		2	-	-	9	-	-	-	2	12	-	23
60 BIS 65		4	-	-	10	-	-	-	1	7	-	18
65 BIS 70		5	-	-	9	-	-	-	3	16	-	28
70 BIS 75		2	-	-	5	-	-	-	3	18	-	26
75 UND MEHR OHNE ANGABE		2	-	-	4	-	-	-	4	28	-	36
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE		424	-	5	2794	5	-	2	985	409	3	4191
UNTER 6		6	-	-	6	2	-	-	48	38	-	92
6 BIS 10		47	-	-	47	2	-	-	31	76	-	154
10 BIS 15		101	-	-	101	1	-	-	55	47	-	203
15 BIS 18		52	-	1	169	-	-	-	83	15	-	267
18 BIS 21		13	-	-	326	-	-	-	138	15	-	479
21 BIS 25		36	-	-	502	-	-	1	113	21	-	636
25 BIS 30		34	-	1	454	-	-	-	106	30	1	591
30 BIS 35		27	-	-	302	-	-	-	60	20	-	382
35 BIS 40		14	-	1	219	-	-	1	49	18	1	287
40 BIS 45		14	-	1	151	-	-	-	45	17	-	213
45 BIS 50		14	-	-	130	-	-	-	43	13	-	186
50 BIS 55		14	-	-	150	-	-	-	65	13	1	229
55 BIS 60		14	-	-	85	-	-	-	33	12	-	130
60 BIS 65		10	-	-	60	-	-	-	40	13	-	113
65 BIS 70		7	-	-	41	-	-	-	33	18	-	92
70 BIS 75		7	-	1	26	-	-	-	20	10	-	56
75 UND MEHR OHNE ANGABE		4	-	-	20	-	-	-	23	30	-	73
		-	-	-	5	-	-	-	-	3	-	8
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		506	-	7	3168	6	-	3	1073	632	3	4876
UNTER 6		7	-	-	7	3	-	-	51	59	-	117
6 BIS 10		61	-	-	61	2	-	-	33	107	-	201
10 BIS 15		114	-	-	115	1	-	-	58	59	-	232
15 BIS 18		57	-	2	204	-	-	-	86	21	-	311
18 BIS 21		15	-	-	372	-	-	1	151	20	-	543
21 BIS 25		44	-	-	566	-	-	1	128	28	-	722
25 BIS 30		41	-	2	518	-	-	-	123	36	1	678
30 BIS 35		29	-	-	333	-	-	-	66	27	-	426
35 BIS 40		15	-	1	240	-	-	1	54	23	1	318
40 BIS 45		20	-	1	170	-	-	-	49	26	-	245
45 BIS 50		19	-	-	144	-	-	-	44	23	-	211
50 BIS 55		27	-	-	163	-	-	-	67	21	1	252
55 BIS 60		16	-	-	94	-	-	-	36	25	-	155
60 BIS 65		14	-	-	71	-	-	-	41	22	-	134
65 BIS 70		12	-	-	50	-	-	-	36	35	-	121
70 BIS 75		9	-	1	31	-	-	-	23	32	-	86
75 UND MEHR OHNE ANGABE		6	-	-	24	-	-	-	27	65	-	116
		-	-	-	5	-	-	-	-	3	-	8

		BEI STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN		VERUNGLUECKTE		BENUTZER VON		ANDEREN				
		FAHRZEUGEN UND ZU FUSS		GEHENDE SOWIE		VERUNGLUECKTE		INSGESAMT		1990		
IM ALTER VON...	FABRZEUGFUEHRER	VON STRASSENBAH-SENBAH-NEN	VON STIGEN FAHRZEUGEN	FAHRZEUGEN ALLER ART	MITFAHRER VON STRASSENBAH-NEN	SON-STIGEN FAHRZEUGEN	FAHRZEUGEN ALLER ART	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSONEN	VERUN-GLUECKTE	INSGE-SAMT	
BIS UNTER... JAHREN	FAHR-RAEDERN	SENBAH-NEN	STIGEN FAHRZEUGEN	FAHRZEUGEN ALLER ART	FAHR-RAEDERN	SON-STIGEN FAHRZEUGEN	FAHRZEUGEN ALLER ART	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSONEN	VERUN-GLUECKTE	INSGE-SAMT	
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE		2	-	-	41	-	-	-	13	6	-	60
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	BIS 18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
18	BIS 21	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	8
21	BIS 25	-	-	-	10	-	-	-	1	2	-	13
25	BIS 30	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	6
30	BIS 35	-	-	-	8	-	-	-	3	1	-	12
35	BIS 40	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	3
40	BIS 45	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
45	BIS 50	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
50	BIS 55	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	3
55	BIS 60	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
60	BIS 65	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
65	BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
70	BIS 75	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	3
75	UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		24	-	-	366	-	-	-	141	19	-	526
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
6	BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-	3
10	BIS 15	3	-	-	3	-	-	-	5	2	-	10
15	BIS 18	2	-	-	14	-	-	-	17	3	-	34
18	BIS 21	-	-	-	58	-	-	-	25	2	-	85
21	BIS 25	2	-	-	83	-	-	-	30	2	-	115
25	BIS 30	1	-	-	68	-	-	-	12	1	-	81
30	BIS 35	-	-	-	33	-	-	-	4	1	-	38
35	BIS 40	1	-	-	15	-	-	-	7	3	-	25
40	BIS 45	-	-	-	16	-	-	-	3	1	-	20
45	BIS 50	2	-	-	17	-	-	-	9	-	-	26
50	BIS 55	3	-	-	19	-	-	-	5	-	-	24
55	BIS 60	3	-	-	17	-	-	-	5	1	-	23
60	BIS 65	2	-	-	5	-	-	-	3	1	-	9
65	BIS 70	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	6
70	BIS 75	1	-	-	4	-	-	-	4	-	-	8
75	UND MEHR	2	-	-	8	-	-	-	6	2	-	16
	OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE		58	-	1	1455	-	-	-	625	19	2	2101
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	25	1	-	26
6	BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	24	-	-	26
10	BIS 15	9	-	-	9	-	-	-	18	-	-	27
15	BIS 18	3	-	-	32	-	-	-	47	-	-	79
18	BIS 21	1	-	-	214	-	-	-	106	1	-	321
21	BIS 25	3	-	-	330	-	-	-	95	2	1	428
25	BIS 30	7	-	1	268	-	-	-	68	3	-	339
30	BIS 35	6	-	-	150	-	-	-	47	1	1	199
35	BIS 40	4	-	-	129	-	-	-	37	2	-	168
40	BIS 45	4	-	-	89	-	-	-	25	1	-	115
45	BIS 50	7	-	-	72	-	-	-	30	-	-	102
50	BIS 55	5	-	-	71	-	-	-	39	1	-	111
55	BIS 60	1	-	-	35	-	-	-	17	1	-	53
60	BIS 65	4	-	-	25	-	-	-	18	3	-	46
65	BIS 70	1	-	-	12	-	-	-	22	-	-	34
70	BIS 75	1	-	-	8	-	-	-	4	2	-	14
75	UND MEHR	-	-	-	7	-	-	-	3	1	-	11
	OHNE ANGABE	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		84	-	1	1862	-	-	-	779	44	2	2687
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	27	1	-	28
6	BIS 10	4	-	-	4	-	-	-	25	-	-	29
10	BIS 15	12	-	-	12	-	-	-	23	2	-	37
15	BIS 18	5	-	-	48	-	-	-	64	3	-	115
18	BIS 21	1	-	-	277	-	-	-	134	3	-	414
21	BIS 25	5	-	-	423	-	-	-	126	6	1	556
25	BIS 30	8	-	1	341	-	-	-	81	4	-	426
30	BIS 35	6	-	-	191	-	-	-	54	3	1	249
35	BIS 40	5	-	-	146	-	-	-	45	5	-	196
40	BIS 45	4	-	-	107	-	-	-	28	2	-	137
45	BIS 50	9	-	-	90	-	-	-	40	-	-	130
50	BIS 55	8	-	-	92	-	-	-	44	2	-	138
55	BIS 60	4	-	-	53	-	-	-	22	3	-	78
60	BIS 65	7	-	-	32	-	-	-	21	4	-	57
65	BIS 70	1	-	-	15	-	-	-	26	-	-	41
70	BIS 75	3	-	-	13	-	-	-	9	3	-	25
75	UND MEHR	2	-	-	15	-	-	-	10	3	-	28
	OHNE ANGABE	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3

		BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN		VERUNGLUECKTE		BENUTZER VON ANDEREN						
		FAHRZEUGEN	UND ZU FUSS	GEHENDE	SOWIE	VERUNGLUECKTE	INSGESAMT	1990				
IM ALTER VON...	BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
				INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
GETOETETE		3	-	-	50	-	-	-	18	23	-	91
UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18		-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
18 BIS 21		-	-	-	6	-	-	-	3	-	-	9
21 BIS 25		-	-	-	11	-	-	-	1	2	-	14
25 BIS 30		-	-	-	5	-	-	-	2	-	-	7
30 BIS 35		-	-	-	13	-	-	-	4	1	-	18
35 BIS 40		-	-	-	2	-	-	-	3	-	-	5
40 BIS 45		-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
45 BIS 50		-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	3
50 BIS 55		1	-	-	3	-	-	-	1	1	-	4
55 BIS 60		-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	4
60 BIS 65		1	-	-	3	-	-	-	-	2	-	5
65 BIS 70		-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
70 BIS 75		1	-	-	1	-	-	-	1	5	-	7
75 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	1	7	-	8
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		105	-	2	731	1	-	1	224	225	-	1180
UNTER 6		1	-	-	1	1	-	-	5	20	-	26
6 BIS 10		16	-	-	16	-	-	-	3	31	-	50
10 BIS 15		16	-	-	17	-	-	-	8	14	-	39
15 BIS 18		7	-	1	49	-	-	-	20	9	-	78
18 BIS 21		2	-	-	103	-	-	1	38	7	-	148
21 BIS 25		10	-	-	146	-	-	-	45	9	-	200
25 BIS 30		8	-	1	132	-	-	-	28	7	-	167
30 BIS 35		2	-	-	59	-	-	-	9	8	-	76
35 BIS 40		2	-	-	36	-	-	-	10	8	-	54
40 BIS 45		6	-	-	35	-	-	-	7	10	-	52
45 BIS 50		7	-	-	31	-	-	-	10	9	-	50
50 BIS 55		5	-	-	31	-	-	-	7	8	-	46
55 BIS 60		5	-	-	26	-	-	-	7	13	-	46
60 BIS 65		6	-	-	15	-	-	-	4	8	-	27
65 BIS 70		5	-	-	12	-	-	-	6	16	-	34
70 BIS 75		3	-	-	9	-	-	-	7	18	-	34
75 UND MEHR		4	-	-	12	-	-	-	10	30	-	52
OHNE ANGABE		-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE		482	-	6	4249	5	-	2	1610	428	5	6292
UNTER 6		6	-	-	6	2	-	-	73	39	-	118
6 BIS 10		49	-	-	49	2	-	-	55	76	-	180
10 BIS 15		110	-	-	110	1	-	-	73	47	-	230
15 BIS 18		55	-	1	201	-	-	-	130	15	-	346
18 BIS 21		14	-	-	540	-	-	-	244	16	-	800
21 BIS 25		39	-	-	832	-	-	1	208	23	1	1064
25 BIS 30		41	-	2	722	-	-	-	174	33	1	930
30 BIS 35		33	-	-	452	-	-	-	107	21	1	581
35 BIS 40		18	-	1	348	-	-	1	86	20	1	455
40 BIS 45		18	-	1	240	-	-	-	70	18	-	328
45 BIS 50		21	-	-	202	-	-	-	73	13	-	288
50 BIS 55		29	-	-	221	-	-	-	104	14	1	340
55 BIS 60		15	-	-	120	-	-	-	50	13	-	183
60 BIS 65		14	-	-	85	-	-	-	58	16	-	159
65 BIS 70		8	-	-	53	-	-	-	55	18	-	126
70 BIS 75		8	-	1	34	-	-	-	24	12	-	70
75 UND MEHR		4	-	-	27	-	-	-	26	31	-	84
OHNE ANGABE		-	-	-	7	-	-	-	-	3	-	10
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		590	-	8	5030	6	-	3	1852	676	5	7563
UNTER 6		7	-	-	7	3	-	-	78	60	-	145
6 BIS 10		65	-	-	65	2	-	-	58	107	-	230
10 BIS 15		126	-	-	127	1	-	-	81	61	-	269
15 BIS 18		62	-	2	252	-	-	-	150	24	-	426
18 BIS 21		16	-	-	649	-	-	1	285	25	-	957
21 BIS 25		49	-	-	989	-	-	1	254	34	1	1278
25 BIS 30		49	-	3	859	-	-	-	204	40	1	1104
30 BIS 35		35	-	-	524	-	-	-	120	30	1	675
35 BIS 40		20	-	1	386	-	-	1	99	28	1	514
40 BIS 45		24	-	1	277	-	-	-	77	28	-	382
45 BIS 50		28	-	-	234	-	-	-	84	23	-	341
50 BIS 55		35	-	-	255	-	-	-	111	23	1	390
55 BIS 60		20	-	-	147	-	-	-	58	28	-	233
60 BIS 65		21	-	-	103	-	-	-	62	26	-	191
65 BIS 70		13	-	-	65	-	-	-	62	35	-	162
70 BIS 75		12	-	1	44	-	-	-	32	35	-	111
75 UND MEHR		8	-	-	39	-	-	-	37	68	-	144
OHNE ANGABE		-	-	-	8	-	-	-	-	3	-	11

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich					WEIBlich					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER				ZUSAM- MEN	DARUNTER				
			FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHRER UND MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.		FAHRER UND MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER			
GETOETETE	31	19	5	4	-	8	12	2	-	1	9	
UNTER 6	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 30	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	6	5	2	2	-	-	1	1	-	-	-	
35 BIS 40	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
55 BIS 60	2	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
60 BIS 65	3	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1	
65 BIS 70	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	4	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	
75 UND MEHR	7	1	-	-	-	1	6	-	-	-	6	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	654	428	121	129	65	100	226	85	15	17	106	
UNTER 6	24	17	2	-	2	13	7	-	-	-	7	
6 BIS 10	47	34	2	-	12	20	13	-	-	2	11	
10 BIS 15	29	23	1	2	11	9	6	1	-	2	3	
15 BIS 18	44	39	1	28	5	4	5	1	2	-	2	
18 BIS 21	63	41	25	11	2	2	22	17	2	-	3	
21 BIS 25	85	60	25	25	6	4	25	16	4	2	3	
25 BIS 30	86	63	25	22	7	3	23	16	4	-	3	
30 BIS 35	38	28	10	10	2	4	10	6	-	-	3	
35 BIS 40	29	23	9	8	1	4	6	4	1	-	1	
40 BIS 45	32	16	5	3	3	4	16	7	1	3	5	
45 BIS 50	24	17	3	4	4	6	7	3	-	1	3	
50 BIS 55	22	15	5	5	2	3	7	2	-	-	5	
55 BIS 60	23	17	2	6	1	8	6	1	-	1	4	
60 BIS 65	18	9	3	1	2	3	9	1	1	2	4	
65 BIS 70	28	9	1	2	3	3	19	4	-	2	13	
70 BIS 75	26	10	1	1	1	7	16	3	-	1	11	
75 UND MEHR	36	7	1	1	1	3	29	3	-	1	25	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	4191	2355	1316	418	322	229	1830	1424	50	107	179	
UNTER 6	92	56	20	-	7	28	36	25	-	1	10	
6 BIS 10	154	101	11	-	37	52	53	17	-	12	24	
10 BIS 15	203	127	15	-	83	27	76	29	2	19	20	
15 BIS 18	267	186	27	108	39	7	80	41	17	13	8	
18 BIS 21	479	275	204	47	10	7	204	184	7	3	6	
21 BIS 25	636	382	249	82	26	15	254	227	10	10	6	
25 BIS 30	591	327	210	68	24	19	264	231	8	10	11	
30 BIS 35	382	227	143	45	22	10	154	132	3	5	10	
35 BIS 40	287	137	94	18	10	8	150	135	-	4	10	
40 BIS 45	213	115	79	9	11	11	97	81	2	3	6	
45 BIS 50	186	95	65	11	9	7	91	77	-	5	6	
50 BIS 55	229	120	81	7	17	7	109	90	1	7	6	
55 BIS 60	130	65	39	9	10	4	65	45	-	4	8	
60 BIS 65	113	55	31	6	8	7	58	43	-	2	6	
65 BIS 70	92	35	21	3	5	6	57	37	-	2	12	
70 BIS 75	56	15	12	1	1	-	41	16	-	6	10	
75 UND MEHR	73	34	14	3	3	13	39	13	-	1	17	
OHNE ANGABE	8	3	1	1	-	1	2	1	-	-	1	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4876	2802	1442	551	387	337	2068	1511	65	125	294	
UNTER 6	117	74	22	-	9	42	43	25	-	1	17	
6 BIS 10	201	135	13	-	49	72	66	17	-	14	35	
10 BIS 15	232	150	16	2	94	36	82	30	2	21	23	
15 BIS 18	311	225	28	136	44	11	85	42	19	13	10	
18 BIS 21	543	317	229	59	12	9	226	201	9	3	11	
21 BIS 25	722	443	274	108	32	19	279	243	14	12	9	
25 BIS 30	678	391	236	90	31	22	287	247	12	10	14	
30 BIS 35	426	260	155	57	24	14	165	139	3	5	13	
35 BIS 40	318	162	104	26	11	12	156	139	1	4	11	
40 BIS 45	245	131	84	12	14	15	113	88	3	6	11	
45 BIS 50	211	113	68	15	13	14	98	80	-	6	9	
50 BIS 55	252	135	86	12	19	10	117	92	1	8	11	
55 BIS 60	155	83	41	15	11	13	72	47	-	5	12	
60 BIS 65	134	66	35	7	10	11	68	44	1	4	11	
65 BIS 70	121	45	22	5	8	10	76	41	-	4	25	
70 BIS 75	86	27	13	2	2	9	59	19	-	7	23	
75 UND MEHR	116	42	15	4	4	17	74	16	-	2	48	
OHNE ANGABE	8	3	1	1	-	1	2	1	-	-	1	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich					WEIBlich					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER			ZUSAM- MEN	DARUNTER					
			FAHRER PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN		FAHRER PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN			
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	91	68	42	10	2	12	23	10	1	1	11	
UNTER 6	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	9	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	14	10	8	1	-	1	4	3	-	-	1	
25 BIS 30	7	6	5	1	-	-	1	-	1	-	-	
30 BIS 35	18	14	8	4	-	1	4	4	-	-	-	
35 BIS 40	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	3	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	4	3	1	1	-	1	1	-	-	1	-	
55 BIS 60	4	2	1	-	-	1	2	1	-	-	1	
60 BIS 65	5	4	2	-	-	1	1	-	-	-	1	
65 BIS 70	2	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
70 BIS 75	7	4	-	-	-	3	3	1	-	-	2	
75 UND MEHR	8	2	1	-	-	1	6	-	-	-	6	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	1180	804	373	196	86	114	376	221	21	20	111	
UNTER 6	26	18	3	-	2	13	8	1	-	-	7	
6 BIS 10	50	37	3	-	14	20	13	-	-	2	11	
10 BIS 15	39	31	4	3	13	11	8	2	-	3	3	
15 BIS 18	78	60	8	40	6	5	18	10	3	1	4	
18 BIS 21	148	103	77	17	2	4	45	40	2	-	3	
21 BIS 25	200	144	83	44	8	6	56	45	6	2	3	
25 BIS 30	167	124	67	36	8	3	43	34	5	-	4	
30 BIS 35	76	61	29	20	2	5	15	10	1	-	3	
35 BIS 40	54	39	19	8	2	6	15	12	1	-	2	
40 BIS 45	52	30	16	4	3	5	22	13	1	3	5	
45 BIS 50	50	34	13	6	6	6	16	11	1	1	3	
50 BIS 55	46	30	15	6	5	3	16	11	-	-	5	
55 BIS 60	48	34	14	7	3	9	12	6	-	2	4	
60 BIS 65	27	15	6	1	4	4	12	4	1	2	4	
65 BIS 70	34	12	3	2	3	3	22	7	-	2	13	
70 BIS 75	34	15	5	1	2	7	19	6	-	1	11	
75 UND MEHR	52	16	7	1	3	4	36	9	-	1	26	
OHNE ANGABE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	6292	3648	2362	553	371	241	2637	2190	69	116	186	
UNTER 6	118	75	38	-	7	29	43	32	-	1	10	
6 BIS 10	180	112	20	-	38	52	68	31	-	13	24	
10 BIS 15	230	141	22	-	90	27	89	39	2	21	20	
15 BIS 18	346	237	48	135	42	7	108	66	20	13	8	
18 BIS 21	800	486	393	63	10	7	313	286	12	4	9	
21 BIS 25	1064	658	480	117	29	17	406	375	12	10	6	
25 BIS 30	930	543	379	98	31	21	387	346	14	10	12	
30 BIS 35	581	357	252	54	26	11	223	199	3	7	10	
35 BIS 40	455	232	177	21	13	10	223	207	-	5	10	
40 BIS 45	328	185	131	16	15	11	142	124	3	3	7	
45 BIS 50	288	148	107	13	15	7	140	125	-	6	6	
50 BIS 55	340	185	131	10	22	8	155	136	1	7	6	
55 BIS 60	183	98	65	10	11	5	85	65	-	4	8	
60 BIS 65	159	74	46	6	11	8	85	66	1	3	8	
65 BIS 70	126	49	34	3	6	6	77	55	-	2	12	
70 BIS 75	70	22	18	1	2	-	48	21	-	6	12	
75 UND MEHR	84	42	19	5	3	14	42	15	1	1	17	
OHNE ANGABE	10	4	2	1	-	1	3	2	-	-	1	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	7563	4520	2777	759	459	367	3036	2421	91	137	308	
UNTER 6	145	94	41	-	9	43	51	33	-	1	17	
6 BIS 10	230	149	23	-	52	72	81	31	-	15	35	
10 BIS 15	269	172	26	3	103	38	97	41	2	24	23	
15 BIS 18	426	299	56	177	48	12	126	76	23	14	12	
18 BIS 21	957	598	478	81	12	11	358	326	14	4	12	
21 BIS 25	1278	812	571	162	37	24	466	423	18	12	10	
25 BIS 30	1104	673	451	135	39	24	431	380	20	10	16	
30 BIS 35	675	432	289	78	28	17	242	213	4	7	13	
35 BIS 40	514	276	200	29	15	16	238	219	1	5	12	
40 BIS 45	382	217	149	20	18	16	164	137	4	6	12	
45 BIS 50	341	185	122	19	21	14	156	136	1	7	9	
50 BIS 55	390	218	147	17	27	12	172	147	1	8	11	
55 BIS 60	233	134	80	17	14	15	99	72	-	6	13	
60 BIS 65	191	93	54	7	16	13	98	70	2	5	13	
65 BIS 70	162	62	37	5	9	10	100	63	-	4	25	
70 BIS 75	111	41	23	2	5	10	70	28	-	7	25	
75 UND MEHR	144	60	27	6	6	19	84	24	1	2	49	
OHNE ANGABE	11	5	3	1	-	1	3	2	-	-	1	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich					WEIBlich					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER				ZUSAM- MEN	DARUNTER				
			FAHRER UND PERSONEN KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN		FAHRER UND PERSONEN KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN	
GETOETETE	45	35	25	4	2	4	10	7	1	-	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	9	6	5	-	-	1	3	2	-	-	1	
25 BIS 30	2	1	1	-	-	1	1	-	1	-	-	
30 BIS 35	10	7	4	2	-	1	3	3	-	-	-	
35 BIS 40	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-	1	
55 BIS 60	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
60 BIS 65	2	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
70 BIS 75	3	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	
75 UND MEHR	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	410	290	184	60	21	11	120	106	6	3	5	
UNTER 6	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
6 BIS 10	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	9	7	2	1	2	2	2	1	-	1	-	
15 BIS 18	31	19	6	11	1	1	12	8	1	1	2	
18 BIS 21	74	54	45	6	-	1	20	20	-	-	-	
21 BIS 25	84	58	41	13	2	1	26	24	2	-	-	
25 BIS 30	67	50	31	14	1	-	17	15	1	-	1	
30 BIS 35	27	24	11	10	-	1	3	2	1	-	-	
35 BIS 40	13	7	4	-	1	1	6	5	-	-	1	
40 BIS 45	14	9	7	1	-	1	5	5	-	-	-	
45 BIS 50	18	12	7	2	2	-	6	5	1	-	-	
50 BIS 55	19	12	7	1	3	-	7	7	-	-	-	
55 BIS 60	13	13	8	1	2	1	5	4	-	1	-	
60 BIS 65	8	6	3	-	2	1	2	2	-	-	-	
65 BIS 70	5	3	2	-	-	-	2	2	-	-	-	
70 BIS 75	6	5	4	-	1	-	1	1	-	-	-	
75 UND MEHR	12	7	4	-	2	1	5	4	-	-	1	
OHNE ANGABE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	1548	955	742	120	48	12	592	559	14	8	7	
UNTER 6	21	15	14	-	-	1	6	6	-	-	-	
6 BIS 10	18	7	5	-	1	-	11	10	-	1	-	
10 BIS 15	23	11	4	-	7	-	12	9	-	2	-	
15 BIS 18	72	47	18	26	3	-	25	22	3	-	-	
18 BIS 21	259	175	153	16	-	-	83	76	5	1	1	
21 BIS 25	303	204	163	31	3	2	99	97	1	-	1	
25 BIS 30	233	147	113	24	6	2	86	81	3	-	1	
30 BIS 35	146	94	78	8	4	1	52	50	-	2	-	
35 BIS 40	123	62	50	3	3	2	61	60	-	1	-	
40 BIS 45	80	47	33	6	4	-	33	32	-	-	1	
45 BIS 50	74	38	29	1	6	-	36	36	-	-	-	
50 BIS 55	77	44	32	3	5	1	33	33	-	-	-	
55 BIS 60	43	26	20	1	1	1	17	17	-	-	-	
60 BIS 65	31	15	11	-	3	1	16	12	1	1	2	
65 BIS 70	26	11	10	-	1	-	15	14	-	-	-	
70 BIS 75	9	6	5	-	1	-	3	1	-	-	2	
75 UND MEHR	8	5	3	1	-	1	3	2	1	-	-	
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2003	1280	951	184	71	27	722	672	21	11	14	
UNTER 6	23	16	15	-	-	1	7	7	-	-	-	
6 BIS 10	20	9	5	-	3	-	11	10	-	1	-	
10 BIS 15	32	18	6	1	9	2	14	10	-	3	-	
15 BIS 18	104	67	24	38	4	1	37	30	4	1	2	
18 BIS 21	341	237	206	22	-	1	103	96	5	1	1	
21 BIS 25	396	268	209	44	5	4	128	123	3	-	1	
25 BIS 30	302	198	145	38	7	2	104	96	5	-	2	
30 BIS 35	183	125	93	20	4	3	58	55	1	2	-	
35 BIS 40	138	71	56	3	4	3	67	65	-	1	1	
40 BIS 45	95	57	41	7	4	1	38	37	-	-	1	
45 BIS 50	93	51	37	3	8	-	42	41	1	-	-	
50 BIS 55	99	59	40	5	8	2	40	40	-	-	-	
55 BIS 60	62	39	28	2	3	2	23	21	-	1	1	
60 BIS 65	41	23	15	-	6	2	18	14	1	1	2	
65 BIS 70	32	14	12	-	1	-	18	17	-	-	-	
70 BIS 75	18	13	9	-	3	1	5	3	-	-	2	
75 UND MEHR	21	13	8	1	2	2	8	6	1	-	1	
OHNE ANGABE	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich				WEIBlich				
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHRER UND MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHRER UND MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	
AUF AUTOBAHNEN										
GETOETETE	15	14	12	2	-	-	1	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	3	3	3	-	-	-	1	1	-	-
21 BIS 25	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	116	86	68	7	-	3	30	30	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	2	1	1	-	-	1	1	-	-
18 BIS 21	11	8	7	-	-	1	3	3	-	-
21 BIS 25	31	26	17	6	-	1	5	5	-	-
25 BIS 30	14	11	11	-	-	-	3	3	-	-
30 BIS 35	11	9	8	-	-	-	2	2	-	-
35 BIS 40	12	9	6	-	-	1	3	3	-	-
40 BIS 45	6	5	4	-	-	-	1	1	-	-
45 BIS 50	8	5	3	-	-	-	3	3	-	-
50 BIS 55	5	3	3	-	-	-	2	2	-	-
55 BIS 60	5	4	4	-	-	-	1	1	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	-	-	2	2	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-
LEICHTVERLETZTE	553	338	304	15	1	-	215	207	5	1
UNTER 6	5	4	4	-	-	-	1	1	-	-
6 BIS 10	8	4	4	-	-	-	4	4	-	-
10 BIS 15	4	3	3	-	-	-	1	1	-	-
15 BIS 18	7	4	3	1	-	-	3	3	-	-
18 BIS 21	62	36	36	-	-	-	26	26	-	-
21 BIS 25	125	72	68	4	-	-	53	51	1	-
25 BIS 30	106	69	56	6	1	-	37	34	3	-
30 BIS 35	53	36	31	1	-	-	17	17	-	-
35 BIS 40	45	33	33	-	-	-	12	12	-	-
40 BIS 45	35	23	19	1	-	-	12	11	1	-
45 BIS 50	28	15	13	1	-	-	13	12	-	1
50 BIS 55	34	21	18	-	-	-	13	13	-	-
55 BIS 60	10	7	6	-	-	-	3	3	-	-
60 BIS 65	15	4	4	-	-	-	11	11	-	-
65 BIS 70	8	3	3	-	-	-	5	4	-	-
70 BIS 75	5	1	1	-	-	-	4	4	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	684	438	384	24	1	3	246	238	5	1
UNTER 6	5	4	4	-	-	-	1	1	-	-
6 BIS 10	9	5	5	-	-	-	4	4	-	-
10 BIS 15	5	4	4	-	-	-	1	1	-	-
15 BIS 18	11	7	4	3	-	-	4	4	-	-
18 BIS 21	73	44	43	-	-	1	29	29	-	-
21 BIS 25	160	101	88	10	-	1	59	57	1	-
25 BIS 30	124	84	70	7	1	-	40	37	3	-
30 BIS 35	66	47	41	1	-	-	19	19	-	-
35 BIS 40	58	43	40	-	-	1	15	15	-	-
40 BIS 45	42	29	24	1	-	-	13	12	1	-
45 BIS 50	37	21	17	1	-	-	16	15	-	1
50 BIS 55	39	24	21	-	-	-	15	15	-	-
55 BIS 60	16	12	11	-	-	-	4	4	-	-
60 BIS 65	16	4	4	-	-	-	12	12	-	-
65 BIS 70	9	3	3	-	-	-	6	5	-	-
70 BIS 75	7	1	1	-	-	-	6	6	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	7	5	4	1	-	-	2	2	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1990

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH					WEIBLICH					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER		MITFAHRER VON MOTOR- ZWEIR.	FAHRER VON KRAFTW.	ZUSAM- MEN	DARUNTER		MITFAHRER VON MOTOR- ZWEIR.	FAHRER VON KRAFTW.	
			FAHRER UND PERSONEN	RAEDERN				FAHRER UND PERSONEN	RAEDERN			
		AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN					EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN					
GETOETETE	60	49	37	6	2	4	11	8	1	-	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	13	9	8	-	-	1	4	3	-	-	1	
25 BIS 30	6	5	4	1	-	-	1	-	1	-	-	
30 BIS 35	12	9	6	2	-	1	3	3	-	-	-	
35 BIS 40	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-	1	
55 BIS 60	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
60 BIS 65	2	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
70 BIS 75	3	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	
75 UND MEHR	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	526	376	252	67	21	14	150	136	6	3	5	
UNTER 6	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
6 BIS 10	3	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	10	8	3	1	2	2	2	1	-	1	-	
15 BIS 18	34	21	7	12	1	1	13	9	1	1	2	
18 BIS 21	85	62	52	6	-	2	23	23	-	-	-	
21 BIS 25	115	84	58	19	2	2	31	29	2	-	-	
25 BIS 30	81	61	42	14	1	-	20	18	1	-	1	
30 BIS 35	38	33	19	10	-	1	5	4	1	-	-	
35 BIS 40	25	16	10	-	1	2	9	8	-	-	1	
40 BIS 45	20	14	11	1	-	1	6	6	-	-	-	
45 BIS 50	26	17	10	2	2	-	9	8	1	-	-	
50 BIS 55	24	15	10	1	3	-	9	8	-	-	-	
55 BIS 60	23	17	12	1	2	1	6	5	-	1	-	
60 BIS 65	9	6	3	-	2	-	3	3	-	-	-	
65 BIS 70	6	3	2	-	-	-	3	3	-	-	-	
70 BIS 75	8	5	4	-	1	-	3	3	-	-	-	
75 UND MEHR	16	9	6	-	2	1	7	6	-	-	1	
OHNE ANGABE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	2101	1293	1046	135	49	12	807	766	19	9	7	
UNTER 6	26	19	18	-	-	1	7	7	-	-	-	
6 BIS 10	26	11	9	-	1	-	15	14	-	1	-	
10 BIS 15	27	14	7	-	7	-	13	10	-	2	-	
15 BIS 18	79	51	21	27	3	-	28	25	3	-	-	
18 BIS 21	321	211	189	16	-	-	109	102	5	1	1	
21 BIS 25	428	276	231	35	3	2	152	148	2	-	-	
25 BIS 30	339	216	169	30	7	2	123	115	6	-	1	
30 BIS 35	199	130	109	9	4	1	69	67	-	2	-	
35 BIS 40	168	95	83	3	3	2	73	72	-	1	-	
40 BIS 45	115	70	52	7	4	-	45	43	1	-	1	
45 BIS 50	102	53	42	2	6	-	49	48	-	1	-	
50 BIS 55	111	65	50	3	5	1	46	46	-	-	-	
55 BIS 60	53	33	26	1	1	1	20	20	-	-	-	
60 BIS 65	46	19	15	-	3	1	27	23	1	1	2	
65 BIS 70	34	14	13	-	1	-	20	18	-	-	-	
70 BIS 75	14	7	6	-	1	-	7	5	-	-	2	
75 UND MEHR	11	8	5	2	-	1	3	2	1	-	-	
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2687	1718	1335	208	72	30	968	910	26	12	14	
UNTER 6	28	20	19	-	-	1	8	8	-	-	-	
6 BIS 10	29	14	10	-	3	-	15	14	-	1	-	
10 BIS 15	37	22	10	1	9	2	15	11	-	3	-	
15 BIS 18	115	74	28	41	4	-	41	34	4	1	2	
18 BIS 21	414	281	249	22	-	2	132	125	5	1	1	
21 BIS 25	556	369	297	54	5	5	187	180	4	-	1	
25 BIS 30	426	282	215	45	8	2	144	133	8	-	2	
30 BIS 35	249	172	134	21	4	3	77	74	1	2	-	
35 BIS 40	196	114	96	3	4	4	82	80	-	1	1	
40 BIS 45	137	86	65	8	4	1	51	49	1	-	1	
45 BIS 50	130	72	54	4	8	-	58	56	1	1	-	
50 BIS 55	138	83	61	5	8	2	55	55	-	-	-	
55 BIS 60	78	51	39	2	3	2	27	25	-	1	1	
60 BIS 65	57	27	19	-	6	2	30	26	1	1	2	
65 BIS 70	41	17	15	-	1	-	24	22	-	-	-	
70 BIS 75	25	14	10	-	3	1	11	9	-	-	2	
75 UND MEHR	28	18	12	2	2	2	10	8	1	-	1	
OHNE ANGABE	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE KINDER , JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE 1990 NACH ALTER UND GESCHLECHT

ALTER ----- VOLLENDETES LEBENSJAHR	MAENNlich UND WEIBlich			MAENNlich DARUNTER						WEIBlich DARUNTER								
	INSGE- SAMT	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER VON KRAFTFAHRZ.	MIT- FAHRER	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER VON KRAFTFAHRZ.	MIT- FAHRER	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER VON KRAFTFAHRZ.	MIT- FAHRER			
				INNERHALB			VON			ORTSCHAFTEN								
0	5	1	-	-	4	3	1	-	-	2	2	-	-	-	2			
1	8	3	-	-	4	7	3	-	-	3	1	-	-	-	1			
2	19	8	-	-	10	14	7	-	-	6	5	-	-	-	4			
3	18	10	-	-	7	10	5	-	-	4	8	5	-	-	3			
4	36	19	2	-	15	20	13	2	-	5	16	6	-	-	10			
5	31	18	5	-	8	20	13	4	-	3	11	5	1	-	5			
0 BIS 5	117	59	7	-	48	74	42	6	-	23	43	17	1	-	25			
6	49	30	13	-	5	35	20	11	-	3	14	10	2	-	2			
7	46	25	10	-	11	29	16	9	-	4	17	9	1	-	7			
8	57	31	20	-	6	38	18	17	-	3	19	13	3	-	3			
9	49	21	18	-	9	33	18	11	-	4	16	3	7	-	5			
10	49	20	20	-	9	37	14	18	-	5	12	6	2	-	4			
11	47	15	21	-	10	32	10	18	-	3	15	5	3	-	7			
12	46	10	21	-	15	29	7	16	-	6	17	3	5	-	9			
13	47	9	23	-	15	26	4	19	-	3	21	5	4	-	12			
14	43	5	29	1	8	26	1	22	1	2	17	4	7	-	6			
6 BIS 14	433	166	175	1	88	285	108	141	1	33	148	58	34	-	55			
0 BIS 14	550	225	182	1	136	359	150	147	1	56	191	75	35	-	80			
15	58	8	24	11	15	40	4	21	10	5	18	4	3	1	10			
16	131	6	14	77	32	93	3	7	70	11	38	3	7	7	21			
17	122	7	19	57	39	92	4	16	53	19	29	3	3	3	20			
18	188	4	8	118	57	119	1	6	82	29	69	3	2	36	28			
19	187	9	3	124	51	106	5	3	78	20	81	4	-	46	31			
20	168	7	4	115	42	92	3	3	64	22	76	4	1	51	20			
				AUSSERHALB			VON			ORTSCHAFTEN								
0	4	-	-	-	4	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2			
1	5	-	-	-	5	4	-	-	-	4	1	-	-	-	1			
2	4	-	-	-	4	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2			
3	6	1	-	-	5	6	1	-	-	5	-	-	-	-	-			
4	7	-	-	-	7	6	-	-	-	6	1	-	-	-	1			
5	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2			
0 BIS 5	28	1	-	-	27	20	1	-	-	19	8	-	-	-	8			
6	11	-	2	-	9	6	-	2	-	4	5	-	-	-	5			
7	5	-	1	-	4	3	-	1	-	2	2	-	-	-	2			
8	7	-	1	-	6	3	-	-	-	3	4	-	1	-	3			
9	6	-	-	-	6	2	-	-	-	2	4	-	-	-	4			
10	8	1	2	-	5	4	1	1	-	2	4	-	1	-	3			
11	10	-	4	-	6	5	-	2	-	3	5	-	2	-	3			
12	5	-	1	-	4	4	-	1	-	3	1	-	-	-	1			
13	7	-	3	-	4	4	-	3	-	1	3	-	-	-	3			
14	7	1	2	-	4	5	1	2	-	2	2	-	-	-	2			
6 BIS 14	66	2	16	-	48	36	2	12	-	22	30	-	4	-	26			
0 BIS 14	94	3	16	-	75	56	3	12	-	41	38	-	4	-	34			
15	21	-	1	8	12	9	-	-	7	2	12	-	1	1	10			
16	43	2	3	15	23	27	1	3	14	9	16	1	-	1	14			
17	51	1	1	20	29	38	-	1	19	18	13	1	-	1	11			
18	139	-	1	93	45	104	-	-	73	31	35	-	1	20	14			
19	144	1	-	98	45	88	1	-	60	27	56	-	-	38	18			
20	131	2	-	85	44	89	1	-	66	22	41	1	-	18	22			
				INNERHALB			UND			AUSSERHALB			VON			ORTSCHAFTEN		
0	9	1	-	-	8	5	1	-	-	4	4	-	-	-	4			
1	13	3	-	-	9	11	3	-	-	7	2	-	-	-	2			
2	23	8	-	-	14	16	7	-	-	8	7	1	-	-	6			
3	24	11	-	-	12	16	6	-	-	9	8	5	-	-	3			
4	43	19	2	-	22	26	13	2	-	11	17	6	-	-	11			
5	33	18	5	-	10	20	13	4	-	3	13	5	1	-	7			
0 BIS 5	145	60	7	-	75	94	43	6	-	42	51	17	1	-	33			
6	60	30	15	-	14	41	20	13	-	7	19	10	2	-	7			
7	51	25	11	-	15	32	16	10	-	6	19	9	1	-	9			
8	64	31	21	-	12	41	18	17	-	6	23	13	4	-	6			
9	55	21	18	-	15	35	18	11	-	6	20	3	7	-	9			
10	57	21	22	-	14	41	15	19	-	7	16	6	3	-	7			
11	57	15	25	-	16	37	10	20	-	6	20	5	5	-	10			
12	51	10	22	-	19	33	7	17	-	9	18	3	5	-	10			
13	54	9	26	-	19	30	4	22	-	4	24	5	4	-	15			
14	50	6	31	1	12	31	2	24	1	4	19	4	7	-	8			
6 BIS 14	499	168	191	1	136	321	110	153	1	55	178	58	38	-	81			
0 BIS 14	644	228	198	1	211	415	153	159	1	97	229	75	39	-	114			
15	79	8	25	19	27	49	4	21	17	7	30	4	4	2	20			
16	174	8	17	92	55	120	4	10	84	20	54	4	7	8	35			
17	173	8	20	77	68	130	4	17	72	37	42	4	3	4	31			
18	327	4	9	211	102	223	1	6	155	60	104	3	3	56	42			
19	331	10	3	222	96	194	6	3	138	47	137	4	-	84	49			
20	299	9	4	200	86	181	4	3	130	44	117	5	1	69	42			

VERUNGLUECKTE FUSSGAENGER UND RADFAHRER IM ALTER VON 6 BIS 14 JAHREN 1990

NACH MONATEN UND STUNDEN

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEM- BER	OKTO- BER	NOVEM- BER	DEZEM- BER
---------	----------------	--------	--------------	-------	-------	-----	------	------	--------	----------------	--------------	---------------	---------------

FUSSGAENGER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	18	5	2	3	1	1	1	-	-	1	1	1	2
8 BIS 8 UHR 59	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
9 BIS 9 UHR 59	6	1	-	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	9	1	-	-	2	2	1	1	-	-	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	19	2	1	2	1	2	2	2	2	-	3	1	1
12 BIS 12 UHR 59	13	1	1	4	1	-	-	-	1	1	3	1	-
13 BIS 13 UHR 59	12	-	1	3	1	1	1	1	2	-	-	1	1
14 BIS 14 UHR 59	14	2	1	3	-	1	-	1	1	1	3	1	-
15 BIS 15 UHR 59	15	1	3	2	3	1	1	1	-	-	-	1	2
16 BIS 16 UHR 59	13	1	-	2	1	4	1	-	1	1	1	1	-
17 BIS 17 UHR 59	23	2	2	5	3	2	2	2	2	1	1	1	-
18 BIS 18 UHR 59	12	1	-	-	3	2	1	-	2	1	-	-	2
19 BIS 19 UHR 59	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
20 BIS 20 UHR 59	5	-	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-
21 BIS 23 UHR 59	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT	168	20	13	25	17	18	11	12	12	8	15	9	8

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	10	-	-	-	-	4	3	-	1	1	-	1	-
8 BIS 8 UHR 59	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
10 BIS 10 UHR 59	7	-	-	-	2	-	3	-	-	-	2	-	-
11 BIS 11 UHR 59	11	-	-	2	2	1	5	1	-	-	-	-	-
12 BIS 12 UHR 59	12	-	-	-	-	4	2	-	1	3	-	2	-
13 BIS 13 UHR 59	16	-	-	-	1	2	3	4	3	2	-	1	-
14 BIS 14 UHR 59	23	2	-	3	2	5	4	1	3	2	1	-	-
15 BIS 15 UHR 59	29	-	-	2	4	7	3	1	6	1	2	3	-
16 BIS 16 UHR 59	17	-	1	-	1	3	1	2	5	3	-	1	-
17 BIS 17 UHR 59	21	-	-	2	4	2	4	2	3	3	1	-	-
18 BIS 18 UHR 59	19	-	-	3	-	5	7	-	2	2	-	-	-
19 BIS 19 UHR 59	17	-	-	1	1	4	2	-	5	2	1	-	1
20 BIS 20 UHR 59	5	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	191	2	1	14	17	40	38	11	30	21	8	8	1

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	28	5	2	3	1	5	4	-	1	2	1	2	2
8 BIS 8 UHR 59	5	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
9 BIS 9 UHR 59	8	1	-	1	1	1	-	1	-	2	1	-	-
10 BIS 10 UHR 59	16	1	-	-	4	2	4	1	-	-	4	-	-
11 BIS 11 UHR 59	30	2	1	4	3	3	7	3	2	-	3	1	1
12 BIS 12 UHR 59	25	1	1	4	1	4	2	-	2	4	3	3	-
13 BIS 13 UHR 59	28	-	1	3	2	3	4	5	5	2	-	2	1
14 BIS 14 UHR 59	37	4	1	6	2	6	4	2	4	3	4	1	-
15 BIS 15 UHR 59	44	1	3	4	7	8	4	2	6	1	2	4	2
16 BIS 16 UHR 59	30	1	1	2	2	7	2	2	6	4	1	2	-
17 BIS 17 UHR 59	44	2	2	7	7	4	6	4	5	4	2	1	-
18 BIS 18 UHR 59	31	1	-	3	3	7	8	-	4	3	-	-	2
19 BIS 19 UHR 59	19	1	-	1	1	4	2	-	6	2	1	-	1
20 BIS 20 UHR 59	10	-	1	1	-	2	2	1	1	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT	359	22	14	39	34	58	49	23	42	29	23	17	9

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER	
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	113	111	2	9	94	-	6	-	2	-
	INNERORTS	49	48	-	4	39	-	5	-	1	-
	AUSSERORTS	64	63	2	5	55	-	1	-	1	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	14	14	1	1	12	-	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	1	6	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	1	-	6	-	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	13	13	1	1	11	-	-	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	1	5	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	1	-	6	-	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	42	42	-	4	37	-	1	-	-	-
	INNERORTS	13	13	-	2	10	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	29	29	-	2	27	-	-	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG. HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	11	11	-	2	9	-	-	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	1	5	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	1	4	-	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	31	31	-	2	28	-	1	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	1	5	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	24	24	-	1	23	-	-	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	6	6	-	1	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
			BEI UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN						
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, Absperrungen oder Hindernissen und/od. ohne rechtzeitige und deutliche Ankuendigung des Ausschereus	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	4	3	-	-	2	-	1	-	1	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	3	2	-	-	1	-	1	-	1	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	4	3	-	-	2	-	1	-	1	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	3	2	-	-	1	-	1	-	1	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEIDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3	3	-	-	2	-	1	-	-	
	INNERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	18	18	-	-	17	-	1	-	-	
	INNERORTS	14	14	-	-	13	-	1	-	-	
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	17	17	-	-	16	-	1	-	-	
	INNERORTS	13	13	-	-	12	-	1	-	-	
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	18	17	1	3	12	-	1	-	1	
	INNERORTS	6	5	-	-	4	-	1	-	1	
	AUSSERORTS	12	12	1	3	8	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER	
				UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN				ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	6964	6541	205	380	5590	59	268	17	406	146
	INNERORTS	4705	4347	171	255	3698	47	154	5	345	129
	AUSSERORTS	2259	2194	34	125	1892	12	114	12	61	17
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	692	661	48	35	566	1	7	2	30	-
	INNERORTS	455	428	39	23	359	1	2	2	26	-
	AUSSERORTS	237	233	9	12	207	-	5	-	4	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	642	613	47	33	522	1	6	2	28	-
	INNERORTS	430	404	38	22	337	1	2	2	25	-
	AUSSERORTS	212	209	9	11	185	-	4	-	3	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	23	23	1	1	20	-	1	-	-	-
	INNERORTS	12	12	1	1	10	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	-	10	-	1	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	19	17	-	1	16	-	-	-	2	-
	INNERORTS	8	7	-	-	7	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	11	10	-	1	9	-	-	-	1	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	310	247	19	17	197	4	10	-	61	25
	INNERORTS	201	146	14	13	114	2	3	-	53	23
	AUSSERORTS	109	101	5	4	83	2	7	-	8	2
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	106	57	5	6	44	-	2	-	49	20
	INNERORTS	79	36	4	5	26	-	1	-	43	19
	AUSSERORTS	27	21	1	1	18	-	1	-	6	1
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	204	190	14	11	153	4	8	-	12	5
	INNERORTS	122	110	10	8	88	2	2	-	10	4
	AUSSERORTS	82	80	4	3	65	2	6	-	2	1
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	1444	1420	18	123	1220	8	45	2	21	8
	INNERORTS	671	651	13	69	533	6	25	1	18	6
	AUSSERORTS	773	769	5	54	687	2	20	1	3	2
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG. HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	254	251	-	23	209	3	16	-	-	-
	INNERORTS	143	141	-	15	117	2	7	-	-	-
	AUSSERORTS	111	110	-	8	92	1	9	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1190	1169	18	100	1011	5	29	2	21	8
	INNERORTS	528	510	13	54	416	4	18	1	18	6
	AUSSERORTS	662	659	5	46	595	1	11	1	3	2
ABSTAND	ZUSAMMEN	627	613	7	26	535	5	39	1	13	6
	INNERORTS	417	404	7	17	348	5	27	-	12	6
	AUSSERORTS	210	209	-	9	187	-	12	1	1	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	609	595	6	26	518	5	39	1	13	6
	INNERORTS	407	394	6	17	339	5	27	-	12	6
	AUSSERORTS	202	201	-	9	179	-	12	1	1	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	18	18	1	-	17	-	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	1	-	9	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	286	278	8	53	198	4	14	1	8	1
	INNERORTS	139	133	8	36	85	3	1	-	6	-
	AUSSERORTS	147	145	-	17	113	1	13	1	2	1
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	14	11	4	3	4	-	-	-	3	-
	INNERORTS	12	9	4	1	4	-	-	-	3	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	44	44	-	4	37	-	3	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	1	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	36	36	-	3	30	-	3	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER		PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER						
		BEI	UNFAELLEN	MIT							
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	98	96	3	32	58	1	2	-	2	-
	INNERORTS	73	71	3	28	39	1	-	-	2	-
	AUSSERORTS	25	25	-	4	19	-	2	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	10	10	1	2	6	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	2	5	-	1	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	35	35	-	1	30	-	4	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	32	32	-	1	27	-	4	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	19	19	-	-	18	-	1	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	-	12	-	1	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	54	52	-	11	36	3	2	-	2	-
	INNERORTS	30	29	-	6	21	2	-	-	1	-
	AUSSERORTS	24	23	-	5	15	1	2	-	1	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	12	11	-	-	9	-	1	1	1	1
	INNERORTS	5	5	-	-	4	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	7	6	-	-	5	-	-	1	1	1
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	25	23	-	-	20	1	1	-	2	1
	INNERORTS	23	21	-	-	18	1	1	-	2	1
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	21	19	-	-	17	1	-	-	2	1
	INNERORTS	21	19	-	-	17	1	-	-	2	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	60	57	1	3	37	2	14	-	2	-
	INNERORTS	31	29	1	3	18	2	5	-	2	-
	AUSSERORTS	29	28	-	-	19	-	9	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	897	858	19	17	782	4	31	2	39	20
	INNERORTS	689	653	17	13	599	4	17	1	36	19
	AUSSERORTS	208	205	2	4	183	-	14	1	3	1
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	80	73	2	4	63	1	2	-	7	4
	INNERORTS	78	71	2	4	61	1	2	-	7	4
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	686	663	16	6	611	3	25	1	23	12
	INNERORTS	512	492	14	4	458	3	12	1	20	11
	AUSSERORTS	174	171	2	2	153	-	13	-	3	1
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	14	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	-	11	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	5	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	62	53	1	5	45	-	1	-	9	4
	INNERORTS	59	50	1	4	43	-	1	-	9	4
	AUSSERORTS	3	3	-	1	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	46	46	-	2	42	-	2	-	-	-
	INNERORTS	34	34	-	1	32	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	1	10	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
			BEI UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	838	778	26	14	700	5	26	5	56	38
	INNERORTS	718	666	19	14	608	3	21	-	49	33
	AUSSERORTS	120	112	7	-	92	2	5	5	7	5
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	425	396	22	11	348	2	8	4	28	18
	INNERORTS	351	327	17	11	290	1	7	-	23	15
	AUSSERORTS	74	69	5	-	58	1	1	4	5	3
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	173	168	1	1	152	2	11	-	2	2
	INNERORTS	150	147	-	1	137	1	8	-	1	1
	AUSSERORTS	23	21	1	-	15	1	3	-	1	1
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	240	214	3	2	200	1	7	1	26	18
	INNERORTS	217	192	2	2	181	1	6	-	25	17
	AUSSERORTS	23	22	1	-	19	-	1	1	1	1
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	409	396	5	13	355	9	14	-	11	2
	INNERORTS	383	372	5	12	335	8	12	-	9	1
	AUSSERORTS	26	24	-	1	20	1	2	-	2	1
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	65	63	1	-	58	1	3	-	2	-
	INNERORTS	65	63	1	-	58	1	3	-	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	19	18	1	2	15	-	-	-	1	-
	INNERORTS	19	18	1	2	15	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	19	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	INNERORTS	17	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	11	11	-	-	9	2	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-	8	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	295	285	3	11	254	6	11	-	8	2
	INNERORTS	272	264	3	10	237	5	9	-	6	1
	AUSSERORTS	23	21	-	1	17	1	2	-	2	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	45	44	-	-	38	-	5	-	-	-
	INNERORTS	40	39	-	-	34	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	4	-	1	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGEGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	12	12	-	-	10	-	1	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	-	6	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	4	-	1	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	30	-	-	26	-	4	-	-	-
	INNERORTS	31	30	-	-	26	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	10	7	-	2	4	-	1	-	3	-
	INNERORTS	6	4	-	1	3	-	-	-	2	-
	AUSSERORTS	4	3	-	1	1	-	1	-	1	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	24	23	-	4	7	-	12	-	1	1
	INNERORTS	11	10	-	4	2	-	4	-	1	1
	AUSSERORTS	13	13	-	-	5	-	8	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	2	1	-	-	1	-	-	-	1	1
	INNERORTS	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	22	22	-	4	6	-	12	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	4	2	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	-	4	-	8	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	1297	1136	54	73	931	16	49	4	159	44
	INNERORTS	921	791	48	50	642	12	32	1	129	39
	AUSSERORTS	376	345	6	23	289	4	17	3	30	5

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAE- DER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
				MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BEI					
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	6267	6252	6	12	5783	46	365	21	1	1	
	INNERORTS	4486	4472	3	9	4148	39	248	11	1	1	
	AUSSERORTS	1781	1780	3	3	1635	7	117	10	-	-	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	559	559	-	1	539	1	18	-	-	-	
	INNERORTS	434	434	-	1	421	1	11	-	-	-	
	AUSSERORTS	125	125	-	-	118	-	7	-	-	-	
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	521	521	-	1	504	1	15	-	-	-	
	INNERORTS	412	412	-	1	401	1	9	-	-	-	
	AUSSERORTS	109	109	-	-	103	-	6	-	-	-	
EINFLUSS ANDERER BEAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
UEBERMUE- DUNG	ZUSAMMEN	16	16	-	-	15	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	9	9	-	-	8	-	1	-	-	-	
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAEN- GEL	ZUSAMMEN	14	14	-	-	12	-	2	-	-	-	
	INNERORTS	11	11	-	-	9	-	2	-	-	-	
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	
STRASSEN- BENUTZUNG	ZUSAMMEN	288	288	2	2	261	6	14	2	-	-	
	INNERORTS	195	195	1	2	176	5	9	1	-	-	
	AUSSERORTS	93	93	1	-	85	1	5	1	-	-	
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RE- RER STRASSE- TEILE	ZUSAMMEN	56	56	-	-	49	1	5	-	-	-	
	INNERORTS	39	39	-	-	35	1	2	-	-	-	
	AUSSERORTS	17	17	-	-	14	-	3	-	-	-	
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	232	232	2	2	212	5	9	2	-	-	
	INNERORTS	156	156	1	2	141	4	7	1	-	-	
	AUSSERORTS	76	76	1	-	71	1	2	1	-	-	
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGE- PASSTE	ZUSAMMEN	1396	1396	1	1	1331	4	51	3	-	-	
	INNERORTS	680	680	1	-	643	3	28	3	-	-	
	AUSSERORTS	716	716	-	1	688	1	23	-	-	-	
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	205	205	-	-	194	-	11	-	-	-	
	INNERORTS	127	127	-	-	123	-	4	-	-	-	
	AUSSERORTS	78	78	-	-	71	-	7	-	-	-	
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1191	1191	1	1	1137	4	40	3	-	-	
	INNERORTS	553	553	1	-	520	3	24	3	-	-	
	AUSSERORTS	638	638	-	1	617	1	16	-	-	-	
ABSTAND	ZUSAMMEN	434	433	-	2	405	1	23	1	-	-	
	INNERORTS	297	296	-	2	277	-	15	1	-	-	
	AUSSERORTS	137	137	-	-	128	1	8	-	-	-	
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	409	408	-	2	380	1	23	1	-	-	
	INNERORTS	287	286	-	2	267	-	15	1	-	-	
	AUSSERORTS	122	122	-	-	113	1	8	-	-	-	
STARKES BREMS- EN DES VORAU- SFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	25	25	-	-	25	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	15	15	-	-	15	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	227	226	-	-	207	4	15	-	-	-	
	INNERORTS	103	102	-	-	98	2	2	-	-	-	
	AUSSERORTS	124	124	-	-	109	2	13	-	-	-	
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	12	12	-	-	11	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	11	11	-	-	10	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	28	27	-	-	25	-	2	-	-	-	
	INNERORTS	6	5	-	-	5	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	22	22	-	-	20	-	2	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE		INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER	
	BEI UNFAELLEN	MIT NUR			SACHSCHADEN	VON 3000 DM UND MEHR	KRAFT- RAEDER, -ROLLER				PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BEI EINEM DER BETEILIGTEN
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN		92	92	-	-	86	3	3	-	-	-
	INNERORTS		66	66	-	-	64	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		26	26	-	-	22	1	3	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN		6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	INNERORTS		3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN		44	44	-	-	38	1	5	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		43	43	-	-	37	1	5	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN		11	11	-	-	10	-	1	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		11	11	-	-	10	-	1	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN		24	24	-	-	23	-	1	-	-	-
	INNERORTS		13	13	-	-	12	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS		11	11	-	-	11	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN		10	10	-	-	8	-	2	-	-	-
	INNERORTS		3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		7	7	-	-	5	-	2	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN		56	56	-	-	44	4	7	-	-	-
	INNERORTS		52	52	-	-	42	4	5	-	-	-
	AUSSERORTS		4	4	-	-	2	-	2	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN		49	49	-	-	39	4	6	-	-	-
	INNERORTS		47	47	-	-	38	4	5	-	-	-
	AUSSERORTS		2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN		7	7	-	-	5	-	1	-	-	-
	INNERORTS		5	5	-	-	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN		79	79	-	-	63	2	14	-	-	-
	INNERORTS		40	40	-	-	31	1	8	-	-	-
	AUSSERORTS		39	39	-	-	32	1	6	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN		1186	1184	1	2	1135	4	38	3	1	1
	INNERORTS		1002	1000	-	2	961	4	32	1	1	1
	AUSSERORTS		184	184	1	-	174	-	6	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN		116	115	-	-	106	1	8	-	-	-
	INNERORTS		115	114	-	-	105	1	8	-	-	-
	AUSSERORTS		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSCHUTTSZEICHEN	ZUSAMMEN		935	935	1	2	896	3	29	3	-	-
	INNERORTS		780	780	-	2	750	3	24	1	-	-
	AUSSERORTS		155	155	1	-	146	-	5	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN		16	16	-	-	15	-	1	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		16	16	-	-	15	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN		3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSSCHUTTSZEICHEN DURCH POLIZEIBEHORDE AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN		80	79	-	-	79	-	-	-	1	1
	INNERORTS		74	73	-	-	73	-	-	-	1	1
	AUSSERORTS		6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN		36	36	-	-	36	-	-	-	-	-
	INNERORTS		32	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER					BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOPAS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	ZUSAM- MEN				DAR. 6 BIS 14 JAHRE	
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON 3000	DM	UND MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN				
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	881	878	2	-	780	10	75	8	-	-	
	INNERORTS	791	788	1	-	709	10	61	4	-	-	
	AUSSERORTS	90	90	1	-	71	-	14	4	-	-	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	387	386	1	-	342	4	31	8	-	-	
	INNERORTS	331	330	1	-	299	4	22	4	-	-	
	AUSSERORTS	56	56	-	-	43	-	9	4	-	-	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	203	203	1	-	168	1	30	-	-	-	
	INNERORTS	185	185	-	-	155	1	26	-	-	-	
	AUSSERORTS	18	18	1	-	13	-	4	-	-	-	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSESTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	291	289	-	-	270	5	14	-	-	-	
	INNERORTS	275	273	-	-	255	5	13	-	-	-	
	AUSSERORTS	16	16	-	-	15	-	1	-	-	-	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAEGERN	ZUSAMMEN	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	41	40	-	-	32	1	7	-	-	-	
	INNERORTS	32	31	-	-	26	-	5	-	-	-	
	AUSSERORTS	9	9	-	-	6	1	2	-	-	-	
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	6	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	3	3	-	-	2	1	-	-	-	-	
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	21	20	-	-	17	-	3	-	-	-	
	INNERORTS	17	16	-	-	13	-	3	-	-	-	
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	13	13	-	-	9	-	4	-	-	-	
	INNERORTS	11	11	-	-	9	-	2	-	-	-	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	2	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	10	9	-	-	6	-	2	1	-	-	
	INNERORTS	7	6	-	-	4	-	2	-	-	-	
	AUSSERORTS	3	3	-	-	2	-	-	1	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	44	44	-	-	19	-	22	-	-	-	
	INNERORTS	18	18	-	-	4	-	12	-	-	-	
	AUSSERORTS	26	26	-	-	15	-	10	-	-	-	
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	5	5	-	-	4	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	3	3	-	-	2	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	39	39	-	-	15	-	22	-	-	-	
	INNERORTS	15	15	-	-	2	-	12	-	-	-	
	AUSSERORTS	24	24	-	-	13	-	10	-	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	1062	1056	-	4	958	9	78	3	-	-	
	INNERORTS	831	826	-	2	753	9	57	1	-	-	
	AUSSERORTS	231	230	-	2	205	-	21	2	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN					
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL	ZUSAMMEN	71	61	5	5	47	1	3	-	7	2
	INNERORTS	36	27	3	4	20	-	-	-	7	2
	AUSSERORTS	35	34	2	1	27	1	3	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	17	11	3	2	6	-	-	-	5	1
	INNERORTS	11	6	1	2	3	-	-	-	5	1
	AUSSERORTS	6	5	2	-	3	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	22	22	1	2	19	-	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	1	1	5	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	15	15	-	1	14	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	9	7	1	-	5	-	1	-	2	1
	INNERORTS	7	5	1	-	4	-	-	-	2	1
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	22	20	-	1	16	1	2	-	-	-
	INNERORTS	10	8	-	1	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	-	9	1	2	-	-	-

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER						
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE					
			BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL	ZUSAMMEN	43	43	-	-	34	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	18	18	-	-	15	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	-	-	19	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	28	28	-	-	25	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	18	18	-	-	15	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	3	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	10	10	-	-	6	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN			PERSONENSCHADEN			SACHSCH. V. 3000DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	DAR- VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	ZU- SAMMEN	DAR- VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT	ZUSAMMEN	20	-	9	413	125	61	6
	INNERORTS	12	-	8	380	123	57	5
	AUSSERORTS	8	-	1	33	2	4	1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	5	-	2	44	-	4	-
	INNERORTS	2	-	2	38	-	4	-
	AUSSERORTS	3	-	-	6	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	5	-	2	43	-	4	-
	INNERORTS	2	-	2	37	-	4	-
	AUSSERORTS	3	-	-	6	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN- RAUSCHGIFT)	ZUSAMMEN	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	15	-	7	369	125	57	6
	INNERORTS	10	-	6	342	123	53	5
	AUSSERORTS	5	-	1	27	2	4	1
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	15	-	7	329	117	56	5
	INNERORTS	10	-	6	310	116	52	5
	AUSSERORTS	5	-	1	19	1	4	-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	-	-	-	18	4	4	-
	INNERORTS	-	-	-	17	4	4	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	-	-	-	7	5	1	-
	INNERORTS	-	-	-	7	5	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	1	-	-	24	10	5	-
	INNERORTS	1	-	-	24	10	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	84	39	6	2
	INNERORTS	-	-	-	84	39	6	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	84	39	6	2
	INNERORTS	-	-	-	84	39	6	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	8	-	5	169	56	35	3
	INNERORTS	5	-	4	156	55	31	3
	AUSSERORTS	3	-	1	13	1	4	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	6	-	2	27	3	5	-
	INNERORTS	4	-	2	22	3	5	-
	AUSSERORTS	2	-	-	5	-	-	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	-	-	-	4	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	3	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	-	-	-	1	1	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-	1
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	-	-	-	7	2	-	-
	INNERORTS	-	-	-	6	2	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	-	-	-	28	4	1	-
	INNERORTS	-	-	-	23	4	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	5	-	-	-

STRASSENVERHAELTNISSE, URsache	WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE				UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN					
	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR- AUSSER- ORTS	LANDES-U. ZU- SAMMEN	KREISSTR DAR- AUSSER- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR- AUSSER- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS							
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
		STRASSENVERHAELTNISSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKIGKEIT DER FAHRBAHN	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHNEE, EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGEN	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		WITTERUNGSEINFLUESSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
BLENDENDE SONNE	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		HINDERNISSE	UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
HINDERNISSE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE								
		UNFALLURSACHEN INSGESAMT								
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	139	62	77	17	29	15	70	39	23	6

URSAACHE	WITTERUNGSEINFLUESSE		UND		ANDERE		UNFALLURSACHEN		NACH STRASSENARTEN	
	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON		AUF		LANDES-U. ZU- SAMMEN	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSER- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS	AUTO- BAHNEN	BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSER- ORTS				
	BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
	STRASSENVERHAELTNISSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	198	100	98	19	36	19	97	51	46	9
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKIGKEIT DER FAHRBAHN	189	95	94	19	35	18	91	48	44	9
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	35	21	14	2	7	3	20	9	6	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	6	4	2	1	-	-	1	-	4	1
SCHNEE, EIS	79	34	45	10	10	7	37	22	22	6
REGEN	67	36	31	6	18	8	32	16	11	1
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	2	-	2	-	-	-	1	1	1	1
ZUSTAND DER STRASSE	8	4	4	-	1	1	5	3	2	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	3	-	3	-	1	1	2	2	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	5	4	1	-	-	-	3	1	2	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSCHUTZZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	42	18	24	11	9	2	17	11	5	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	9	3	6	4	1	-	3	2	1	-
BLENDENDE SONNE	17	12	5	1	5	1	8	3	3	-
SEITENWIND	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	11	-	11	4	1	1	6	6	-	-
	HINDERNISSE		UND	SONSTIGE		UNFALLURSACHEN				
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	96	36	60	13	10	8	46	36	27	3
HINDERNISSE	84	30	54	9	8	7	44	35	23	3
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	33	3	30	4	4	4	21	21	4	1
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	27	21	6	-	1	-	10	5	16	1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	22	4	18	5	3	3	12	9	2	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	12	6	6	4	2	1	2	1	4	-
	UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE		UNFALLURSACHEN		INSGESAMT					
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	7784	5275	2509	603	1614	501	3145	1157	2422	248

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN											
URSACHE	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON		AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	LANDES- U- KREISSTR- ZU- SAMMEN	ANDEREN STRASSEN ZU- SAMMEN	ANDEREN STRASSEN DAR- AUSSER- ORTS	ANDEREN STRASSEN DAR- AUSSER- ORTS	ANDEREN STRASSEN DAR- AUSSER- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS	AUTO- BAHNEN	UND MEHR						
BEI UNFAELLEN MIT NUR	SACHSCHADEN	VON 3000	DM	UND	MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN			
STRASSENVERHAELTNISSE ALS UNFALLURSACHEN											
STRASSENVERHAELTNISSE	243	136	107	37	35	19	96	43	75	8	
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKHEIT DER FAHRBAHN	241	135	106	37	35	19	95	43	74	7	
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	2	-	2	-	2	2	-	-	-	-	
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHNEE, EIS	164	89	75	24	16	13	66	31	58	7	
REGEN	74	46	28	12	17	4	29	12	16	-	
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
ZUSTAND DER STRASSE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WITTERUNGSEINFLUESSE ALS UNFALLURSACHEN											
WITTERUNGSEINFLUESSE	29	17	12	1	3	1	17	8	8	2	
SICHTBEHINDERUNG DURCH											
NEBEL	6	2	4	1	-	-	5	3	-	-	
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	12	9	3	-	2	1	6	1	4	1	
BLENDENDE SONNE	3	2	1	-	1	-	1	1	1	-	
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	8	4	4	-	-	-	5	3	3	1	
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN											
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	83	25	58	20	13	9	35	23	15	6	
HINDERNISSE	75	23	52	17	12	9	32	21	14	5	
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
WILD AUF DER FAHRBAHN	29	2	27	5	7	6	15	15	2	1	
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	26	14	12	4	3	2	13	5	6	1	
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	19	6	13	8	2	1	4	1	5	3	
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	8	2	6	3	1	-	3	2	1	1	
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT											
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-	
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	6673	4689	1984	721	1160	297	2481	780	2311	186	

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1990

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
U R S A C H E N D E R F A H R Z E U G F U E H R E R							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	639	872	14	178	680	517
	INNERORTS	427	553	6	93	454	409
	AUSSERORTS	212	319	8	85	226	108
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	8	9	-	-	9	8
	INNERORTS	5	6	-	-	6	4
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	4
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	23	35	1	9	25	16
	INNERORTS	12	21	1	7	13	7
	AUSSERORTS	11	14	-	2	12	9
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	19	30	-	10	20	14
	INNERORTS	8	11	-	2	9	11
	AUSSERORTS	11	19	-	8	11	3
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	103	147	-	23	124	54
	INNERORTS	77	97	-	16	81	38
	AUSSERORTS	26	50	-	7	43	16
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	186	268	6	43	219	205
	INNERORTS	113	161	1	21	139	141
	AUSSERORTS	73	107	5	22	80	64
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASSTE	MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT						
	ZUSAMMEN	254	403	11	85	307	203
	INNERORTS	143	221	6	33	182	127
	AUSSERORTS	111	182	5	52	125	76
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1168	1689	33	349	1307	1171
	INNERORTS	525	700	7	117	576	545
	AUSSERORTS	643	989	26	232	731	626
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	587	799	-	35	764	394
	INNERORTS	397	518	-	18	500	280
	AUSSERORTS	190	281	-	17	264	114
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	18	22	-	1	21	25
	INNERORTS	10	11	-	-	11	10
	AUSSERORTS	8	11	-	1	10	15
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	14	15	-	-	15	12
	INNERORTS	12	13	-	-	13	11
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	1
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	43	85	4	27	54	28
	INNERORTS	7	13	1	3	9	6
	AUSSERORTS	36	72	3	24	45	22
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	97	126	2	27	97	91
	INNERORTS	72	91	1	22	68	66
	AUSSERORTS	25	35	1	5	29	25
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	10	15	-	3	12	6
	INNERORTS	2	2	-	-	2	3
	AUSSERORTS	8	13	-	3	10	3
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	35	42	-	5	37	44
	INNERORTS	3	3	-	-	3	1
	AUSSERORTS	32	39	-	5	34	43
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	19	22	-	3	19	11
	INNERORTS	6	6	-	-	6	-
	AUSSERORTS	13	16	-	3	13	11
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	54	71	-	8	63	24
	INNERORTS	30	36	-	5	31	13
	AUSSERORTS	24	35	-	3	32	11
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	12	15	-	3	12	10
	INNERORTS	5	7	-	3	4	3
	AUSSERORTS	7	8	-	-	8	7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	21	24	1	3	20	45
	INNERORTS	21	24	1	3	20	43
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	2

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1990

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN			VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE			
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT- ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS	ZUSAMMEN	4	5	-	1	4	7	
	INNERORTS	2	2	-	-	2	5	
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	2	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	59	83	-	9	74	79	
	INNERORTS	31	35	-	1	34	40	
	AUSSERORTS	28	48	-	8	40	39	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	80	103	-	9	94	116	
	INNERORTS	78	101	-	8	93	115	
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	1	
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VER- KEHRSSZEICHEN	ZUSAMMEN	686	955	4	108	843	934	
	INNERORTS	512	691	1	59	631	779	
	AUSSERORTS	174	264	3	49	212	155	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN	ZUSAMMEN	14	18	-	2	16	16	
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	
	AUSSERORTS	11	15	-	2	13	16	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	11	-	2	9	3	
	INNERORTS	1	4	-	1	3	1	
	AUSSERORTS	6	7	-	1	6	2	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	58	77	-	10	67	72	
	INNERORTS	55	72	-	10	62	67	
	AUSSERORTS	3	5	-	-	5	5	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN- KOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	46	54	-	11	43	36	
	INNERORTS	34	38	-	6	32	32	
	AUSSERORTS	12	16	-	5	11	4	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN- FAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	3	-	-	3	-	
	INNERORTS	2	3	-	-	3	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	423	550	2	82	466	384	
	INNERORTS	350	446	1	66	379	328	
	AUSSERORTS	73	104	1	16	87	56	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	173	197	1	32	164	199	
	INNERORTS	150	165	1	27	137	181	
	AUSSERORTS	23	32	-	5	27	18	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTHEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	239	294	-	38	256	291	
	INNERORTS	216	266	-	29	237	275	
	AUSSERORTS	23	28	-	9	19	16	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	65	69	1	25	43	1	
	INNERORTS	65	69	1	25	43	1	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	19	21	-	6	15	-	
	INNERORTS	19	21	-	6	15	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	19	19	-	6	13	1	
	INNERORTS	17	17	-	6	11	1	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	11	11	-	4	7	-	
	INNERORTS	10	10	-	4	6	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	295	341	17	117	207	2	
	INNERORTS	272	313	13	108	192	2	
	AUSSERORTS	23	28	4	9	15	-	
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	7	
	INNERORTS	2	2	-	-	2	4	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	3	
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	12	14	1	1	12	21	
	INNERORTS	7	8	1	-	7	17	
	AUSSERORTS	5	6	-	1	5	4	

STRASSENVERKEHRsunFÄLLE UND VERUNGLÜECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1990

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLÜECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
				GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	31	-	2	29	13
	INNERORTS	31	31	-	2	29	11
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	2
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	10	13	-	3	10	10
	INNERORTS	6	9	-	2	7	7
	AUSSERORTS	4	4	-	1	3	3
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	5
	INNERORTS	1	1	-	1	-	3
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	2
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	22	24	1	5	18	39
	INNERORTS	10	10	1	-	9	15
	AUSSERORTS	12	14	-	5	9	24
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	1276	1584	19	195	1370	1038
	INNERORTS	907	1088	6	113	969	810
	AUSSERORTS	369	496	13	82	401	228
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	17	20	1	2	17	1
	INNERORTS	11	13	1	2	10	1
	AUSSERORTS	6	7	-	-	7	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	22	33	1	6	26	28
	INNERORTS	7	11	-	2	9	10
	AUSSERORTS	15	22	1	4	17	18
BREMSEN	ZUSAMMEN	9	11	-	2	9	3
	INNERORTS	7	8	-	1	7	1
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	2
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	22	27	-	4	23	10
	INNERORTS	10	12	-	3	9	5
	AUSSERORTS	12	15	-	1	14	5
URSACHEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	34	39	4	14	21	-
	INNERORTS	30	35	2	13	20	-
	AUSSERORTS	4	4	2	1	1	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	18	20	-	8	12	-
	INNERORTS	17	19	-	8	11	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	7	8	-	3	5	-
	INNERORTS	7	8	-	3	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	24	28	1	12	15	-
	INNERORTS	24	28	1	12	15	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	24	28	1	12	15	-
	INNERORTS	24	28	1	12	15	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1990

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH-SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGESAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-		
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT-HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	84	87	-	33	54	2
	INNERORTS	84	87	-	33	54	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	168	192	8	70	114	3
	INNERORTS	155	176	5	63	108	3
	AUSSERORTS	13	16	3	7	6	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	27	32	6	4	22	-
	INNERORTS	22	26	4	2	20	-
	AUSSERORTS	5	6	2	2	2	-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	4	4	-	1	3	-
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	1
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	7	9	-	-	9	-
	INNERORTS	6	6	-	-	6	-
	AUSSERORTS	1	3	-	-	3	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	28	35	-	10	25	-
	INNERORTS	23	30	-	8	22	-
	AUSSERORTS	5	5	-	2	3	-
STRASSENVERHAELTNISSE							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	35	40	-	6	34	2
	INNERORTS	21	23	-	2	21	-
	AUSSERORTS	14	17	-	4	13	2
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	6	6	-	1	5	-
	INNERORTS	4	4	-	-	4	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	79	113	-	12	101	164
	INNERORTS	34	40	-	3	37	89
	AUSSERORTS	45	73	-	9	64	75
REGEN	ZUSAMMEN	67	95	1	18	76	74
	INNERORTS	36	51	-	10	41	46
	AUSSERORTS	31	44	1	8	35	28
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	1
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	3	4	-	3	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	4	-	3	1	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	5	5	-	2	3	1
	INNERORTS	4	4	-	2	2	1
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS-ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1990

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL	ZUSAMMEN	4	9	-	-	9	6
	INNERORTS	2	2	-	-	2	2
	AUSSERORTS	2	7	-	-	7	4
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	9	15	1	5	9	12
	INNERORTS	3	3	-	1	2	9
	AUSSERORTS	6	12	1	4	7	3
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	17	23	1	6	16	3
	INNERORTS	12	13	-	3	10	2
	AUSSERORTS	5	10	1	3	6	1
SEITENWIND	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	11	12	-	3	9	8
	INNERORTS	-	-	-	-	-	4
	AUSSERORTS	11	12	-	3	9	4
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	2	8	-	1	7	1
	INNERORTS	2	8	-	1	7	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	33	40	-	1	39	29
	INNERORTS	3	3	-	-	3	2
	AUSSERORTS	30	37	-	1	36	27
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	27	30	-	4	26	26
	INNERORTS	21	22	-	2	20	14
	AUSSERORTS	6	8	-	2	6	12
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	22	27	1	5	21	19
	INNERORTS	4	4	-	-	4	6
	AUSSERORTS	18	23	1	5	17	13
S O N S T I G E U R S A C H E N							
	ZUSAMMEN	12	16	-	5	11	8
	INNERORTS	6	6	-	2	4	2
	AUSSERORTS	6	10	-	3	7	6

SAARLAND

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

WOCHENTAG	0 UHR BIS 0.59	1 UHR BIS 1.59	2 UHR BIS 2.59	3 UHR BIS 3.59	4 UHR BIS 4.59	5 UHR BIS 5.59	6 UHR BIS 6.59	7 UHR BIS 7.59	8 UHR BIS 8.59	9 UHR BIS 9.59	10 UHR BIS 10.59	11 UHR BIS 11.59	12 UHR BIS 12.59	
INNERHALB														
MONTAG	4	6	4	3	3	6	12	31	20	29	31	44	32	
DIENSTAG	4	10	6	4	1	13	9	35	20	16	33	54	27	
MITTWOCH	2	8	2	-	4	7	13	25	9	22	16	20	31	
DONNERSTAG	4	8	2	4	1	6	13	33	27	27	22	38	31	
FREITAG	6	6	2	4	-	11	10	24	23	18	34	31	33	
SAMSTAG	14	18	10	14	7	7	10	8	11	20	46	49	59	
SONNTAG	16	14	12	14	10	3	2	2	1	6	14	17	17	
AUSSERHALB												VON		
MONTAG	5	3	3	5	3	2	8	8	5	5	10	10	7	
DIENSTAG	4	-	2	-	1	9	4	11	3	3	10	8	5	
MITTWOCH	5	1	2	4	-	5	6	15	3	6	3	8	9	
DONNERSTAG	7	4	2	2	1	6	5	16	6	6	7	5	10	
FREITAG	5	2	2	4	1	6	4	7	9	5	7	9	7	
SAMSTAG	6	8	5	6	2	2	4	5	6	5	10	14	10	
SONNTAG	4	16	13	9	3	5	3	1	4	4	6	7	5	
AUF														
MONTAG	2	2	-	1	5	4	8	12	6	3	5	4	4	
DIENSTAG	-	2	1	1	-	4	2	6	3	1	3	2	1	
MITTWOCH	1	1	1	-	1	-	1	5	2	1	3	6	1	
DONNERSTAG	1	1	1	-	-	3	2	5	2	1	1	2	2	
FREITAG	1	-	1	3	-	1	3	7	3	2	5	2	3	
SAMSTAG	1	3	1	2	2	2	1	1	4	1	1	5	3	
SONNTAG	5	1	-	-	3	5	2	-	1	1	2	3	2	
AUSSERHALB												VON		
MONTAG	7	5	3	6	8	6	16	20	11	8	15	14	11	
DIENSTAG	4	2	3	1	1	13	6	17	6	4	13	10	6	
MITTWOCH	6	2	3	4	1	5	7	20	5	7	6	14	10	
DONNERSTAG	8	5	3	2	1	9	7	21	8	7	8	7	12	
FREITAG	6	2	3	7	1	7	7	14	12	7	12	11	10	
SAMSTAG	7	11	6	8	4	4	5	6	10	6	11	19	13	
SONNTAG	9	17	13	9	6	10	5	1	5	5	8	10	7	
INNERHALB										UND	AUSSERHALB			
MONTAG	11	11	7	9	11	12	28	51	31	37	46	58	43	
DIENSTAG	8	12	9	5	2	26	15	52	26	20	46	64	33	
MITTWOCH	8	10	5	4	5	12	20	45	14	29	22	34	41	
DONNERSTAG	12	13	5	6	2	15	20	54	35	34	30	45	43	
FREITAG	12	8	5	11	1	18	17	38	35	25	46	42	43	
SAMSTAG	21	29	16	22	11	11	15	14	21	26	57	68	72	
SONNTAG	25	31	25	23	16	13	7	3	6	11	22	27	24	

13 UHR BIS 13.59	14 UHR BIS 14.59	15 UHR BIS 15.59	16 UHR BIS 16.59	17 UHR BIS 17.59	18 UHR BIS 18.59	19 UHR BIS 19.59	20 UHR BIS 20.59	21 UHR BIS 21.59	22 UHR BIS 22.59	23 UHR BIS 23.59	OHNE ANGABE	INSGE- SAMT	WOCHENTAG
VON ORTSCHAFTEN													
30	53	34	57	53	46	25	15	15	10	8	1	572	MONTAG
39	54	49	48	67	39	39	28	17	14	4	1	631	DIENSTAG
25	48	45	55	43	43	22	23	20	9	12	-	504	MITTWOCH
37	46	44	54	54	56	32	32	23	12	12	1	619	DONNERSTAG
35	63	50	45	46	46	34	20	19	28	24	1	613	FREITAG
31	38	33	28	29	35	32	25	20	24	20	1	589	SAMSTAG
19	27	27	20	30	32	33	16	16	13	16	2	379	SONNTAG
ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN													
15	21	17	23	16	19	7	11	4	7	4	1	219	MONTAG
7	13	18	22	21	8	18	15	5	10	6	1	204	DIENSTAG
6	9	12	21	12	4	7	7	7	4	3	1	160	MITTWOCH
7	10	12	11	17	8	10	8	7	10	3	1	181	DONNERSTAG
20	21	14	17	20	14	16	13	9	12	6	1	231	FREITAG
13	17	4	9	8	9	17	13	9	6	8	1	197	SAMSTAG
12	10	10	9	14	7	11	14	9	7	9	2	194	SONNTAG
AUTOBAHNEN													
4	5	-	7	8	4	4	1	5	2	1	-	97	MONTAG
4	4	2	5	5	6	2	-	1	5	-	1	61	DIENSTAG
1	3	3	7	5	3	3	3	3	2	1	-	57	MITTWOCH
3	5	1	5	3	4	2	-	-	1	2	2	49	DONNERSTAG
4	6	14	2	4	9	3	1	3	1	4	1	83	FREITAG
4	-	2	4	5	6	5	-	-	5	3	-	61	SAMSTAG
1	4	4	7	-	5	-	2	3	1	2	-	54	SONNTAG
ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN													
19	26	17	30	24	23	11	12	9	9	5	1	316	MONTAG
11	17	20	27	26	14	20	15	6	15	6	2	265	DIENSTAG
7	12	15	28	17	7	10	10	10	6	4	1	217	MITTWOCH
10	15	13	16	20	12	12	8	7	11	5	3	230	DONNERSTAG
24	27	28	19	24	23	19	14	12	13	10	2	314	FREITAG
17	17	6	13	13	15	22	13	9	11	11	1	258	SAMSTAG
13	14	14	16	14	12	11	16	12	8	11	2	248	SONNTAG
VON ORTSCHAFTEN													
49	79	51	87	77	69	36	27	24	19	13	2	888	MONTAG
50	71	69	75	93	53	59	43	23	29	10	3	896	DIENSTAG
32	60	60	83	60	50	32	33	30	15	16	1	721	MITTWOCH
47	61	57	70	74	68	44	40	30	23	17	4	849	DONNERSTAG
59	90	78	64	70	69	53	34	31	41	34	3	927	FREITAG
48	55	39	41	42	50	54	38	29	35	31	2	847	SAMSTAG
32	41	41	36	44	44	44	32	28	21	27	4	627	SONNTAG

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH MONATEN 1990

UNFAELLE ----- VERUNGLUECKTE	INSGE- SAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEM- BER	OKTO- BER	NOVEM- BER	DEZEM- BER
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	3907	251	282	318	365	397	398	334	346	330	326	296	264
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	3609	343	335	271	315	316	265	234	277	277	302	293	381
INSGESAMT	7516	594	617	589	680	713	663	568	623	607	628	589	645
VERUNGLUECKTE GETOETETE	31	5	2	-	1	4	4	1	1	1	2	6	4
SCHWERVERLETZTE	654	46	39	68	68	68	54	61	53	47	55	58	37
LEICHTVERLETZTE	4191	268	315	341	394	414	447	330	365	354	349	318	296
INSGESAMT	4876	319	356	409	463	486	505	392	419	402	406	382	337
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1386	84	99	102	126	151	111	111	152	125	121	115	89
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	964	92	64	85	73	65	87	83	71	75	87	93	89
INSGESAMT	2350	176	163	187	199	216	198	194	223	200	208	208	178
VERUNGLUECKTE GETOETETE	45	2	1	3	8	1	1	5	6	8	3	4	3
SCHWERVERLETZTE	410	22	20	39	34	48	35	42	40	37	38	27	28
LEICHTVERLETZTE	1548	98	116	113	144	152	132	122	172	126	140	139	94
INSGESAMT	2003	122	137	155	186	201	168	169	218	171	181	170	125
AUF AUTOBAHNEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	462	42	34	50	20	37	47	30	50	40	40	46	26
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	576	53	42	45	39	51	56	38	42	49	52	47	62
INSGESAMT	1038	95	76	95	59	88	103	68	92	89	92	93	88
VERUNGLUECKTE GETOETETE	15	3	1	-	1	1	2	1	5	1	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	116	11	8	15	4	4	14	10	18	9	7	12	4
LEICHTVERLETZTE	553	61	41	60	25	44	47	36	48	48	59	53	31
INSGESAMT	684	75	50	75	30	49	63	47	71	58	66	65	35
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1848	126	133	152	146	188	158	141	202	165	161	161	115
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	1540	145	106	130	112	116	143	121	113	124	139	140	151
INSGESAMT	3388	271	239	282	258	304	301	262	315	289	300	301	266
VERUNGLUECKTE GETOETETE	60	5	2	3	9	2	3	6	11	9	3	4	3
SCHWERVERLETZTE	526	33	28	54	38	52	49	52	58	46	45	39	32
LEICHTVERLETZTE	2101	159	157	173	169	196	179	158	220	174	199	192	125
INSGESAMT	2687	197	187	230	216	250	231	216	289	229	247	235	160
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	5755	377	415	470	511	585	556	475	548	495	487	457	379
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	5149	488	441	401	427	432	408	355	390	401	441	433	532
INSGESAMT	10904	865	856	871	938	1017	964	830	938	896	928	890	911
VERUNGLUECKTE GETOETETE	91	10	4	3	10	6	7	7	12	10	5	10	7
SCHWERVERLETZTE	1180	79	67	122	106	120	103	113	111	93	100	97	69
LEICHTVERLETZTE	6292	427	472	514	563	610	626	488	585	528	548	510	421
INSGESAMT	7563	516	543	639	679	736	736	608	708	631	653	617	497

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM SACHSCHADEN BETEILIGTE			DARUNTER UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE			VERUN- GLUECKTE	DABEI VERUNGLUECKTE			
	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	14125	12539	19515	6748	6267	10471	3719	13	363	3343	
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	53	53	62	53	53	62	55	-	15	40	
MOFA 25	153	152	157	150	150	155	141	-	25	116	
LEICHTKRAFTRAD	118	116	133	116	115	132	124	-	28	96	
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	303	300	334	291	289	323	297	4	76	217	
PERSONENKRAFTWAGEN	12704	11175	16025	5804	5346	7992	2957	7	206	2744	
KRAFTOMNIBUS	156	150	2040	88	86	1510	90	-	5	85	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	525	491	620	198	185	233	37	1	2	34	
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	51	46	52	21	19	20	4	1	1	2	
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	17	14	25	5	4	12	4	-	2	2	
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	45	42	67	22	20	32	10	-	3	7	
FAHRRAD	541	540	555	538	537	552	512	1	82	429	

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN			OHNE AUTOBAHN			VERUN- GLUECKTE	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	3944	3763	5670	2314	2234	3512	1878	37	370	1471
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	15	15	18	14	14	17	14	1	3	10
MOFA 25	32	32	33	30	30	31	28	1	5	22
LEICHTKRAFTRAD	26	26	32	26	26	32	30	1	9	20
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	131	128	145	128	126	143	133	2	49	82
PERSONENKRAFTWAGEN	3498	3326	4871	1981	1905	2927	1624	32	290	1302
KRAFTOMNIBUS	23	23	280	15	15	195	7	-	-	7
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	154	149	208	86	84	123	32	-	11	21
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	27	27	33	14	14	16	2	-	1	1
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	26	25	33	12	12	17	1	-	1	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	12	12	17	8	8	11	7	-	1	6
FAHRRAD	90	90	90	90	90	90	82	2	24	56

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	AUF AUTOBAHNEN			INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	VERUN- GLUECKTE	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	1845	1727	2668	899	850	1391	678	15	113	550
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFA 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAD	2	2	3	2	2	3	3	1	1	1
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	24	24	30	24	24	30	26	1	6	19
PERSONENKRAFTWAGEN	1637	1538	2289	786	746	1198	622	13	98	511
KRAFTOMNIBUS	5	5	156	3	3	70	2	-	1	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	137	120	148	67	58	71	19	-	6	13
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	30	29	30	14	14	14	4	-	1	3
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	9	8	10	2	2	3	2	-	-	2
FAHRRAD	2	2	2	2	2	2	2	-	-	2

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN			EINSCHL. AUTOBAHN			VERUN- GLUECKTE	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	5789	5490	8338	3213	3084	4903	2556	52	483	2021
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	15	15	18	14	14	17	14	1	3	10
MOFA 25	32	32	33	30	30	31	28	1	5	22
LEICHTKRAFTRAD	28	28	35	28	28	35	33	2	10	21
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	155	152	175	152	150	173	159	3	55	101
PERSONENKRAFTWAGEN	5135	4864	7160	2767	2651	4125	2246	45	388	1813
KRAFTOMNIBUS	28	28	436	18	18	265	9	-	1	8
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	291	269	356	153	142	194	51	-	17	34
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	57	56	63	28	28	30	6	-	2	4
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	27	26	35	13	13	19	1	-	1	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	21	20	27	10	10	14	9	-	1	8
FAHRRAD	92	92	92	92	92	92	84	2	24	58

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN			INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	VERUN- GLUECKTE	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	19914	18029	27853	9961	9351	15374	6275	65	846	5364
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	68	68	80	67	67	79	69	1	18	50
MOFA 25	185	184	190	180	180	186	169	1	30	138
LEICHTKRAFTRAD	146	144	168	144	143	167	157	2	38	117
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	458	452	509	443	439	496	456	7	131	318
PERSONENKRAFTWAGEN	17839	16039	23185	8571	7997	12117	5203	52	594	4557
KRAFTOMNIBUS	184	178	2476	106	104	1775	99	-	6	93
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	816	760	976	351	327	427	88	1	19	68
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	108	102	115	49	47	50	10	1	3	6
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	44	40	60	18	17	31	5	-	3	2
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	66	62	94	32	30	46	19	-	4	15
FAHRRAD	633	632	647	630	629	644	596	3	106	487

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1990

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAUCHE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN										
URSAUCHE DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6964	183	974	1264	1840	946	671	422	200	78
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	692	5	72	138	248	128	60	34	6	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	642	5	68	129	226	123	56	32	2	1
STRASSEN BENUTZUNG	310	18	29	47	66	27	35	21	10	2
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1444	50	311	354	385	162	92	45	18	7
ABSTAND	627	10	77	123	178	88	74	38	19	4
UEBERHOLEN	286	18	33	49	73	29	29	10	5	3
VORBEIFAHREN	25	-	1	5	6	4	2	2	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	60	1	3	9	16	13	4	2	3	1
VORFAHRT/VORRANG	897	19	121	139	205	119	103	77	43	22
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	686	10	101	102	158	90	79	55	38	20
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	62	3	4	10	10	7	8	10	3	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	838	11	105	128	197	106	92	75	43	20
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAEGERN	409	8	45	51	90	63	54	41	17	5
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	84	2	8	12	16	10	12	10	7	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	45	-	3	3	12	14	6	5	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	10	2	2	1	1	-	1	1	1	-
LADUNG, BESETZUNG	24	-	-	2	11	5	3	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	1297	41	172	215	352	188	116	71	34	13

UNFAELLE MIT GETOETETEN

URSAUCHE DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	113	3	17	29	34	10	8	7	3	2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	14	-	1	6	5	-	1	1	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	13	-	1	5	5	-	1	1	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	5	-	-	2	1	1	-	1	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	42	1	9	13	9	5	3	1	-	1
ABSTAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	6	-	3	1	1	-	-	-	1	-
VORBEIFAHREN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	4	-	-	1	1	-	-	-	1	1
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	4	-	-	1	1	-	-	-	1	1
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAEGERN	18	-	4	3	5	4	1	1	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	18	2	-	3	9	-	2	1	1	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1990

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAEHE

INSGESAMT 1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN

URSAEHE	INSGESAMT	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5590	18	896	1063	1492	785	526	346	177	73
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	566	4	67	118	205	105	40	21	5	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	522	4	63	111	185	100	37	19	2	1
STRASSEN BENUTZUNG	197	-	24	38	44	15	24	18	6	2
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1220	8	297	306	314	141	78	40	18	7
ABSTAND	535	1	71	102	152	82	62	34	18	4
UEBERHOLEN	198	-	27	33	48	20	22	8	5	2
VORBEIFAHREN	20	-	1	5	5	2	1	2	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	37	-	2	6	10	6	1	2	3	1
VORFAHRT/VORRANG	782	1	115	126	187	109	88	68	41	20
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	611	1	99	94	144	83	68	48	36	18
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	45	-	3	7	7	6	7	9	3	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	700	-	95	112	177	96	78	66	40	19
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	355	-	40	46	81	53	46	37	17	5
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	73	-	6	9	15	9	11	9	7	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	38	-	3	2	11	10	5	5	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	4	-	1	1	-	-	-	-	1	-
LADUNG, BESETZUNG	7	-	-	-	3	2	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	931	4	153	168	255	144	81	45	22	12

DARUNTER: FAHRER VON MOTORZWEIRAEDErn MIT AML. KENNZEICHEN

URSAEHE	INSGESAMT	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	380	78	41	102	127	8	11	4	1	1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	35	-	2	9	22	-	2	-	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	33	-	2	8	21	-	2	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	17	2	-	4	8	-	-	-	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	123	26	10	40	40	3	3	-	-	-
ABSTAND	26	4	4	11	5	1	1	-	-	-
UEBERHOLEN	53	11	6	13	16	3	1	1	-	1
VORBEIFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	17	8	3	1	3	-	1	1	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	6	3	2	-	1	-	-	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	5	2	1	-	2	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	14	3	2	4	3	-	1	1	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	13	3	4	-	4	-	-	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	73	20	8	18	22	1	2	1	1	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1990
 DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE	INSGESAMT	DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN								
		1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.
DARUNTER: MAENNLICH 2)										
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5170	164	747	983	1384	688	500	330	164	67
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	635	4	68	130	225	115	54	32	6	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	596	4	65	122	209	112	51	30	2	1
STRASSEN BENUTZUNG	213	16	20	37	51	20	25	15	7	2
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1175	47	259	296	318	120	69	34	16	7
ABSTAND	449	10	61	91	125	58	53	28	15	3
UEBERHOLEN	210	17	27	42	60	23	25	8	4	3
VORBEIFAHREN	13	-	-	1	4	3	2	2	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	48	1	3	8	14	12	4	2	3	-
VORFAHRT/VORRANG	572	14	77	82	129	69	69	61	33	16
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	424	6	59	57	96	55	53	42	29	14
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	43	2	4	7	8	2	4	9	2	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	572	9	77	91	121	70	60	52	35	19
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	282	7	30	42	60	45	41	31	15	5
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	53	1	6	8	10	7	7	6	6	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	33	-	3	1	7	13	3	5	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	7	2	1	1	1	-	1	-	1	-
LADUNG, BESETZUNG	21	-	-	2	11	4	3	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	940	37	121	159	258	136	91	60	28	11

DARUNTER: WEIBLICH 2)

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	1587	19	226	281	456	257	171	92	36	11
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	57	1	4	8	23	13	6	2	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	46	1	3	7	17	11	5	2	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	68	2	9	10	15	7	10	6	3	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	258	3	52	58	67	41	23	11	2	-
ABSTAND	169	-	16	32	53	30	21	10	4	1
UEBERHOLEN	41	1	6	7	13	6	4	2	1	-
VORBEIFAHREN	9	-	1	4	2	1	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	5	-	-	1	2	1	-	-	-	1
VORFAHRT/VORRANG	299	5	43	57	76	50	34	16	10	6
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	243	4	41	45	62	35	26	13	9	6
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	17	1	-	3	2	5	4	1	1	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	253	2	28	37	76	36	32	23	8	1
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	101	1	15	9	30	18	13	10	2	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	27	1	2	4	6	3	5	4	1	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	11	-	-	2	5	1	3	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-
LADUNG, BESETZUNG	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	313	4	51	56	94	52	25	11	6	2

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS. 2) FAHRZEUGFUEHRER OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS WURDEN NICHT AUSGEWERTET.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1990

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAUCHE	INSGESAMT	1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.												
		UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6267	26	818	1115	1630	891	708	413	203	80				
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	559	4	61	100	184	97	66	32	12	1				
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	521	4	57	91	174	94	60	28	11	-				
STRASSENBENUTZUNG	288	1	30	44	65	43	34	13	9	5				
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1396	6	292	327	394	154	112	51	18	4				
ABSTAND	434	-	63	80	127	57	53	23	11	4				
UEBERHOLEN	227	-	21	28	44	38	27	19	10	2				
VORBEIFAHREN	56	-	3	11	13	10	9	5	1	-				
NEBENEINANDERFAHREN	79	-	7	10	15	13	11	3	2	-				
VORFAHRT/VORRANG	1186	3	135	189	264	172	167	133	68	34				
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	935	2	110	143	201	131	130	112	61	33				
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	80	-	7	18	19	11	15	7	-	1				
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	881	3	93	155	226	142	110	72	45	21				
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	4	-	2	-	1	-	1	-	-	-				
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-				
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	41	-	1	4	19	7	4	3	-	2				
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	10	-	1	-	3	-	1	1	-	-				
LADUNG, BESETZUNG	44	-	-	5	9	9	8	5	1	-				
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	1062	9	109	162	266	149	105	53	26	7				
		DARUNTER:	FAHRER	VON	PERSONENKRAFTWAGEN									
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5783	21	797	1054	1473	797	631	375	195	78				
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	539	4	61	99	173	94	61	32	12	1				
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	504	4	57	91	164	91	56	28	11	-				
STRASSENBENUTZUNG	261	-	28	38	60	41	32	10	9	4				
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1331	5	287	317	372	141	102	48	18	4				
ABSTAND	405	-	61	75	121	50	48	20	10	4				
UEBERHOLEN	207	-	21	27	36	34	24	18	9	2				
VORBEIFAHREN	44	-	3	9	10	4	8	5	1	-				
NEBENEINANDERFAHREN	63	-	7	9	9	9	8	2	2	-				
VORFAHRT/VORRANG	1135	2	134	182	249	165	156	129	65	33				
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	896	1	109	138	191	126	121	108	58	32				
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	79	-	7	18	19	11	15	7	-	1				
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	780	1	86	137	194	125	100	62	43	21				
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-				
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-				
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	32	-	1	4	15	6	2	1	-	2				
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	6	-	-	-	1	-	-	1	-	-				
LADUNG, BESETZUNG	19	-	-	4	3	2	-	2	1	-				
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	958	9	107	153	229	126	89	45	25	7				

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH LICHTVERHAELTNISSEN UND STRASSENZUSTAND 1990

LICHTVERHAELTNISSE STRASSENZUSTAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	2822	12	413	2397	3495	12	452	3031	2464
DAEMMERUNG	160	-	33	127	188	-	36	152	121
DUNKELHEIT	925	19	144	762	1193	19	166	1008	1024
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	728	14	115	599	942	14	132	796	744
INSGESAMT	3907	31	590	3286	4876	31	654	4191	3609
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	2879	21	445	2413	3541	21	489	3031	2417
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	973	10	142	821	1261	10	162	1089	1029
WINTERGLATT	55	-	3	52	74	-	3	71	163
INSGESAMT	3907	31	590	3286	4876	31	654	4191	3609
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	894	18	190	686	1288	18	246	1024	616
DAEMMERUNG	52	-	13	39	79	-	17	62	36
DUNKELHEIT	440	24	105	311	636	27	147	462	312
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	46	1	9	36	70	1	15	54	33
INSGESAMT	1386	42	308	1036	2003	45	410	1548	964
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	921	30	219	672	1330	33	290	1007	565
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	406	11	79	316	584	11	108	465	316
WINTERGLATT	59	1	10	48	89	1	12	76	83
INSGESAMT	1386	42	308	1036	2003	45	410	1548	964
AUF AUTOBAHNEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	289	5	41	243	421	5	59	357	378
DAEMMERUNG	24	-	7	17	38	-	10	28	26
DUNKELHEIT	149	9	33	107	225	10	47	168	172
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	13	1	4	8	18	1	4	13	19
INSGESAMT	462	14	81	367	684	15	116	553	576
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	295	11	49	235	420	11	68	341	321
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	146	2	28	116	225	3	36	186	203
WINTERGLATT	21	1	4	16	39	1	12	26	52
INSGESAMT	462	14	81	367	684	15	116	553	576
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	1183	23	231	929	1709	23	305	1381	994
DAEMMERUNG	76	-	20	56	117	-	27	90	62
DUNKELHEIT	589	33	138	418	861	37	194	630	484
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	59	2	13	44	88	2	19	67	52
INSGESAMT	1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	1540
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	1216	41	268	907	1750	44	358	1348	886
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	552	13	107	432	809	14	144	651	519
WINTERGLATT	80	2	14	64	128	2	24	102	135
INSGESAMT	1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	1540
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	4005	35	644	3326	5204	35	757	4412	3458
DAEMMERUNG	236	-	53	183	305	-	63	242	183
DUNKELHEIT	1514	52	282	1180	2054	56	360	1638	1508
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	787	16	128	643	1030	16	151	863	796
INSGESAMT	5755	87	979	4689	7563	91	1180	6292	5149
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	4095	62	713	3320	5291	65	847	4379	3303
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1525	23	249	1253	2070	24	306	1740	1548
WINTERGLATT	135	2	17	116	202	2	27	173	298
INSGESAMT	5755	87	979	4689	7563	91	1180	6292	5149

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT	AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER NACH MONATEN 1990											
		JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN								
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	67	1	1	7	5	11	9	7	5	6	9	4	2
MOFAS 25	180	6	13	7	22	20	13	21	25	17	14	12	10
LEICHTKRAFTRAEDERN	144	10	8	9	19	13	15	24	14	14	8	7	3
KRAFTRAEDERN	431	6	12	37	46	60	56	60	65	49	27	6	7
KRAFTROLLERN	12	-	-	1	3	2	1	1	1	1	-	-	2
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	834	23	34	61	95	106	94	113	110	87	58	29	24
PERSONENKRAFTWAGEN	8571	623	658	709	747	801	814	614	747	723	769	746	620
KRAFTOMNIBUSSEN	106	6	12	10	7	10	8	8	6	8	9	10	12
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	292	20	21	21	27	18	26	31	32	26	23	28	19
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	7	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	1	-
2001 BIS 3500 KG	50	2	4	6	4	1	5	6	8	5	3	4	2
3501 BIS 7500 KG	58	4	5	1	5	3	6	7	6	5	7	3	6
7501 BIS 9000 KG	11	2	1	1	1	3	1	-	1	1	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	36	2	1	4	2	1	5	3	5	5	3	2	3
12001 BIS 16000 KG	26	3	2	5	1	2	4	2	1	2	1	2	1
16001 UND MEHR KG	46	4	5	2	2	2	2	6	5	4	4	8	2
OHNE ANGABE	58	3	3	2	10	6	1	7	6	4	3	8	5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	59	5	6	9	4	6	4	4	4	3	6	3	5
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	6	2	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-
12001 BIS 16000 KG	17	1	1	5	-	-	-	1	2	1	1	2	3
16001 UND MEHR KG	25	1	5	4	3	1	3	2	1	1	1	1	2
OHNE ANGABE	6	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	351	25	27	30	31	24	30	35	36	29	29	31	24
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN	31	2	1	1	4	-	9	1	2	2	4	4	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	18	-	-	4	3	3	4	1	1	-	1	-	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	14	2	-	1	1	1	2	1	4	1	1	-	-
DAR. MIT TANKWAGEN	5	1	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-
TANKKRAFTWAGEN	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	400	29	29	32	37	26	41	37	42	32	34	35	26
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	32	2	-	2	-	2	3	3	7	5	2	4	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9961	683	733	818	889	948	964	776	913	855	873	824	685
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
FAHRRAEDErn	630	8	21	44	49	123	83	75	93	58	42	23	11
FUSSGAENGER	702	67	70	64	56	62	52	50	42	41	61	71	66
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
BESPANNT FUEHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	18	2	2	-	1	2	1	1	3	2	2	-	2
ANDERE PERSONEN	6	1	-	1	-	-	1	-	1	1	-	1	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11321	761	826	927	996	1136	1101	902	1053	957	978	920	764

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER NACH MONATEN 1990													
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BEI UNFAELLEN	MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR	BEI EINEM DER BETEILIGTEN											
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
MOFAS 25	5	-	1	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-
LEICHTKRAFTAEDERN	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
KRAFTAEDERN	15	-	-	3	2	2	2	2	2	-	1	-	1
KRAFTROLLERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	23	1	1	3	2	5	2	2	3	2	1	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	9268	882	806	723	778	783	722	627	681	724	789	798	955
KRAFTOMNIBUSSEN	78	8	4	6	3	7	7	11	9	5	5	5	8
OBERLEITUNGSMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	373	27	42	31	34	33	25	24	24	25	36	21	51
BIS 2000 KG	12	-	2	2	1	2	1	1	1	-	-	-	2
2001 BIS 3500 KG	57	7	7	5	8	5	3	-	3	2	5	2	10
3501 BIS 7500 KG	94	9	11	8	6	11	7	1	8	9	9	3	8
7501 BIS 9000 KG	23	1	3	1	-	2	1	2	2	2	3	3	3
9001 BIS 12000 KG	30	3	1	3	-	4	3	1	3	2	3	1	6
12001 BIS 16000 KG	37	2	4	5	2	4	-	3	3	2	4	2	6
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	45	1	7	3	8	3	3	3	1	4	3	3	6
OHNE ANGABE	75	4	7	4	9	2	7	6	2	8	9	7	10
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	92	4	8	9	13	5	6	5	8	7	12	6	9
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	5	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	9	-	1	2	2	-	-	1	-	-	2	-	1
12001 BIS 16000 KG	29	1	1	6	5	3	1	-	3	2	2	2	3
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	40	3	5	1	5	2	4	2	1	5	5	2	5
OHNE ANGABE	6	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	465	31	50	40	47	38	31	29	32	32	48	27	60
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	6	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	37	4	4	3	4	1	4	-	7	1	4	3	2
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	10	1	1	1	-	1	-	-	2	-	3	-	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	26	-	2	4	3	-	2	2	2	-	4	2	5
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	19	1	3	1	1	2	1	-	4	-	5	-	1
DAR. MIT TANKWAGEN	6	1	1	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-
TANKKRAFTWAGEN	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	524	36	57	44	52	42	37	29	43	34	57	30	63
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	34	3	4	2	4	3	2	3	2	2	2	6	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9953	930	874	782	842	840	772	674	740	767	858	841	1033
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDERN	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
FUSSGAENGER	10	2	-	-	-	1	3	1	-	-	1	-	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	24	5	3	1	2	1	3	-	3	2	1	2	1
ANDERE PERSONEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	9995	938	879	784	844	843	778	675	744	769	861	843	1037

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1990

VON ...	ALTER BIS UNTER ... GESCHLECHT	JAHREN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
				GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN			GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
					ALLE	HAUPTVERURSACHER					
UNTER	15		204	-	48	156	221	-	48	173	2
	MAENNLICH		152	-	35	117	166	-	35	131	2
	WEIBLICH		52	-	13	39	55	-	13	42	-
15 BIS	18		162	3	38	121	194	3	43	148	21
	MAENNLICH		144	3	35	106	176	3	40	133	19
	WEIBLICH		18	-	3	15	18	-	3	15	2
18 BIS	21		798	10	148	640	1142	10	186	946	689
	MAENNLICH		593	9	109	475	859	9	140	710	539
	WEIBLICH		205	1	39	165	283	1	46	236	150
21 BIS	25		1025	20	164	841	1399	21	207	1171	908
	MAENNLICH		776	17	125	634	1050	18	160	872	708
	WEIBLICH		249	3	39	207	349	3	47	299	200
25 BIS	30		864	10	153	701	1167	11	196	960	729
	MAENNLICH		626	9	114	503	843	10	153	680	553
	WEIBLICH		238	1	39	198	324	1	43	280	176
30 BIS	35		558	15	101	442	721	16	115	590	549
	MAENNLICH		405	13	75	317	530	14	85	431	378
	WEIBLICH		153	2	26	125	191	2	30	159	171
35 BIS	40		437	6	59	372	581	7	67	507	430
	MAENNLICH		305	5	51	249	414	6	59	349	300
	WEIBLICH		132	1	8	123	167	1	8	158	130
40 BIS	45		291	2	43	246	360	2	55	303	286
	MAENNLICH		207	2	27	178	255	2	37	216	199
	WEIBLICH		84	-	16	68	105	-	18	87	87
45 BIS	50		260	2	49	209	327	2	51	274	271
	MAENNLICH		181	2	36	143	226	2	37	187	191
	WEIBLICH		79	-	13	66	101	-	14	87	80
50 BIS	55		284	5	41	238	355	5	47	303	297
	MAENNLICH		213	4	29	180	262	4	34	224	226
	WEIBLICH		71	1	12	58	93	1	13	79	71
55 BIS	60		227	4	41	182	297	4	48	245	211
	MAENNLICH		172	3	31	138	226	3	38	185	168
	WEIBLICH		55	1	10	44	71	1	10	60	43
60 BIS	65		130	4	15	111	169	4	17	148	133
	MAENNLICH		98	4	11	83	129	4	13	112	90
	WEIBLICH		32	-	4	28	40	-	4	36	43
65 BIS	70		109	-	23	86	135	-	26	109	113
	MAENNLICH		89	-	18	71	108	-	20	88	97
	WEIBLICH		20	-	5	15	27	-	6	21	16
70 BIS	75		74	2	12	60	89	2	15	72	59
	MAENNLICH		58	2	8	48	68	2	11	55	45
	WEIBLICH		16	-	4	12	21	-	4	17	14
75 UND MEHR			92	4	23	65	121	4	35	82	74
	MAENNLICH		68	2	11	55	90	2	22	66	61
	WEIBLICH		24	2	12	10	31	2	13	16	13
ALLE ALTERSKLASSEN			5515	87	958	4470	7278	91	1156	6031	4772
	MAENNLICH		4087	75	715	3297	5402	79	884	4439	3576
	WEIBLICH		1428	12	243	1173	1876	12	272	1592	1196
OHNE ANGABE			240	-	21	219	285	-	24	261	377
INSGESAMT			5755	87	979	4689	7563	91	1180	6292	5149

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1990

VON ...	ALTER BIS UNTER ... GESCHLECHT	JAHREN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
				GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
PERSONENKRAFTWAGEN - HAUPTVERURSACHER											
UNTER	15		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	MAENNlich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBlich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS	18		14	1	3	10	19	1	3	15	17
	MAENNlich		13	1	2	10	18	1	2	15	15
	WEIBlich		1	-	1	-	1	-	1	-	2
18 BIS	21		731	9	132	590	1058	9	168	881	672
	MAENNlich		533	8	94	431	783	8	123	652	524
	WEIBlich		198	1	38	159	275	1	45	229	148
21 BIS	25		852	19	123	710	1192	20	164	1008	855
	MAENNlich		618	16	90	512	861	17	123	721	656
	WEIBlich		234	3	33	198	331	3	41	287	199
25 BIS	30		691	8	107	576	940	9	142	789	655
	MAENNlich		473	7	73	393	642	8	104	530	484
	WEIBlich		218	1	34	183	298	1	38	259	171
30 BIS	35		445	11	81	353	597	12	95	490	491
	MAENNlich		299	9	57	233	414	10	67	337	321
	WEIBlich		146	2	24	120	183	2	28	153	170
35 BIS	40		367	6	43	318	492	7	50	435	383
	MAENNlich		238	5	36	197	332	6	43	283	253
	WEIBlich		129	1	7	121	160	1	7	152	130
40 BIS	45		237	2	34	201	300	2	44	254	251
	MAENNlich		159	2	22	135	202	2	31	169	167
	WEIBlich		78	-	12	66	98	-	13	85	84
45 BIS	50		193	1	29	163	253	1	31	221	242
	MAENNlich		121	1	18	102	159	1	19	139	162
	WEIBlich		72	-	11	61	94	-	12	82	80
50 BIS	55		227	3	25	199	293	3	30	260	264
	MAENNlich		160	3	14	143	204	3	18	183	193
	WEIBlich		67	-	11	56	89	-	12	77	71
55 BIS	60		179	2	27	150	245	2	33	210	189
	MAENNlich		133	2	20	111	185	2	26	157	146
	WEIBlich		46	-	7	39	60	-	7	53	43
60 BIS	65		109	4	9	96	146	4	11	131	124
	MAENNlich		82	4	7	71	111	4	9	98	81
	WEIBlich		27	-	2	25	35	-	2	33	43
65 BIS	70		93	-	17	76	118	-	20	98	109
	MAENNlich		77	-	14	63	95	-	16	79	93
	WEIBlich		16	-	3	13	23	-	4	19	16
70 BIS	75		63	1	7	55	78	1	10	67	56
	MAENNlich		53	1	5	47	63	1	8	54	42
	WEIBlich		10	-	2	8	15	-	2	13	14
75 UND MEHR			68	2	10	56	92	2	20	70	73
	MAENNlich		59	2	7	50	79	2	17	60	60
	WEIBlich		9	-	3	6	13	-	3	10	13
ALLE ALTERSKLASSEN			4269	69	647	3553	5823	73	821	4929	4381
	MAENNlich		3018	61	459	2498	4148	65	606	3477	3197
	WEIBlich		1251	8	188	1055	1675	8	215	1452	1184
OHNE ANGABE			214	-	19	195	255	-	22	233	351
INSGESAMT			4483	69	666	3748	6078	73	843	5162	4732

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1990

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	VERUNGLUECKTE			
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN			LEICHT- VERLETZTEN	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	31	-	9	22	35	-	9	26	-
MOFAS 25	84	-	21	63	90	-	22	68	2
LEICHTKRAFTRAEDERN	62	-	14	48	80	-	15	65	-
KRAFTRAEDERN	129	1	37	91	153	1	43	109	7
KRAFTROLLERN	3	-	3	-	3	-	3	-	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	309	1	84	224	361	1	92	268	9
PERSONENKRAFTWAGEN	2944	23	364	2557	3766	23	412	3331	3324
KRAFTOMNIBUSSEN	40	-	4	36	59	-	5	54	31
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	112	2	9	101	137	2	9	126	156
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
BIS 2000 KG	3	-	-	3	4	-	-	4	7
2001 BIS 3500 KG	22	-	2	20	28	-	2	26	27
3501 BIS 7500 KG	23	2	1	20	27	2	1	24	40
7501 BIS 9000 KG	6	-	-	6	8	-	-	8	7
9001 BIS 12000 KG	12	-	1	11	12	-	1	11	12
12001 BIS 16000 KG	10	-	3	7	11	-	3	8	13
16001 UND MEHR KG	13	-	2	11	17	-	2	15	16
OHNE ANGABE	23	-	-	23	30	-	-	30	34
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	11	-	1	10	12	-	1	11	35
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
DES ZUGFAHRZEUGES									
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	3
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	2	3	-	-	3	4
12001 BIS 16000 KG	2	-	-	2	2	-	-	2	12
16001 UND MEHR KG	4	-	-	4	4	-	-	4	15
OHNE ANGABE	1	-	-	1	1	-	-	1	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	123	2	10	111	149	2	10	137	191
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPERN	7	1	2	4	13	1	2	10	9
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	3	-	1	2	5	-	2	3	9
ANDEREN ZUGMASCHINEN	4	-	2	2	4	-	2	2	6
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	4
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	1	-	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	135	3	14	118	167	3	14	150	206
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	13	-	2	11	14	-	2	12	12
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3444	27	469	2948	4372	27	527	3818	3591
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRADERN	251	1	50	200	269	1	51	217	1
FUSSGAENGER	201	3	67	131	222	3	71	148	5
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	1	-	-	1	1
BESPANNT FUEHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	10	-	4	6	12	-	5	7	8
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	3907	31	590	3286	4876	31	654	4191	3609

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRsbETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1990

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETE-TEN		MIT SCHWER-VERLETZTEN		LEICHT-VERLETZTEN		INSGE-SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSErHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE					
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	4	1	-	3	5	1	1	3	-				
MOFAS 25	15	-	3	12	16	-	3	13	2				
LEICHTKRAFTRAEDERN	16	1	6	9	20	1	7	12	-				
KRAFTRAEDERN	75	2	28	45	90	2	29	59	3				
KRAFTROLLERN	1	-	-	1	1	-	-	1	-				
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	111	4	37	70	132	4	40	88	5				
PERSONENKRAFTWAGEN	1142	34	237	871	1706	37	332	1337	895				
KRAFTOMNIBUSSEN	12	-	2	10	16	-	2	14	3				
oBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	40	1	5	34	55	1	9	45	25				
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-				
2001 BIS 3500 KG	7	-	2	5	9	-	2	7	6				
3501 BIS 7500 KG	9	-	2	7	16	-	5	11	1				
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	2	4	-	-	4	1				
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	3				
12001 BIS 16000 KG	1	-	-	1	2	-	-	2	3				
16001 UND MEHR KG	11	1	1	9	12	1	2	9	4				
OHNE ANGABE	6	-	-	6	8	-	-	8	7				
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	8	-	3	5	8	-	3	5	13				
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
9001 BIS 12000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	2				
12001 BIS 16000 KG	4	-	1	3	4	-	1	3	3				
16001 UND MEHR KG	3	-	1	2	3	-	1	2	7				
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	48	1	8	39	63	1	12	50	38				
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3				
SATTELSCHLEPPERN	5	-	1	4	5	-	1	4	6				
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG-MASCHINEN	7	-	2	5	7	-	2	5	10				
ANDEREN ZUGMASCHINEN	2	-	1	1	2	-	1	1	4				
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-				
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	55	1	10	44	70	1	14	55	48				
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	4	-	1	3	6	-	1	5	2				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1331	39	289	1003	1937	42	391	1504	963				
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
FAHRRAEDErn	41	1	16	24	46	1	16	29	-				
FUSSGAENGER	8	1	2	5	12	1	2	9	1				
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
TIERFUEHRER, TREIBER	1	1	-	-	1	1	-	-	-				
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	5	-	1	4	7	-	1	6	-				
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1386	42	308	1036	2003	45	410	1548	964				

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRsbETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1990

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
AUF AUTOBAHNEN									
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	1	1	-	-	1	1	-	-	-
KRAFTRAEDERN	15	1	3	11	17	1	3	13	-
KRAFTROLLERN	1	-	-	1	2	-	-	2	-
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	17	2	3	12	20	2	3	15	-
PERSONENKRAFTWAGEN	397	12	65	320	606	13	99	494	513
KRAFTOMNIBUSSEN	1	-	1	-	1	-	1	-	2
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER	22	-	7	15	24	-	8	16	27
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	5	-	1	4	5	-	1	4	3
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	7
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
9001 BIS 12000 KG	4	-	3	1	5	-	4	1	1
12001 BIS 16000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	4
16001 UND MEHR KG	2	-	1	1	3	-	1	2	2
OHNE ANGABE	6	-	1	5	6	-	1	5	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER	11	-	1	10	16	-	1	15	20
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES									
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
12001 BIS 16000 KG	3	-	3	3	5	-	5	5	5
16001 UND MEHR KG	5	-	1	4	7	-	1	6	7
OHNE ANGABE	1	-	-	1	2	-	-	2	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	33	-	8	25	40	-	9	31	47
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN	4	-	-	4	5	-	-	5	6
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	5	-	2	3	6	-	2	4	3
DAR. MIT TANKWAGEN	3	-	2	1	4	-	2	2	1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	42	-	10	32	51	-	11	40	57
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	1	-	-	1	2	-	-	2	4
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	459	14	79	366	681	15	114	552	576
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	3	-	2	1	3	-	2	1	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	462	14	81	367	684	15	116	553	576

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRsbETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1990

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETE-TEN		MIT SCHWER-VERLETZTEN		LEICHT-EINSCHL.		INSGE-SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-	
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	4	1	-	3	5	1	1	3	-	-	-	-	-
MOFAS 25	15	-	3	12	16	-	3	13	-	-	-	-	2
LEICHTKRAFTRAEDERN	17	2	6	9	21	2	7	12	-	-	-	-	-
KRAFTRAEDERN	90	3	31	56	107	3	32	72	-	-	-	-	3
KRAFTROLLERN	2	-	-	2	3	-	-	3	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	128	6	40	82	152	6	43	103	-	-	-	-	5
PERSONENKRAFTWAGEN	1539	46	302	1191	2312	50	431	1831	-	-	-	-	1408
KRAFTOMNIBUSSEN	13	-	3	10	17	-	3	14	-	-	-	-	5
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	62	1	12	49	79	1	17	61	-	-	-	-	52
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	12	-	3	9	14	-	3	11	-	-	-	-	9
3501 BIS 7500 KG	12	-	2	10	19	-	5	14	-	-	-	-	8
7501 BIS 9000 KG	3	-	-	3	5	-	-	5	-	-	-	-	2
9001 BIS 12000 KG	7	-	3	4	8	-	4	4	-	-	-	-	4
12001 BIS 16000 KG	2	-	1	1	3	-	1	2	-	-	-	-	7
16001 UND MEHR KG	13	1	2	10	15	1	3	11	-	-	-	-	6
OHNE ANGABE	12	-	1	11	14	-	1	13	-	-	-	-	16
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	19	-	4	15	24	-	4	20	-	-	-	-	33
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT													
DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	2
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	3
12001 BIS 16000 KG	7	-	1	6	9	-	1	8	-	-	-	-	8
16001 UND MEHR KG	8	-	2	6	10	-	2	8	-	-	-	-	14
OHNE ANGABE	1	-	-	1	2	-	-	2	-	-	-	-	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	81	1	16	64	103	1	21	81	-	-	-	-	85
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SATTELSCHLEPPERN	9	-	1	8	10	-	1	9	-	-	-	-	12
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG-MASCHINEN	8	-	2	6	8	-	2	6	-	-	-	-	10
ANDEREN ZUGMASCHINEN	7	-	3	4	8	-	3	5	-	-	-	-	7
DAR. MIT TANKWAGEN	4	-	3	1	5	-	3	2	-	-	-	-	1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	97	1	20	76	121	1	25	95	-	-	-	-	105
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	5	-	1	4	8	-	1	7	-	-	-	-	6
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1790	53	368	1369	2618	57	505	2056	-	-	-	-	1539
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	41	1	16	24	46	1	16	29	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	11	1	4	6	15	1	4	10	-	-	-	-	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNT FUEHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	5	-	1	4	7	-	1	6	-	-	-	-	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1848	56	389	1403	2687	60	526	2101	-	-	-	-	1540

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1990

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		DAVON MIT GETOETE- TEN		MIT SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN		INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE					
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	35	1	9	25	40	1	10	29					-
MOFAS 25	99	-	24	75	106	-	25	81					4
LEICHTKRAFTRAEDERN	79	2	20	57	101	2	22	77					-
KRAFTRAEDERN	219	4	68	147	260	4	75	181					10
KRAFTROLLERN	5	-	3	2	6	-	3	3					-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	437	7	124	306	513	7	135	371					14
PERSONENKRAFTWAGEN	4483	69	666	3748	6078	73	843	5162					4732
KRAFTOMNIBUSSEN	53	-	7	46	76	-	8	68					36
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	174	3	21	150	216	3	26	187					208
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	4	-	-	4	5	-	-	5					7
2001 BIS 3500 KG	34	-	5	29	42	-	5	37					36
3501 BIS 7500 KG	35	2	3	30	46	2	6	38					48
7501 BIS 9000 KG	9	-	-	9	13	-	-	13					9
9001 BIS 12000 KG	19	-	4	15	20	-	5	15					16
12001 BIS 16000 KG	12	-	4	8	14	-	4	10					20
16001 UND MEHR KG	26	1	4	21	32	1	5	26					22
OHNE ANGABE	35	-	1	34	44	-	1	43					50
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	30	-	5	25	36	-	5	31					68
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT													
DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-					-
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	1	1	-	-	1					2
3501 BIS 7500 KG	2	-	1	1	2	-	1	1					5
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-					-
9001 BIS 12000 KG	4	-	1	3	5	-	1	4					7
12001 BIS 16000 KG	9	-	1	8	11	-	1	10					20
16001 UND MEHR KG	12	-	2	10	14	-	2	12					29
OHNE ANGABE	2	-	-	2	3	-	-	3					5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	204	3	26	175	252	3	31	218					276
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-					4
SATTELSCHLEPPERN	16	1	3	12	23	1	3	19					21
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-					4
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	11	-	3	8	13	-	4	9					19
ANDEREN ZUGMASCHINEN	11	-	5	6	12	-	5	7					13
DAR. MIT TANKWAGEN	5	-	3	2	6	-	3	3					5
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	1	1	-	-	1					1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	232	4	34	194	288	4	39	245					311
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	18	-	3	15	22	-	3	19					18
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	5234	80	837	4317	6990	84	1032	5874					5130
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-					1
FAHRRADERN	292	2	66	224	315	2	67	246					1
FUSSGAENGER	212	4	71	137	237	4	75	158					6
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	1	-	1	2	1	-	1					1
BESPANNT FUEHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-					1
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	15	-	5	10	19	-	6	13					8
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-					1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	5755	87	979	4689	7563	91	1180	6292					5149

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS	EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	35	58	196	9	5	2	2	-	-	83	-	-	4	394
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	36	63	246	11	5	2	4	-	-	83	-	-	5	455
GETOETETE	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER-	12	18	52	1	1	1	2	-	-	23	-	-	3	113
LEICHTVERLETZTE	24	45	192	10	3	-	2	-	-	60	-	-	2	338
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	78	123	2359	28	101	2	1	2	1	161	-	191	15	3062
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	85	151	2940	44	123	2	1	2	1	177	-	211	16	3753
DAVON	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	22
GETOETETE	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	484
SCHWER-	19	37	317	4	9	-	-	2	-	28	-	65	3	484
LEICHTVERLETZTE	66	114	2605	40	113	2	1	-	1	149	-	143	13	3247
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	1	-	76	1	2	-	-	-	-	1	-	3	-	84
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	76	1	2	-	-	-	-	1	-	3	-	84
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	1	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
SCHWER-	1	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
LEICHTVERLETZTE	-	-	65	1	2	-	-	-	-	1	-	3	-	72
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFAELLE	3	2	169	-	2	-	-	1	-	6	-	7	1	191
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	3	2	11	-	-	-	-	-	-	4	-	5	-	25
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	7
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	7
LEICHTVERLETZTE	3	2	8	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	18
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	179	-	2	-	-	1	-	5	-	6	1	196
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	45
SCHWER-	-	-	42	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	45
LEICHTVERLETZTE	2	-	135	-	2	-	-	-	-	5	-	4	1	149
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	64	102	1474	13	68	2	1	-	1	123	-	159	9	2016
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	63	111	584	10	9	-	-	-	-	123	-	158	4	1062
DAVON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	16	27	54	-	-	-	-	-	-	18	-	52	1	168
LEICHTVERLETZTE	47	84	527	10	9	-	-	-	-	105	-	104	3	889
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	4	11	1386	11	75	2	1	-	1	3	-	8	6	1508
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	57	-	4	-	-	-	-	-	-	3	-	65
LEICHTVERLETZTE	3	11	1329	11	71	2	1	-	1	3	-	5	6	1443
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	33	-	1	-	-	-	-	1	-	6	-	41
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	15	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	21
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	12	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	18
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	43	-	6	-	-	-	-	-	-	5	-	54
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	42	-	6	-	-	-	-	-	-	5	-	53

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	1	2	43	1	2	-	-	-	-	3	-	8	-	60
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	2	46	1	1	-	-	-	-	3	-	8	-	62
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	7
LEICHTVERLETZTE	1	2	42	1	1	-	-	-	-	2	-	4	-	53
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2)	INSGE- SAMT
													FAHRZ. UND 3) ANDERE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	3	5	223	4	8	-	-	-	-	16	-	6	-	265
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	3	4	-	-	-	-	-	-	12	-	5	-	26
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	7
LEICHTVERLETZTE	2	1	3	-	-	-	-	-	-	9	-	4	-	19
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	3	4	224	4	8	-	-	-	-	11	-	5	-	259
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	30	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	34
LEICHTVERLETZTE	3	3	194	4	6	-	-	-	-	10	-	5	-	225
STRASSENBAHN UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER UNFAELLE	6	11	330	8	16	-	-	1	-	10	-	-	3	385
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	6	13	2	1	-	-	-	-	3	-	-	-	26
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	1	4	11	1	1	-	-	-	-	3	-	-	-	21
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	5	11	328	8	15	-	-	1	-	10	-	-	3	381
DAVON														
GETOETETE	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
SCHWER-	1	5	108	2	3	-	-	1	-	3	-	-	1	124
LEICHTVERLETZTE	4	6	209	6	11	-	-	-	-	7	-	-	2	245
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3) UNFAELLE	-	1	5	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	12
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	3	7	-	-	-	-	-	-	-	1	1	12
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SCHWER-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	1	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	9
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	1	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	8

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- UND SCHLEP- PER	LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2)	INSGE- SAMT
													FAHRZ. UND 3) ANDERE	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
ALLEINUNFAELLE	6	54	386	3	4	1	1	-	-	16	-	-	2	473
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	7	61	516	3	6	1	1	-	-	16	-	-	2	613
GETOETETE	1	2	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
SCHWER-	3	22	119	-	1	-	1	-	-	9	-	-	1	156
LEICHTVERLETZTE	3	37	380	3	5	1	-	-	-	7	-	-	1	437
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	13	34	647	7	37	4	6	2	-	25	-	7	7	789
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	14	43	990	11	45	4	6	2	-	30	-	10	11	1166
DAVON														
GETOETETE	-	1	15	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	19
SCHWER-	1	13	188	1	10	1	1	1	-	7	-	2	1	226
LEICHTVERLETZTE	13	29	787	10	34	3	5	1	-	22	-	7	10	921
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	19	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	23
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	19	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	22
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	16	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	18
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	-	1	44	-	3	-	-	-	-	2	-	1	-	51
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	6	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	9
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	7
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	49	-	3	-	-	-	-	1	-	2	-	56
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
LEICHTVERLETZTE	-	1	29	-	3	-	-	-	-	1	-	2	-	36
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	12	25	492	4	25	2	5	2	-	13	-	5	6	591
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	12	27	266	2	7	-	-	-	-	12	-	5	4	335
DAVON														
GETOETETE	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
SCHWER-	1	7	73	-	3	-	-	-	-	3	-	2	-	89
LEICHTVERLETZTE	11	19	188	2	4	-	-	-	-	9	-	2	4	239
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	4	542	6	26	2	5	2	-	2	-	1	6	597
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	-	-	58	-	6	-	1	1	-	1	-	-	-	67
LEICHTVERLETZTE	1	4	482	6	19	2	4	1	-	1	-	1	6	527
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN	-	3	25	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	32
UNFAELLE	-	3	25	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	32
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	26	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	31
DAVON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
GETOETETE	-	1	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	2	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	13
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
UNFAELLE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
UNFAELLE	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	1	2	32	1	1	-	1	-	-	5	-	1	1	45
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	2	32	1	1	-	1	-	-	4	-	1	1	44
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10
LEICHTVERLETZTE	1	1	24	1	1	-	1	-	-	4	-	1	-	34
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	2	21	1	2	-	-	-	-	4	-	-	-	30
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	21	1	2	-	-	-	-	3	-	-	-	29
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	-	2	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
LEICHTVERLETZTE	-	-	11	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	15
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3

1) ZUR LASTENBEFORDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFORDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE
 UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.-3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
ALLEINUNFAELLE	-	12	141	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	158
VERUNGLUECKTE ZUS. DABON	-	14	190	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	209
GETOETETE	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	42	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	46
	-	12	141	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	155
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	-	3	187	1	20	2	-	3	-	-	-	2	1	219
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	-	3	273	1	25	2	-	4	-	-	-	2	2	312
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	36	1	5	-	-	1	-	-	-	2	-	46
	-	2	236	-	20	2	-	3	-	-	-	-	2	265
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN														
UNFAELLE	-	3	161	1	14	2	-	3	-	-	-	1	1	186
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	69	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	76
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	19	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22
	-	2	49	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	53
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	170	-	17	2	-	3	-	-	-	-	2	194
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	10	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	12
	-	-	160	-	16	2	-	2	-	-	-	-	2	182
KRAFTOMNIBUS, OBUS														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DABON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT	
															AUF AUTOBAHNEN
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN	-	-	14	-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	21
UNFAELLE	-	-	14	-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	21
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	13	-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	20
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	9	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SANT
FAHRRAD														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE
 UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
ALLEINUNFAELLE	6	66	527	3	7	1	1	2	-	16	-	-	2	631
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	7	75	706	3	9	1	1	2	-	16	-	-	2	822
GETOETETE	1	3	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
SCHWER-	3	23	161	-	3	-	1	1	-	9	-	-	1	202
LEICHTVERLETZTE	3	49	521	3	6	1	-	1	-	7	-	-	1	592
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	13	37	834	8	57	6	6	5	-	25	-	9	8	1008
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	14	46	1263	12	70	6	6	6	-	30	-	12	13	1478
DAVON														
GETOETETE	-	1	16	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	20
SCHWER-	1	14	224	2	15	1	1	2	-	7	-	4	1	272
LEICHTVERLETZTE	13	31	1023	10	54	5	5	4	-	22	-	7	12	1186
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	19	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	23
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	19	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	22
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	16	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	18
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	-	1	48	-	3	-	-	-	-	2	-	1	-	55
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	6	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	9
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	7
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	54	-	3	-	-	-	-	1	-	2	-	61
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
LEICHTVERLETZTE	-	1	31	-	3	-	-	-	-	1	-	2	-	38
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	12	28	653	5	39	4	5	5	-	13	-	6	7	777
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	12	30	335	3	8	-	-	1	-	12	-	6	4	411
DAVON														
GETOETETE	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8
SCHWER-	1	8	92	1	3	-	-	-	-	3	-	3	-	111
LEICHTVERLETZTE	11	21	237	2	5	-	-	1	-	9	-	2	4	292
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	4	712	6	43	4	5	5	-	2	-	1	8	791
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	-	-	68	-	7	-	1	2	-	1	-	-	-	79
LEICHTVERLETZTE	1	4	642	6	35	4	4	3	-	1	-	1	8	709
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	-	3	39	1	8	1	-	-	-	-	-	-	1	53
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	39	1	6	1	-	-	-	-	-	-	1	51
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	13	-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	19
	-	2	23	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	29
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	18	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	21
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	14
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1) UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA- MOPED	ERSTE KRAFT- RAD- KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	1	2	34	1	1	-	1	-	-	5	-	1	1	47
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	2	34	1	1	-	1	-	-	4	-	1	1	46
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10
LEICHTVERLETZTE	1	1	26	1	1	-	1	-	-	4	-	1	-	36
STRASSENBAHN UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER UNFAELLE	-	2	22	1	2	-	-	-	-	4	-	-	-	31
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	21	1	2	-	-	-	-	3	-	-	-	29
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	-	2	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
LEICHTVERLETZTE	-	-	11	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	15
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3) UNFAELLE	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.-3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
ALLEINUNFAELLE	41	124	723	12	12	3	3	2	-	99	-	-	6	1025
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	43	138	952	14	14	3	5	2	-	99	-	-	7	1277
GETOETETE	1	3	26	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	32
SCHWER-	15	41	213	1	4	1	3	1	-	32	-	-	4	315
LEICHTVERLETZTE	27	94	713	13	9	1	2	1	-	67	-	-	3	930
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	91	160	3193	36	158	8	7	7	1	186	-	200	23	4070
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	99	197	4203	56	193	8	7	8	1	207	-	223	29	5231
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	34	-	2	-	-	-	-	1	-	4	-	42
SCHWER-	20	51	541	6	24	1	1	4	-	35	-	69	4	756
LEICHTVERLETZTE	79	145	3628	50	167	7	6	4	1	171	-	150	25	4433
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	1	-	95	1	5	-	-	-	-	2	-	3	-	107
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	6
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	6
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	95	1	4	-	-	-	-	2	-	3	-	106
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	1	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15
LEICHTVERLETZTE	-	-	81	1	3	-	-	-	-	2	-	3	-	90
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	3	3	217	-	5	-	-	1	-	8	-	8	1	246
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	3	2	17	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	34
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	8
SCHWER-	3	2	13	-	-	-	-	-	-	3	-	4	-	25
LEICHTVERLETZTE	3	2	13	-	-	-	-	-	-	3	-	4	-	25
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	1	233	-	5	-	-	1	-	6	-	8	1	257
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	-	65	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	68
LEICHTVERLETZTE	2	1	166	-	5	-	-	-	-	6	-	6	1	187
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	76	130	2127	18	107	6	6	5	1	136	-	165	16	2793
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	75	141	919	13	17	-	-	1	-	135	-	164	8	1473
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	13
SCHWER-	17	35	146	1	3	-	-	-	-	21	-	55	1	279
LEICHTVERLETZTE	58	105	764	12	14	-	-	1	-	114	-	106	7	1181
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	5	15	2098	17	118	6	6	5	1	5	-	9	14	2299
DAVON	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
GETOETETE	1	-	2	-	11	-	1	2	-	1	-	3	-	144
SCHWER-	4	15	1971	17	106	6	5	3	1	4	-	6	14	2152
LEICHTVERLETZTE	4	15	1971	17	106	6	5	3	1	4	-	6	14	2152
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	37	-	1	-	-	-	-	1	-	6	-	45
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	17	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	23
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	-	14	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	20
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	45	-	6	-	-	-	-	-	-	5	-	56
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	44	-	6	-	-	-	-	-	-	5	-	55

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT	
															INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN															
UNFAELLE	1	5	82	2	10	1	-	-	-	3	-	9	-	113	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	5	85	2	7	1	-	-	-	3	-	9	-	113	
DAVON															
GETOETETE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	15	-	3	1	-	-	-	1	-	5	-	26	
LEICHTVERLETZTE	1	4	65	2	4	-	-	-	-	2	-	4	-	82	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	31	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
LEICHTVERLETZTE	-	-	25	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	8	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	11	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	8	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	11	
DAVON															
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	8	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE															
UNFAELLE	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LEICHTVERLETZTE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONDERKRAFTFAHRZ.1) UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2)	INSGE- SART
													FAHRZ. UND 3)	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	4	7	257	5	9	-	1	-	-	21	-	7	1	312
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	4	5	-	-	-	-	-	-	15	-	5	-	31
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	8
LEICHTVERLETZTE	2	2	4	-	-	-	-	-	-	11	-	4	-	23
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	6	258	5	9	-	1	-	-	15	-	6	1	305
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	2	38	-	2	-	-	-	-	1	-	-	1	44
LEICHTVERLETZTE	4	4	220	5	7	-	1	-	-	14	-	6	-	261
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	6	13	352	9	18	-	-	1	-	14	-	-	3	416
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	8	14	2	1	-	-	-	-	4	-	-	-	30
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7
LEICHTVERLETZTE	1	5	12	1	1	-	-	-	-	3	-	-	-	23
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	5	13	349	9	17	-	-	1	-	13	-	-	3	410
DAVON														
GETOETETE	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15
SCHWER-	1	7	115	3	3	-	-	1	-	4	-	-	1	135
LEICHTVERLETZTE	4	6	220	6	13	-	-	-	-	9	-	-	2	260
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	1	10	1	2	1	-	-	-	-	-	1	2	18
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	5	7	-	-	-	-	-	-	-	1	1	14
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SCHWER-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	1	9	-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	15
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	1	8	-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	14

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTA FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SAMT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	56	14	6	9	12	11	4
MIT VERLETZTEN	1792	490	254	213	304	310	221
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	1848	504	260	222	316	321	225
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	1540	474	177	182	281	232	194
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	462	218	8	47	70	73	46
BUNDESSTRASSEN	369	49	81	38	64	91	46
LANDESSTRASSEN	543	100	104	74	81	96	88
KREISSTRASSEN	294	94	33	47	48	47	25
ANDEREN STRASSEN	180	43	34	16	53	14	20
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	44	8	13	3	8	6	6
MOTORZWEIRAEDER MIT AML. KENNZEICHEN	180	43	30	13	30	36	28
PERSONENKRAFTWAGEN	2767	799	370	336	450	506	306
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	18	4	3	3	4	2	2
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	13	1	6	-	2	2	2
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	181	57	23	24	34	27	16
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	10	3	2	-	1	-	4
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	3213	915	447	379	529	579	364
FAHRRAEDEr	92	18	17	3	23	29	2
FUSSGAENGER	51	13	13	10	5	6	4
SONSTIGE	9	1	-	3	2	3	-
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	3365	947	477	395	559	617	370
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	438	93	72	55	80	73	65
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	637	180	83	83	103	120	68
VON 65 UND MEHR JAHREN	107	28	16	16	18	23	6
VERUNGLUECKTE PERSONEN	2687	710	372	322	467	478	338
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	2	-	-	-	2	-	-
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	5	4	-	1	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	45	10	4	7	9	10	5
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDEr	2	-	-	-	1	1	-
FUSSGAENGER	6	1	3	1	-	1	-
UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	60	15	7	9	12	12	5
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	8	2	-	-	4	-	2
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	13	1	2	2	2	4	2
VON 65 UND MEHR JAHREN	5	1	-	-	-	3	1
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	40	8	12	3	6	4	7
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	187	43	31	13	35	35	30
PERSONENKRAFTWAGEN	2201	592	287	279	374	388	281
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	57	20	9	4	12	8	4
FAHRRAEDEr	82	15	15	3	21	26	2
FUSSGAENGER	38	11	8	8	4	4	3
UEBRIGE	22	6	3	3	3	1	6
VERLETZTE INSGESAMT	2627	695	365	313	455	466	333
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	28	2	5	8	2	6	5
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	66	17	10	7	12	11	9
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	406	90	61	51	77	66	61
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	543	156	65	62	93	99	68
VON 65 UND MEHR JAHREN	89	26	12	11	16	18	6
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	2259	600	341	262	389	404	263
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	212	54	38	26	38	33	23
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	773	209	118	89	120	106	131
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	208	47	28	25	48	40	20
FEHLER BEIM ABBIEGEN	74	19	17	7	13	11	7
FALSCHES STRASSENBEWERTUNG	109	19	25	14	21	18	12
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAEBSTAND	202	83	23	22	15	50	9
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	147	24	20	18	38	31	16
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	26	8	9	5	1	3	-
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	33	10	12	3	3	4	1
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	6	1	3	-	1	1	-
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	35	6	6	4	6	5	8
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	182	45	19	24	25	28	41
STRASSENVERHAELTNISSE	98	19	11	11	9	18	30
WITTERUNGSEINFLUESSE	24	6	3	6	3	1	5
HINDERNISSE UND SONSTIGE	60	20	5	7	13	9	6

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SAKNT WENDEL (LK)
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	31	13	1	2	8	4	3
MIT VERLETZTEN	3876	1359	314	550	774	619	260
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	3907	1372	315	552	782	623	263
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	3609	1333	270	487	705	516	298
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESSTRASSEN	843	383	25	29	218	156	32
LANDESSTRASSEN	972	258	111	208	138	142	115
KREISSSTRASSEN	500	138	57	106	100	64	35
ANDEREN STRASSEN	1592	593	122	209	326	261	81
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	203	64	27	27	49	25	11
MOTORZWEIRAEDEER MIT AMTL. KENNZEICHEN	407	135	22	62	87	62	39
PERSONENKRAFTWAGEN	5804	2053	437	842	1155	921	396
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	88	55	11	5	5	6	6
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	5	-	1	3	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	219	77	17	36	35	46	8
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	22	7	2	2	5	3	3
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	6748	2391	517	977	1336	1064	463
FAHRRAEDEER	538	155	55	49	136	118	25
FUSSGAENGER	651	274	51	109	108	67	42
SONSTIGE	19	7	2	1	5	2	2
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	7956	2827	625	1136	1585	1251	532
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	853	258	74	145	172	127	59
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1193	441	78	166	239	188	81
VON 65 UND MEHR JAHREN	455	159	52	49	90	82	23
VERUNGLUECKTE PERSONEN	4876	1679	395	708	957	781	356
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDEERN MIT AMTL. KENNZEICHEN	4	1	-	-	2	1	-
PERSONENKRAFTWAGEN	7	4	-	2	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2	-	1	-	-	1	-
FAHRRAEDEERN	1	-	-	-	1	-	-
FUSSGAENGER	17	8	-	-	5	1	3
UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	31	13	1	2	8	4	3
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	-	-	1	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1	-	-	-	-	1	-
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1	1	-	-	-	-	-
VON 65 UND MEHR JAHREN	12	5	-	-	3	1	3
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	196	61	27	26	47	24	11
MOTORZWEIRAEDEERN MIT AMTL. KENNZEICHEN	417	134	23	72	89	60	39
PERSONENKRAFTWAGEN	2950	984	226	435	569	507	229
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	39	12	4	11	7	5	-
FAHRRAEDEERN	511	143	55	45	131	113	24
FUSSGAENGER	615	260	49	106	98	64	38
UEBRIGE	117	72	10	11	8	4	12
VERLETZTE INSGESAMT	4845	1666	394	706	949	777	353
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	116	42	13	15	17	18	11
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	433	141	40	66	88	58	40
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	542	178	43	83	110	90	38
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	721	245	54	110	136	121	55
VON 65 UND MEHR JAHREN	311	118	30	34	59	52	18
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	4705	1571	397	668	958	783	328
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	430	140	30	63	102	61	34
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	671	207	79	95	106	115	69
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	689	211	65	100	136	138	39
FEHLER BEIM ABBIEGEN	351	118	20	44	89	63	17
FALSCHER STRASSENBEWERTUNG	201	46	25	21	42	48	19
UNGENUEGENDER SICHERHEITSSABSTAND	407	164	26	49	64	79	25
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	139	48	7	21	31	24	8
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	383	141	32	74	62	42	32
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	380	169	30	50	68	37	26
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	37	17	1	4	6	5	4
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	36	12	4	8	5	3	4
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	154	31	14	21	25	46	17
STRASSENVERHAELTNISSE	100	21	8	15	10	37	9
WITTERUNGSEINFLUESSE	18	4	3	-	4	4	3
HINDERNISSE UND SONSTIGE	36	6	3	6	11	5	5

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1990

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN		
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	87	27	7	11	20	15	7
MIT VERLETZTEN	5668	1849	568	763	1078	929	481
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	5755	1876	575	774	1098	944	488
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	5149	1807	447	669	986	748	492
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	462	218	8	47	70	73	46
BUNDESSTRASSEN	1212	432	106	67	282	247	78
LANDESSTRASSEN	1515	358	215	282	219	238	203
KREISSTRASSEN	794	232	90	153	148	111	60
ANDEREN STRASSEN	1772	636	156	225	379	275	101
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	247	72	40	30	57	31	17
MOTORZWEIRAEDE MIT AML. KENNZEICHEN	587	178	52	75	117	98	67
PERSONENKRAFTWAGEN	8571	2852	807	1178	1605	1427	702
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	106	59	14	8	9	8	8
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	18	1	7	3	2	3	2
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	400	134	40	60	69	73	24
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	32	10	4	2	6	3	7
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	9961	3306	964	1356	1865	1643	827
FAHRRAEDE	630	173	72	52	159	147	27
FUSSGAENGER	702	287	64	119	113	73	46
SONSTIGE	28	8	2	4	7	5	2
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	11321	3774	1102	1531	2144	1868	902
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1271	351	146	198	252	200	124
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1830	621	161	249	342	308	149
VON 65 UND MEHR JAHREN	562	187	68	65	108	105	29
VERUNGLUECKTE PERSONEN	7563	2389	767	1030	1424	1259	694
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	2	-	-	-	2	-	-
MOTORZWEIRAEDE MIT AML. KENNZEICHEN	9	5	-	1	2	1	-
PERSONENKRAFTWAGEN	52	14	4	9	9	11	5
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2	-	1	-	-	1	-
FAHRRAEDE	3	-	-	-	2	1	-
FUSSGAENGER	23	9	3	1	5	2	3
UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	91	28	8	11	20	16	8
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	-	-	1	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	9	2	-	-	4	1	2
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	14	2	2	2	2	4	2
VON 65 UND MEHR JAHREN	17	6	-	-	3	4	4
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	236	69	39	29	53	28	18
MOTORZWEIRAEDE MIT AML. KENNZEICHEN	604	177	54	85	124	95	69
PERSONENKRAFTWAGEN	5151	1576	513	714	943	895	510
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	96	32	13	15	19	13	4
FAHRRAEDE	593	158	70	48	152	139	26
FUSSGAENGER	653	271	57	114	102	68	41
UEBRIGE	139	78	13	14	11	5	18
VERLETZTE INSGESAMT	7472	2361	759	1019	1404	1243	686
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	144	44	18	23	19	24	16
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	499	158	50	73	100	69	49
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	948	268	104	134	187	156	99
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1264	401	119	172	229	220	123
VON 65 UND MEHR JAHREN	400	144	42	45	75	70	24
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	6964	2171	738	930	1347	1187	591
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	642	194	68	89	140	94	57
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1444	416	197	184	226	221	200
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	897	258	93	125	184	178	59
FEHLER BEIM ABBIEGEN	425	137	37	51	102	74	24
FALSCHES STRASSEN BENUTZUNG	310	65	50	35	65	66	31
UNGENUEGENDER SICHERHEITSSABSTAND	609	247	49	71	79	129	34
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	286	72	27	39	69	55	24
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	409	149	41	79	63	45	32
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	413	179	42	53	71	41	27
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	43	18	4	4	7	6	4
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	71	18	10	12	11	8	12
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	336	76	33	45	50	74	58
STRASSENVERHAELTNISSE	198	40	19	26	19	55	39
WITTERUNGSEINFLUESSE	42	10	6	6	7	5	8
HINDERNISSE UND SONSTIGE	96	26	8	13	24	14	11

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHR SUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2181	1099	1082	1392	19	175	1198
		INNERORTS	1640	833	807	1023	8	117	898
		AUSSERORTS	541	266	275	369	11	58	300
041 511	Friedrichthal, Stadt	ZUSAMMEN	102	55	47	76	1	8	67
		INNERORTS	71	38	33	47	1	4	42
		AUSSERORTS	31	17	14	29	-	4	25
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	68	35	33	46	1	11	34
		INNERORTS	59	29	30	34	1	7	26
		AUSSERORTS	9	6	3	12	-	4	8
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	212	100	112	132	1	18	113
		INNERORTS	125	55	70	64	-	6	58
		AUSSERORTS	87	45	42	68	1	12	55
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	80	45	35	62	1	12	49
		INNERORTS	36	16	20	19	-	3	16
		AUSSERORTS	44	29	15	43	1	9	33
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	111	55	56	71	-	12	59
		INNERORTS	85	41	44	48	-	4	44
		AUSSERORTS	26	14	12	23	-	8	15
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	134	80	54	102	1	11	90
		INNERORTS	75	48	27	59	-	5	54
		AUSSERORTS	59	32	27	43	1	6	36
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	126	62	64	74	1	5	68
		INNERORTS	114	56	58	68	1	4	63
		AUSSERORTS	12	6	6	6	-	1	5
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	190	97	93	124	-	14	110
		INNERORTS	124	59	65	74	-	8	66
		AUSSERORTS	66	38	28	50	-	6	44
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	479	248	231	310	3	45	262
		INNERORTS	376	197	179	243	2	35	206
		AUSSERORTS	103	51	52	67	1	10	56
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3683	1876	1807	2389	28	311	2050
		INNERORTS	2705	1372	1333	1679	13	193	1473
		AUSSERORTS	978	504	474	710	15	118	577
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	99	60	39	77	2	19	56
		INNERORTS	65	40	25	50	-	11	39
		AUSSERORTS	34	20	14	27	2	8	17
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	136	79	57	104	-	18	86
		INNERORTS	68	35	33	41	-	6	35
		AUSSERORTS	68	44	24	63	-	12	51
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	323	172	151	213	2	31	180
		INNERORTS	232	121	111	145	-	19	126
		AUSSERORTS	91	51	40	68	2	12	54
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	127	65	64	81	-	21	60
		INNERORTS	55	30	25	40	-	10	30
		AUSSERORTS	72	33	39	41	-	11	30
042 115	Perl	ZUSAMMEN	79	47	32	74	2	18	54
		INNERORTS	25	10	15	11	1	1	9
		AUSSERORTS	54	37	17	63	1	17	45
042 116	Wadern, Stadt	ZUSAMMEN	197	116	81	158	2	38	118
		INNERORTS	99	53	46	70	-	14	56
		AUSSERORTS	98	63	35	88	2	24	62
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	61	38	23	60	-	13	47
		INNERORTS	41	26	15	38	-	7	31
		AUSSERORTS	20	12	8	22	-	6	16
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	1022	575	447	767	8	158	601
		INNERORTS	585	315	270	395	1	68	326
		AUSSERORTS	437	260	177	372	7	90	275
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	144	76	68	98	2	15	81
		INNERORTS	91	50	41	54	-	8	46
		AUSSERORTS	53	26	27	44	2	7	35

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHR SUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN				
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
043 112	Illingen	ZUSAMMEN	151	81	70	121	-	19	102
		INNERORTS	87	49	38	75	-	13	62
		AUSSERORTS	64	32	32	46	-	6	40
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN	92	38	54	49	1	3	45
		INNERORTS	82	33	49	43	-	2	41
		AUSSERORTS	10	5	5	6	1	1	4
043 114	Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN	683	383	300	498	4	64	430
		INNERORTS	512	279	233	353	1	44	308
		AUSSERORTS	171	104	67	145	3	20	122
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN	139	74	65	97	2	15	80
		INNERORTS	87	44	43	56	-	6	50
		AUSSERORTS	52	30	22	41	2	9	30
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN	136	75	61	103	2	17	84
		INNERORTS	106	59	47	79	1	13	65
		AUSSERORTS	30	16	14	24	1	4	19
043 117	Spiesen-Elversberg	ZUSAMMEN	98	47	51	64	-	3	61
		INNERORTS	74	38	36	48	-	2	46
		AUSSERORTS	24	9	15	16	-	1	15
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1443	774	669	1030	11	136	883
		INNERORTS	1039	552	487	708	2	88	618
		AUSSERORTS	404	222	182	322	9	48	265
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	258	118	140	145	1	35	109
		INNERORTS	219	99	120	122	1	31	90
		AUSSERORTS	39	19	20	23	-	4	19
044 112	Lebach, Stadt	ZUSAMMEN	249	135	114	188	6	36	146
		INNERORTS	161	78	83	104	3	11	90
		AUSSERORTS	88	57	31	84	3	25	56
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN	76	34	42	46	2	9	35
		INNERORTS	56	23	33	27	1	7	19
		AUSSERORTS	20	11	9	19	1	2	16
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN	111	69	42	102	1	37	64
		INNERORTS	46	29	17	39	-	10	29
		AUSSERORTS	65	40	25	63	1	27	35
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN	549	318	231	401	4	100	297
		INNERORTS	420	254	166	309	2	67	240
		AUSSERORTS	129	64	65	92	2	33	57
044 116	Saarwellingen	ZUSAMMEN	128	57	71	78	2	21	55
		INNERORTS	78	34	44	43	-	7	36
		AUSSERORTS	50	23	27	35	2	14	19
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN	181	108	73	147	1	18	128
		INNERORTS	120	70	50	87	-	9	78
		AUSSERORTS	61	38	23	60	1	9	50
044 118	Schwalbach/Saar	ZUSAMMEN	127	64	63	81	2	19	60
		INNERORTS	79	38	41	44	1	9	34
		AUSSERORTS	48	26	22	37	1	10	26
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN	70	40	30	55	-	12	43
		INNERORTS	53	30	23	35	-	9	26
		AUSSERORTS	17	10	7	20	-	3	17
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN	137	63	74	70	-	18	52
		INNERORTS	104	55	49	62	-	15	47
		AUSSERORTS	33	8	25	8	-	3	5
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN	71	34	37	40	1	13	26
		INNERORTS	38	21	17	23	-	9	14
		AUSSERORTS	33	13	20	17	1	4	12
044 122	Bous	ZUSAMMEN	87	32	55	41	-	7	34
		INNERORTS	77	29	48	36	-	5	31
		AUSSERORTS	10	3	7	5	-	2	3
044 123	Emsdorf	ZUSAMMEN	40	26	14	30	-	6	24
		INNERORTS	36	22	14	26	-	4	22
		AUSSERORTS	4	4	-	4	-	2	2

STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES	NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
				INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044		Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	2084	1098	986	1424	20	331	1073
			INNERORTS	1487	782	705	957	8	193	756
			AUSSERORTS	597	316	281	467	12	138	317
045 111		Bexbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	163	89	74	118	1	9	108
			INNERORTS	127	69	58	92	-	6	86
			AUSSERORTS	36	20	16	26	1	3	22
045 112		Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN	215	96	119	126	1	15	110
			INNERORTS	138	56	82	73	-	5	68
			AUSSERORTS	77	40	37	53	1	10	42
045 113		Gersheim	ZUSAMMEN	34	26	8	38	2	11	25
			INNERORTS	18	16	2	21	1	3	17
			AUSSERORTS	16	10	6	17	1	8	8
045 114		Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN	571	393	178	523	6	37	480
			INNERORTS	404	276	128	344	1	18	325
			AUSSERORTS	167	117	50	179	5	19	155
045 115		Kirkel	ZUSAMMEN	130	82	48	119	3	6	110
			INNERORTS	41	33	8	40	1	-	39
			AUSSERORTS	89	49	40	79	2	6	71
045 116		Mandelbachtal	ZUSAMMEN	77	44	33	62	-	10	52
			INNERORTS	26	8	18	10	-	2	8
			AUSSERORTS	51	36	15	52	-	8	44
045 117		St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN	502	214	288	273	3	32	238
			INNERORTS	385	165	220	201	1	26	174
			AUSSERORTS	117	49	68	72	2	6	64
045		Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1692	944	748	1259	16	120	1123
			INNERORTS	1139	623	516	781	4	60	717
			AUSSERORTS	553	321	232	478	12	60	406
046 111		Freisen	ZUSAMMEN	66	24	42	34	-	7	27
			INNERORTS	31	10	21	12	-	2	10
			AUSSERORTS	35	14	21	22	-	5	17
046 112		Marpingen	ZUSAMMEN	84	41	43	64	1	16	47
			INNERORTS	58	25	33	41	1	11	29
			AUSSERORTS	26	16	10	23	-	5	18
046 113		Namborn	ZUSAMMEN	49	29	20	40	-	7	33
			INNERORTS	29	17	12	20	-	4	16
			AUSSERORTS	20	12	8	20	-	3	17
046 114		Nohfelden	ZUSAMMEN	85	37	48	58	-	11	47
			INNERORTS	39	24	15	37	-	1	36
			AUSSERORTS	46	13	33	21	-	10	11
046 115		Nonnweiler	ZUSAMMEN	150	70	80	105	3	19	83
			INNERORTS	45	15	30	25	-	1	24
			AUSSERORTS	105	55	50	80	3	18	59
046 116		Oberthal	ZUSAMMEN	42	18	24	21	-	3	11
			INNERORTS	28	9	19	11	-	3	8
			AUSSERORTS	14	9	5	10	-	2	8
046 117		St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN	385	205	180	291	3	43	245
			INNERORTS	265	130	135	173	1	18	154
			AUSSERORTS	120	75	45	118	2	25	91
046 118		Tholey	ZUSAMMEN	119	64	55	81	1	16	64
			INNERORTS	66	33	33	37	1	12	24
			AUSSERORTS	53	31	22	44	-	4	40
046		Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	980	488	492	694	8	124	562
			INNERORTS	561	263	298	356	3	52	301
			AUSSERORTS	419	225	194	338	5	72	261
0		SAARLAND	ZUSAMMEN	10904	5755	5149	7563	91	1180	6292
			INNERORTS	7516	3907	3609	4876	31	654	4191
			AUSSERORTS	3388	1848	1540	2687	60	526	2101
L A N D			ZUSAMMEN	10904	5755	5149	7563	91	1180	6292
			INNERORTS	7516	3907	3609	4876	31	654	4191
			AUSSERORTS	3388	1848	1540	2687	60	526	2101

NACH KREISEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHR SUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3683	1876	1807	2389	28	311	2050
		INNERORTS	2705	1372	1333	1679	13	193	1473
		AUSSERORTS	978	504	474	710	15	118	577
042	Landkreis Merzig-Wadern	ZUSAMMEN	1022	575	447	767	8	158	601
		INNERORTS	585	315	270	395	1	68	326
		AUSSERORTS	437	260	177	372	7	90	275
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1443	774	669	1030	11	136	883
		INNERORTS	1039	552	487	708	2	88	618
		AUSSERORTS	404	222	182	322	9	48	265
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	2084	1098	986	1424	20	331	1073
		INNERORTS	1487	782	705	957	8	193	756
		AUSSERORTS	597	316	281	467	12	138	317
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1692	944	748	1259	16	120	1123
		INNERORTS	1139	623	516	781	4	60	717
		AUSSERORTS	553	321	232	478	12	60	406
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	980	488	492	694	8	124	562
		INNERORTS	561	263	298	356	3	52	301
		AUSSERORTS	419	225	194	338	5	72	261
0	SAARLAND	ZUSAMMEN	10904	5755	5149	7563	91	1180	6292
		INNERORTS	7516	3907	3609	4876	31	654	4191
		AUSSERORTS	3388	1848	1540	2687	60	526	2101
L A N D		ZUSAMMEN	10904	5755	5149	7563	91	1180	6292
		INNERORTS	7516	3907	3609	4876	31	654	4191
		AUSSERORTS	3388	1848	1540	2687	60	526	2101

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

			DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0										
ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS		UNTER		0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	UND MEHR		
UNTER 18 M.	A	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	8	-	2	1	1	3	1	-	-	-	-	-
UNTER 18 W.	A	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 18 I.	A	5	-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	9	-	3	1	1	3	1	-	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21 M.	A	64	5	3	10	17	7	14	5	1	-	2	
	B	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	116	9	9	13	26	18	27	9	1	-	4	
18 BIS UNTER 21 W.	A	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	8	1	-	1	3	2	1	-	-	-	-	
18 BIS UNTER 21 I.	A	67	5	3	10	18	9	14	5	1	-	2	
	B	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	124	10	9	14	29	20	28	9	1	-	4	
21 BIS UNTER 25 M.	A	116	1	13	14	24	15	32	12	1	-	4	
	B	5	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	
	C	201	3	17	21	41	26	67	16	5	-	5	
21 BIS UNTER 25 W.	A	7	-	-	1	-	1	3	1	1	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	13	-	1	2	1	3	4	1	1	-	-	
21 BIS UNTER 25 I.	A	123	1	13	15	24	16	35	13	2	-	4	
	B	5	-	1	-	1	2	-	-	1	-	-	
	C	214	3	18	23	42	29	71	17	6	-	5	
25 BIS UNTER 35 M.	A	206	6	9	7	30	28	64	39	15	4	4	
	B	5	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	
	C	352	10	13	13	43	42	109	83	25	6	8	
25 BIS UNTER 35 W.	A	17	-	-	-	2	2	8	2	2	-	1	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	45	-	-	-	5	6	18	12	2	-	2	
25 BIS UNTER 35 I.	A	223	6	9	7	32	30	72	41	17	4	5	
	B	5	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	
	C	397	10	13	13	48	48	127	95	27	6	10	
35 BIS UNTER 45 M.	A	106	-	3	5	11	11	32	23	8	8	5	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	186	-	5	11	18	17	58	35	24	12	6	
35 BIS UNTER 45 W.	A	11	-	-	-	-	1	5	3	2	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	25	-	-	-	-	2	9	7	5	2	-	
35 BIS UNTER 45 I.	A	117	-	3	5	11	12	37	26	10	8	5	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	211	-	5	11	18	19	67	42	29	14	6	
45 BIS UNTER 55 M.	A	46	1	3	2	6	5	11	7	7	1	3	
	B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	C	102	2	4	7	15	12	27	17	13	1	4	
45 BIS UNTER 55 W.	A	5	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	9	-	-	-	1	1	2	3	2	-	-	
45 BIS UNTER 55 I.	A	51	1	3	2	6	6	12	9	8	1	3	
	B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	C	111	2	4	7	16	13	29	20	15	1	4	
55 BIS UNTER 65 M.	A	24	-	2	-	3	1	10	2	5	-	1	
	B	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	47	-	2	1	5	3	15	7	10	-	4	
55 BIS UNTER 65 W.	A	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	6	-	-	-	1	2	1	2	-	-	-	
55 BIS UNTER 65 I.	A	25	-	2	-	3	1	10	3	5	-	1	
	B	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	53	-	2	1	6	5	16	9	10	-	4	
65 UND MEHR M.	A	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	13	-	1	1	1	1	4	5	-	-	-	
65 UND MEHR W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR I.	A	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	C	14	-	1	1	2	1	4	5	-	-	-	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	BIS 1,3	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3		1,5	2,0	2,5	3,0 UND MEHR		
OHNE ALTERSANG. M.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
OHNE ALTERSANG. W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. I.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
KFZ.FUEHR.INSG. M.	A	569	13	34	38	92	69	164	90	37	13	19
	B	13	1	2	-	1	3	3	1	2	-	-
	C	1 27	24	54	68	150	122	308	172	78	19	32
KFZ.FUEHR.INSG. W.	A	45	-	1	1	3	7	17	9	6	-	1
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	108	1	2	3	12	16	35	25	10	2	2
KFZ.FUEHR.INSG. I.	A	614	13	35	39	95	76	181	99	43	13	20
	B	13	1	2	-	1	3	3	1	2	-	-
	C	1 135	25	56	71	162	138	343	197	88	21	34

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	BIS 1,3	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3		1,5	2,0	2,5	3,0 UND MEHR		
MOK.,MOF.,KLEINKR. M	A	45	-	2	1	6	6	7	9	8	5	1
	W	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	I	47	-	2	1	6	6	8	9	9	5	1
KRAFTR.,KRAFTROLL. M	A	34	2	2	4	7	3	10	5	-	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	34	2	2	4	7	3	10	5	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN M	A	921	20	50	63	131	112	282	155	68	11	29
	W	105	1	2	3	12	16	34	25	9	1	2
	I	1 26	21	52	66	143	128	316	180	77	12	31
GUETERKRAFTFAHRZ. M	A	21	1	-	-	4	1	8	3	2	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	21	1	-	-	4	1	8	3	2	2	-
LANDW. ZUGMASCHIN. M	A	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
BUSSE M	A	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
SONST. U. UNBEK.KFZ. M	A	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-
KRAFTFAHRZ. INSG. M	A	1 27	24	54	68	150	122	308	172	78	19	32
	W	108	1	2	3	12	16	35	25	10	2	2
	I	1 135	25	56	71	162	138	343	197	88	21	34

Dienststelle		An Bußgeldbehörde / Staatsanwaltschaft		Tatbestands- <input type="checkbox"/>	
Tgb Nr <input type="checkbox"/>		Ordnungswidrigkeit verjährt am: <input type="checkbox"/>		Protokollaufnahme <input type="checkbox"/>	
		RB Krs Gem <input type="checkbox"/>			
Unfallart		Behördenkennung		Unfalldatum	
Zusammenstoß m and Fahrzeug, das anfährt, anhält o i ruh Verkehr steht		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
vorausfahrt oder wartet		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
seitlich in gleicher Richtung fahrt entgegenkommt		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
entgegenkommt		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
einbiegt oder kreuzt		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Zusammenstoß zw Fzg und Fußg		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Abkommen von Fahrbahn nach rechts		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Abkommen von Fahrbahn nach links		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Unfall anderer Art		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Charakteristik der Unfallstelle		Anzahl der Beteiligten		Schwerverletzte	
Kreuzung		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Einmündung / Anschluß		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Grundstücksein- oder-ausfahrt		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Steigung / Gefälle		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Kuppe		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Kurve		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Besonderheiten der Unfallstelle		Gesamtsachschaden (volle DM)		Verkehrsfucht	
Unübersichtlich		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schienengleicher Wegübergang		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Fußgängerüberweg		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Fußgängerfurt		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Haltestelle		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Arbeitsstelle		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Verkehrsregelung		Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn):		Unfallzeit (h/min)	
Verkehrsregelungsposten		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Lichtzeichenanlage in Betrieb		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Lichtzeichenanlage außer Betrieb		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Geschwindigkeitsbegrenzung (durch VZ angeordnet-km/h)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Lichtverhältnisse		innerorts		außerorts	
Dämmerung		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Dunkelheit		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Straßenbeleuchtung in Betrieb		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Straßenbeleuchtung außer Betrieb		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Straßenbefestigung		Fahrtrichtung Ordn.-Nr.		aufsteigend	
Betondecke		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schwarzdecke		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Pflaster		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sonstige befestigte Straße		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Unbefestigte Straße		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Straßenzustand		absteigend		Station (km):	
Naß		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Glatteis		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schneeglätte		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gestreut		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schlüpfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schadhafte Fahrbahn		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Witterung		Unfalltyp		Sondererhebung	
Regen		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Schneefall / Hagel		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Nebel / Dunst (Sicht: ca m)		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sturm / Böen		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Vorläufig festgestellte Ursachen		Beteiligte		Unfallhergang (ggf. Handskizze):	
gemäß Verzeichnis Nr. 01-69		01		02	
Ord. Nr. <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
58 59		60 61		62 63	
66 67		68 69		70 71	
gemäß Verzeichnis 70-89		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
74 75		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
76 77		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
		(Datum)		(Unterschrift und Amtsbezeichnung des aufnehmenden Beamten)	

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung <input type="text"/>					Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <input type="text"/>					Unfallzeit (h/min.) <input type="text"/>									
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrstf. 1	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK	Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrstf. 1	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK										
Familiennamen / Staatsang. (außer D) - auch Geburtsname - Vornamen PLZ, Wohnort / Land (außer D) Straße, Nr. Beruf Geboren am / Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> männl. <input type="text"/> 1 weibl. <input type="text"/> 2 <input type="text"/> 29 30 16 21 27 28 28 29 30					Tag Mon Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> männl. <input type="text"/> 1 weibl. <input type="text"/> 2 <input type="text"/> 29 30 16 21 27 28 28 29 30														
Fahrerlaubnis Erweiterung Besondere Fahrerlaubnis Fahrlehrerlaubnis		Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde					Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde														
Kfz-Halter / Staatsang. (außer D) Straße, Nr. PLZ, Wohnort																					
Fahrzeugart		Kfz		Anhangen			Kfz		Anhangen												
Hersteller																					
Typ / Erstzulassungsjahr																					
Kennzeichen																					
Nationalkennz. (außer D)		31 33		34 37		38 39		40 43		31 33		34 37		38 39		40 43					
Benutzer		44 45		Lkw / Zugfzg. <input type="text"/> kg			Anhängen <input type="text"/> kg			44 45		Lkw / Zugfzg. <input type="text"/> kg			Anhängen <input type="text"/> kg						
Zulässiges Gesamtgewicht		46 48								46 48											
Unfallfolgen bei Beteiligten		Personensch.		Sachschaden		getötet <input type="text"/> 1 schwer verl. <input type="text"/> 2 leicht verl. <input type="text"/> 3 Art der Verletzungen		getötet <input type="text"/> 1 schwer verl. <input type="text"/> 2 leicht verl. <input type="text"/> 3 Art der Verletzungen		getötet <input type="text"/> 1 schwer verl. <input type="text"/> 2 leicht verl. <input type="text"/> 3 Art der Verletzungen		getötet <input type="text"/> 1 schwer verl. <input type="text"/> 2 leicht verl. <input type="text"/> 3 Art der Verletzungen		getötet <input type="text"/> 1 schwer verl. <input type="text"/> 2 leicht verl. <input type="text"/> 3 Art der Verletzungen		getötet <input type="text"/> 1 schwer verl. <input type="text"/> 2 leicht verl. <input type="text"/> 3 Art der Verletzungen					
Gurt / Helm		① angelegt / getragen		② nicht angeleg. / nicht getr.		③ nicht feststellbar		① angelegt / getragen		② nicht angeleg. / nicht getr.		③ nicht feststellbar		① angelegt / getragen		② nicht angeleg. / nicht getr.		③ nicht feststellbar			
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (nur bei Unfallanzeigen B)		Ordn.-Nr.					Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße					Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)				
Zeugen		Name, Vorname					Alter					PLZ, Wohnort, Straße									
Ordn.-Nr.		Ordnungswidrigkeiten, Anhörung der Betroffenen nach Belehrung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO										Bußgeldvorschlag									
Geprüft und weitergeleitet mit (Nur bei Unfallanzeige B)		Antagen										(Datum)					(Unterschrift und Amtsbez.)				

Ausfertigung für statistische Aufbereitung

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	*)
11. Ausgabe 1986	*)
12. Ausgabe 1988	Preis 35,— DM
13. Ausgabe 1990	Preis 40,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	*)
8. Ausgabe 1987	*)
9. Ausgabe 1989	*)

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM
17. Ausgabe 1988	Preis 12,— DM
18. Ausgabe 1989	Preis 12,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM
Heft 16 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,— DM
Heft 17 — Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,— DM
Heft 18 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis 11,— DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)		
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM		
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM		
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM		
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM		
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM		
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM		
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)		
9	Kommunale Finanzen 1958	*)		
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM		
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM		
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM		
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)		
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM		
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM		
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM		
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)		
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM		
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM		
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM		
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM		
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM		
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM		
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM		
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM		
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM		
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM		
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM		
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM		
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)		
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM		
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM		
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM		
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM		
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM		
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM		
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM		
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)		
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)		
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM		
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM		
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM		
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM		
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM		
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM		
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM		
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)		
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM		
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM		
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM		
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM		
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM		
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM		
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM		
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM		
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM		
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM		
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM		
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM		
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM		
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM		
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM		
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM		
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM		
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)		
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM		
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)		
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM		
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM		
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM		
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM		
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968-	3,- DM		
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM		
74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM		
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM		
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM		
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM		
78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM		
79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM		
80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM		
81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)		
82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM		
83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM		
84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)		
85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM		
86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM		
87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM		
88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM		
89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)		
90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM		
91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM		
92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM		
93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM		
94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM		
95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM		
96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM		
97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM		
98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM		
99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM		
100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM		
101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM		
102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM		
103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)		
104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM		
105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM		
106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM		
107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM		
108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM		
109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM		
110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM		
111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM		
112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM		
113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM		
114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM		
115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM		
116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)		
117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM		
118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)		
119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM		
120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM		

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7, – DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8, – DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7, – DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8, – DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9, – DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8, – DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9, – DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7, – DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10, – DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10, – DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10, – DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10, – DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10, – DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10, – DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10, – DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10, – DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10, – DM
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10, – DM
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10, – DM
147	Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10, – DM
148	Produzierendes Gewerbe 1987	10, – DM
149	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12, – DM
150	Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10, – DM
151	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12, – DM
152	Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12, – DM
153	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12, – DM
154	Straßenverkehrsunfälle 1988	12, – DM
155	Produzierendes Gewerbe 1988	12, – DM
156	Allgemeinbildende Schulen 1990/91	12, – DM
157	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1988 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12, – DM
158	Produzierendes Gewerbe 1989	12, – DM
159	Berufliche Schulen 1990/91	12, – DM
160	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1988	12, – DM
161	Straßenverkehrsunfälle 1989	12, – DM
162	Agrarberichterstattung 1989	12, – DM
163	Straßenverkehrsunfälle 1990	12, – DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1 Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2 Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51 Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8, — DM
3 Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52 Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8, — DM
4 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53 Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12, — DM
5 Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2, — DM	54 Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12, — DM
6 Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2, — DM	55 Periodika	15, — DM
7 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56 Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10, — DM
8 Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57 Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	*)
9 Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2, — DM	58 Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8, — DM
10 Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59 Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8, — DM
11 Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2, — DM	60 Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12 Der Hochbau 1948 bis 1953	2, — DM	61 Bundestagswahl am 6. März 1983	10, — DM
13 Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	62 Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10, — DM
14 Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63 Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8, — DM
15 Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	64 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8, — DM
16 Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	65 Zensus im Produzierenden Gewerbe	10, — DM
17 Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2, — DM	66 Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18 Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2, — DM	67 Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
19 Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3, — DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8, — DM
20 Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3, — DM	68 Gastgewerbe im Saarland	*)
21 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3, — DM	69 Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
22 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3, — DM	70 Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10, — DM
GEMEINDESTATISTIK 1960/61			
23 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3, — DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
24 Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3, — DM	71 Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
25 Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2, — DM	72 Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
26 Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3, — DM	73 Bundestagswahl am 25. Januar 1987 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12, — DM
27 Arbeitsstättenzählung 1961	4, — DM	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, — DM
28 Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4, — DM	74 Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	12, — DM
29 Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4, — DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12, — DM
30 Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15, — DM	75 Gemeindestatistik 1987 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	12, — DM
31 Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4, — DM	— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
32 Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4, — DM	76 Berufsaupendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
33 Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4, — DM	77 Landtagswahl am 28. Januar 1990 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	12, — DM
34 Gebäude und Wohnungszählung 1968	4, — DM	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12, — DM
35 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6, — DM	78 Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
36 Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6, — DM	79 Ausbildungsaus- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
37 Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6, — DM	80 Handels- und Gaststättenzählung 1985	12, — DM
38 Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6, — DM	81 Gemeindestatistik 1987 „Gebäude und Wohnungen“	12, — DM
39 Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6, — DM	— Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
40 Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15, — DM	82 Kreisstatistik 1987 — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
41 Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6, — DM	83 Gemeindestatistik 1987 „Pendler“	12, — DM
42 Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6, — DM	— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
43 Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9, — DM	84 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 13. Auflage — Stand 30.6.1989 —	12, — DM
44 Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6, — DM	85 Kreisstatistik 1987 „Gebäude und Wohnungen“	12, — DM
45 Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6, — DM	— Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
46 Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6, — DM	86 Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12, — DM
47 Einzelhandel im Saarland	6, — DM	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, — DM
48 Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6, — DM	87 Arbeitsstättenzählung 1987	12, — DM
49 Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6, — DM		

*) vergriffen